



Bezirk
Küsnacht

Rechnung 2019



Bezirksgemeinde
vom Montag, 6. April 2020, 20.00 Uhr
im Monséjour – Zentrum am See, Küsnacht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Traktandenliste	5
Rechnung 2019, Bericht von Säckelmeister Peter Küng	6
Erläuterungen von Anträgen an der Bezirksgemeinde	8
Erläuterungen zum Verfahren von geheimen Wahlen und Abstimmungen	9
Traktandum 3	
Nachkredite zur Laufende Rechnung 2019	11
Traktandum 4	
Nachkredite zur Investitionsrechnung 2019	17
Traktandum 5	
Rechnung 2019	19
Finanzierungsnachweis	20
Laufende Rechnung (Artengliederung), Übersicht	21
Laufende Rechnung (Funktional)	22
Investitionsrechnung (Details)	41
Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2019	44
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2019	45
Anhang zur Jahresrechnung	47
Abrechnung über die Verwendung von Geldern des Gewässerschutzes	49
Antrag der Rechnungsprüfungskommission über die Rechnung 2019 des Pflegezentrums Seematt	50
Pflegezentrum Seematt, Jahresrechnung 2019	51
Traktandum 6	
Nachkredite zur Laufende Rechnung 2020	54
Traktandum 7	
Nachkredite zur Investitionsrechnung 2020	56
Jahresberichte 2019	
I. Bezirksrat, Bezirksabstimmungen/Wahlen	58
II. Stabsstelle Präsidialdienste	59
III. Ressort Zentrale Dienste	60
IV. Ressort Finanzen und Personal	68
V. Ressort Planung, Umwelt und Verkehr	70
VI. Ressort Infrastruktur	73
VII. Ressort Soziales und Gesellschaft	76
VIII. Ressort Bildung	85
IX. Notariat und Grundbuchamt	91
X. Gerichtswesen/Rechtspflege	92
XI. Bevölkerungsstatistik	95
XII. Das Grundeigentum des Bezirks	97

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung durch den Bezirksammann
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung von Nachkrediten zur Laufenden Rechnung 2019
4. Genehmigung von Nachkrediten zur Investitionsrechnung 2019
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
6. Genehmigung von Nachkrediten zur Laufenden Rechnung 2020
7. Genehmigung von Nachkrediten zur Investitionsrechnung 2020
8. Verschiedenes

Die Botschaft mit den Anträgen wird allen Haushaltungen zugestellt und kann unter www.kuessnacht.ch heruntergeladen werden.

Die Traktanden 3 bis 8 werden an der Bezirksgemeinde definitiv verabschiedet.
Sämtliche detaillierten Unterlagen zu den Traktanden liegen während der ordentlichen Bürozeiten in der Bezirkskanzlei auf.

Küssnacht, 11. März 2020

Namens des Bezirsrates Küssnacht

Der Bezirksammann

Armin Tresch

Der Landschreiber

Marc Sinoli

Rechnung 2019

Bericht von Säckelmeister Peter Küng

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

1. Überblick

Die Rechnung 2019 des Bezirks Küssnacht schliesst mit einem negativen Ergebnis von Fr. 1 055 939.– ab. Budgetiert wurde ein Fehlbetrag von Fr. 3 475 746. Dies entspricht einem um Fr. 2 419 807.– kleineren Fehlbetrag als veranschlagt. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 74 428 672.– liegen die Aufwände um Fr. 1 181 954 unter Budget und bei einem Gesamtertrag von Fr. 73 372 733.– fallen die Erträge um Fr. 1 237 853.– höher als budgetiert aus. Damit führen sowohl Minderaufwand wie auch der Mehrertrag zur Verbesserung gegenüber dem budgetierten Defizit.

Die Steuereinnahmen liegen unwesentlich über dem budgetierten Betrag und das bessere Ergebnis ist auf verschiedene andere Faktoren zurückzuführen. Auf der Ertragsseite insbesondere auf die Position Entgelte, mit Mehreinnahmen von Fr. 1 514 802.–, worin eine Auflösung der Reserven beim Sunnehof, das Zuhause im Alter, von rund Fr. 860 000.– enthalten ist. Weiter haben die gegenüber dem Budget erhöhten Rückerstattungen von Gemeinwesen von Fr. 314 398.– zum besseren Ergebnis beigetragen. Auf der Aufwandsseite wurde das Budget insbesondere beim Sachaufwand mit Fr. 824 854.–, den eigenen Beiträgen mit Fr. 485 200.– sowie bei den Passivzinsen mit Fr. 261 365.– unterschritten. Diese positiven Budgetabweichungen werden durch die Mehrkosten beim Personalaufwand von Fr. 609 554.– getrübt. Die Laufende Rechnung 2019 weist Nachkredite von Fr. 1 333 060.46 aus. Für die Laufende Rechnung 2020 werden Nachkredite im Betrag von Fr. 150 000.– beantragt.

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von Fr. 12 027 162.– und Einnahmen von Fr. 2 062 228.– mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 9 964 934.– ab. Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich auf 77.01%. Die Nachkredite für die Investitionsrechnungen belaufen sich für das Jahr 2019 auf Fr. 28 423.80 sowie für das Jahr 2020 auf Fr. 80 400.–.

2. Analyse

Der **Personalaufwand** als grösste Aufwandart schliesst mit Fr. 34 609 604.– um Fr. 609 554.– über dem Budget ab. Hier sind vor allem die beim Sunnehof, das Zuhause im Alter, angefallenen Mehrkosten für Temporärpersonal von rund Fr. 880 000.– zu erwähnen. Ebenfalls höher sind die Personalkosten beim Verwaltungs- und Betriebspersonal von Fr. 210 000.–, diese werden aber erfreulicherweise mit Minderkosten bei den Löhnen der Lehrkräfte von Fr. 225 000.– kompensiert.

Der **Sachaufwand** liegt mit Fr. 824 854.– unter den Budgetvorgaben. Für diese Abweichung sind mehrere kleinere Abweichungen verantwortlich. Insbesondere fallen die Minderkosten der Schule und Verwaltung von Fr. 150 000.– bei den Büro-, Schulmaterial und Druckkosten auf. Im Weiteren sind in der Abteilung Bildung «Spesenentschädigungen» rund Fr. 190 000.– tiefer als budgetiert angefallen. Es handelt sich aber nicht um klassische Spesen, in dieser Position sind auch die Ausgaben für den Schulsport, für Exkursionen, usw. enthalten. Nebst Zurückhaltung im Angebot der Schule führte das bekannte Bundesgerichtsurteils, welches vorsieht, dass sich die Eltern nicht mehr an den Kosten für solche Aktivitäten zu beteiligen haben, zur Überdenkung der Erfahrungswerte. Diese Neubeurteilung führte im Budgetierungsprozess zu zu grosszügigen Budgetpositionen.

Die **Passivzinsen** fallen um Fr. 261 365.– tiefer als budgetiert aus. Das allgemeine Zinsniveau ist weiterhin sehr tief und es konnten wiederum Kredite zu sehr günstigen Konditionen aufgenommen werden. Die grosse Abweichung liegt aber in der Streichung der Verzinsung der verschiedenen Spezialfinanzierungen von rund Fr. 132 000.–.

Die **Abschreibungen** liegen insgesamt nahe bei der Budgetvorgabe, wobei die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens rund Fr. 8 700 000.– beträgt.

Die **Entschädigungen an Gemeinwesen** liegen um Fr. 160 171.– unter Budget, was insbesondere auf Minderaufwände für die Staatsanwaltschaft Innerschwyz und auf Minderaufwände für Schulgelder für auswärtige Schulorte zurückzuführen ist.

Die Position **eigene Beiträge** an Gemeinwesen (Bund, Kantone, Gemeinden) sowie private Institutionen und Haushalte schliessen erfreulicherweise um Fr. 485 000.– unter dem Budget ab. Hier sind die tieferen Ausgaben für Sonderschüler von rund Fr. 197 000.–, der tiefere Beitrag an den öffentlichen Verkehr von Fr. 177 000.–, sowie die Minderausgaben bei den sehr volatilen Ausgaben für Wirtschaftliche Sozialhilfe von rund Fr. 350 000.– verantwortlich. Teilweise wurden diese Minderaufwendungen durch den wiederum erhöhten Beitrag an die KVG Pflegefinanzierung geschmälert.

Die ordentlichen Erträge aus **Steuern** der natürlichen Personen von Fr. 37 456 941.– liegen mit einer Abweichung von Fr. 56 941.– unwesentlich über den budgetierten Fr. 37 400 000.–. Die ordentlichen Steuern bei den juristischen Personen von Fr. 4 761 163.– liegen um Fr. 108 837.– unter dem Budgetziel von Fr. 4 870 000.–. Bei den Nach- und Strafsteuern wurde der Budgetwert von Fr. 400 000.– mit lediglich Fr. 57 680.– deutlich verfehlt. Dieser Minderertrag wurde insbesondere mit Mehreinnahmen von rund Fr. 430 000.– bei den Lotterieliquidationsgewinn, Kapitalabfindungssteuern, mehr als kompensiert.

Die **Erträge aus Regalien und Konzessionen** schnitten mit Fr. 796 389.– um Fr. 51 112.– unter den Erwartungen ab, was wiederum auf tiefere Konzessionsgebühren aufgrund des geringeren Stromverbrauchs zurückzuführen ist.

Die **Vermögenserträge** liegen um Fr. 191 263.– unter dem Budgetwert, was auf den bereits erwähnten Verzicht der Verzinsung der Spezialfinanzierungen von rund Fr. 132 000.– sowie auf Mindereinnahmen bei den Unterkunftsvermietungen zurückzuführen ist.

Bei den **Entgelten** aus Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Spital- und Heimtaxen usw. kann mit Fr. 19 046 869.– ein markanter Mehrertrag von Fr. 1 514 289.– ausgewiesen werden. Hier tragen nebst der Auflösung der Reserven beim Sunnehof, das Zuhause im Alter, von rund Fr. 860 000.–, insbesondere die höheren Rückerstattungen bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe von rund Fr. 340 000.– bei.

Die **Rückerstattungen von Gemeinwesen** liegen um Fr. 314 398.– über dem Budget. Diese Mehrerträge sind auf höhere Rückerstattungen des Kantons im Asyl- und Flüchtlingswesen von rund Fr. 211 000.–, von Schulgeldbeiträgen des Amts für Migration und höher ausgefallenen Steuereinzugsgebühren von je rund Fr. 52 000.– zurückzuführen.

Die Verpflichtung **Spezialfinanzierung** Schadenwehr weist per 31.12.2019 einen Saldo von Fr. 19 039.– auf. Gegenüber dem Bestand am 1.1.2019 erfolgte eine Entnahme von rund Fr. 215 000.–, was auf den deutlich erhöhten Beitrag an die Wasserversorgung Küssnacht betreffend der Verfügungstellung der Löschwasserinfrastruktur zurückzuführen ist. Beim Alters- und Pflegeheim Sunnehof, das Zuhause im Alter, hat sich der Vorschuss aufgrund der einmaligen Auflösung der Reserven im Jahr 2019 auf Fr. 3 175 740.– verringert. Bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ist der Saldo per 31.12.2019 auf Fr. 7 056 332.– angewachsen. Hier wird in den kommenden Jahren im Zusammenhang mit der Erneuerung des Abwassersystems (unter anderem auch im Zusammenhang mit den flankierenden Massnahmen FLAMA) sowie der Reduzierung der Anschlussgebühren per 01.01.2020 ein Abbau erwartet.

Zusammengefasst schliesst die Rechnung 2019 des Bezirks Küssnacht mit einem Fehlbetrag von Fr. 1 055 939 ab.–. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2019 solide Fr. 40 934 141.–.

Peter Küng
Säckelmeister

Erläuterungen zum Verfahren von Anträgen an der Bezirksgemeinde

Anträge an der Bezirksgemeinde

Es ist zulässig, an der Bezirksgemeinde folgende Anträge zu stellen:

Formelle Anträge:

Rückweisung (§ 28 Abs. 2 GOG)
Verschiebung (§ 28 Abs. 2 GOG)
Schluss der Diskussion (§ 25 Abs. 2 GOG)
Trennung (nur Sachgeschäfte, § 28 Abs. 2 GOG)
Geheime Abstimmung (§ 33 GOG)

Materielle Anträge (Sachanträge):

Abänderung (§ 29 Abs. 2 und 3 GOG)

Ausnahmen:

- Keine materiellen Anträge bei Zonen- und Erschliessungsplänen (§ 27 Abs. 2 PBG);
- Keine Ablehnungsanträge zu einem ganzen Geschäft, da darüber an der Urne beschlossen wird (§ 29 Abs. 4 GOG).

Es findet im Übrigen keine formelle Abstimmung der Sachgeschäfte zur Überweisung an die Urne statt.

Anträge im Rahmen der Rechnung:

- Vorbemerkung: Die gesamte Rechnung wird definitiv durch die Bezirksgemeinde verabschiedet. Es findet keine Urnenabstimmung statt. Eine Überweisung an die Urne ist unzulässig. Hingegen ist geheime Abstimmung möglich.

- Rückweisungsantrag: Die Bezirksgemeinde darf an der Rechnung grundsätzlich keine Änderungen vornehmen. Denkbar sind nur Begehren um Rückweisung an den Bezirksrat zu besseren Aufschlüssen und zur Überprüfung von bestimmten Positionen. Untersagt sind jedoch Begehren auf Rückstellungen oder gar neue Ausgaben (Dr. Friedrich Huwiler, Gemeindeorganisation des Kantons Schwyz, 2009, S. 73).
- Die Rechnungsgemeinde kann nur zusätzliche Abschreibungen beschliessen (§ 18 Abs. 2 FHG-BG).
- Klar unzulässig ist ein Antrag auf Trennung der Rechnung. Die Bestimmungen in den §§ 16 ff. FHG-BG sehen vor, dass die Rechnung die gesamte Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung umfasst.

Abstimmungsablauf

Vorab sind die formellen Anträge zur Abstimmung zu bringen. Wird einem entsprechenden Antrag stattgegeben, erübrigt sich die Weiterführung der Beratung.

1 Gesetz über die Organisation der Gemeinden und Bezirke (SRSZ 152.100)

2 Planungs- und Baugesetz (SRSZ 400.100)

3 Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden (SRSZ 153.100)

Erläuterungen zum Verfahren von geheimen Wahlen und Abstimmungen beim Urnensystem

Die folgenden Ausführungen stützen sich auf den Leitfaden für geheime Wahlen und Abstimmungen.

Wahlen

Bezirkswahlen finden generell an der Urne statt. Davon ausgenommen bleibt die Wahl der Stimmzähler der Bezirksgemeinde. Für diese könnte an der Bezirksgemeinde geheime Wahl beantragt und beschlossen werden. Der Begriff «Wahlen» wird aufgrund der Bezirksratswahlen an der Urne in der Folge weggelassen.

Sachgeschäfte

Bei Sachgeschäften sind geheime Abstimmungen zulässig bei:

- allen formellen Anträgen wie: Rückweisung, Trennung oder Verschiebung eines Geschäfts (§ 28 Abs. 2 GOG)
- allen materiellen (Abänderungs-) Anträgen zu:
 - Voranschlag, Rechnung, Nachkrediten und Festsetzung des Steuerfusses
 - Reglementen (Ausnahme: Bau-, Schutz- und Erschliessungsreglemente, § 28 Abs. 2 PBG)
 - Verpflichtungs- und Zusatzkrediten
 - übrigen Sachgeschäften

Wichtig: Nur zu gültigen Anträgen kann auch eine geheime Abstimmung verlangt und durchgeführt werden.

Nimmt der Versammlungsleiter einen Antrag nicht entgegen und bringt ihn auch nicht zur Abstimmung, so kann darüber auch nicht geheim abgestimmt werden. Im Urnensystem erfolgt die Schlussabstimmung immer an der Urne, weshalb an der Bezirksgemeinde nicht (geheim) abgestimmt werden kann. Ausgenommen sind Voranschlag, Rechnung, Nachkredit und Steuerfuss, für die eine geheime Abstimmung möglich ist.

Achtung: Über die sogenannte Überweisung eines Sachgeschäfts an die Urne ist nach erfolgter und bereinigter Beratung nicht abzustimmen, auch geheim nicht.

Durchführung einer geheimen Abstimmung

- Eine persönliche Eingangskontrolle oder Kontrolle der Stimmberechtigung beim Eingang zum Versammlungslokal findet nicht generell statt. Die Bezirksgemeinde ist öffentlich. Der Bezirksammann als Versammlungsleiter weist zu Beginn darauf hin, wo sich Nicht-Stimmberechtigte im Saal zu platzieren haben und dass sie nicht an Abstimmungen teilnehmen dürfen. Vor jeder Abstimmung kann der Hinweis wiederholt werden. Bei Anständen über die Stimmberechtigung entscheidet das Büro der Bezirksgemeinde aufgrund des Stimmregisters.
- Der Antrag auf geheime Abstimmung kann – vorbehaltlich dass bereits ein formeller oder materieller Antrag gestellt und die

Bezirksgemeinde zuständig ist darüber zu beschliessen – von jedem Stimmberechtigten und vom Versammlungsleiter gestellt werden. Der Antrag auf geheime Abstimmung kann gleichzeitig beim Einbringen eines Wahlvorschlags oder eines formellen oder materiellen Antrags erfolgen.

- Der Antrag auf geheime Abstimmung muss gestellt werden, bevor die eigentliche Abstimmung beginnt. Folgende generellen Anträge sind deshalb nicht zuzulassen:
 - Alle Abstimmungen zu allen Traktanden einer Bezirksgemeinde seien geheim durchzuführen.
 - Alle Abstimmungen zu einem einzelnen Traktandum (z.B. Beratung Voranschlag) seien geheim durchzuführen.

Die Abstimmung über eine geheime Abstimmung findet am Schluss der Beratungen statt und zwar **bevor** über die gestellten formellen und materiellen Anträge abgestimmt wird.

- Über den Antrag auf Durchführung einer geheimen Abstimmung wird immer im offenen Handmehr abgestimmt. Geheime Abstimmung ist beschlossen, wenn die Mehrheit der Stimmden dies im offenen Handmehr beschliesst (§ 33 Abs. 1 und 2 GOG). Die Nicht-Stimmenden werden nicht berücksichtigt.
- Ist geheime Abstimmung beschlossen worden, so hat der Versammlungsleiter vor dem Austeilen der Stimmzettel den Abstimmungsvorgang zu erläutern. Die Stimmzähler gemäss § 24 GOG teilen darauf in den Sektoren jedem Stimmberechtigten den für die Abstimmung bestimmten amtlichen Stimmzettel aus. Auch der Bezirksrat und die Stimmzähler erhalten einen Stimmzettel. Es müssen genügend Schreibzeuge zur Verfügung stehen und beim Ausfüllen der Stimmzettel muss das Stimmgeheimnis gewahrt werden können. Die Anzahl der insgesamt ausgeteilten Stimmzettel ist für das Protokoll der Bezirksgemeinde festzuhalten.
- Anschliessend werden die Stimmzettel durch die Stimmzähler eingesammelt oder sind in die Urne im Versammlungslokal einzuwerfen (zur Wahrung des Stimmgeheimnisses; § 33 Abs. 2 GOG).
- Die Ermittlung des Resultats erfolgt durch das Büro (§ 24 Abs. 2 GOG: Versammlungsleiter, Landschreiber, Stimmzähler) in einem separaten Raum.

Bei Abstimmungen entscheidet die Mehrheit der Stimmden. Stimmenthaltungen fallen ausser Betracht (§ 30 Abs. 1 GOG).

Schlussbemerkungen

Der Bezirksammann als Versammlungsleiter und der Landschreiber gehören zum Büro der Bezirksgemeinde. Während der Versammlungsleiter die Verhandlungen zu leiten hat, führt der Landschreiber das Protokoll. Hat die Bezirksgemeinde die Durchführung einer geheimen Abstimmung beschlossen und sind die Stimmzettel eingesammelt, so wird die Versammlung bis zur Bekanntgabe des Resultats unterbrochen. Bei Anträgen auf Rückweisung oder Verschiebung eines Geschäfts sowie Abbruch der Diskussion ist ein Unterbruch der Versammlung

offensichtlich. Aber auch in den anderen Fällen ist ein Unterbruch angezeigt. Einerseits gehören der Versammlungsleiter und der Landschreiber von Gesetzes wegen zum Büro der Bezirksgemeinde und sind für die Ermittlung des richtigen Resultats verantwortlich. Andererseits muss der Versammlungsleiter auch die Bezirksgemeinde leiten (§ 23 Abs. 1 und 2 GOG). Es dient aber auch einem geordneten Geschäftsablauf der Bezirksgemeinde, wenn die Versammlung während der Resultatermittlung unterbrochen wird. Das Büro der Bezirksgemeinde wird alles daran setzen, die Durchführung von geheimen Abstimmungen an der Bezirksgemeinde nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Leitfaden für geheime Wahlen und Abstimmungen durchzuführen.

*Der Landschreiber
Marc Sinoli*

In Nachachtung dieser Vorschrift unterbreitet der Bezirksrat Nachkredite von Fr. 1 333 060.46.

Nachkredite Laufende Rechnung 2019

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2019 seien Nachkredite von Fr. 1 333 060.46 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**

über die **Nachkredite der Laufenden Rechnung 2019**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2019 von insgesamt CHF 1'333'060.46 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2019 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Laufenden Rechnung 2019 zu genehmigen.

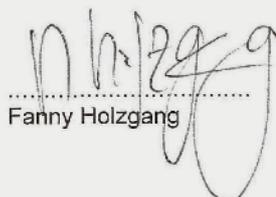
Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2020

Die Rechnungsprüfungskommission


Prisca Bünter


Priska Bachmann


Georgette Zeiter


Fanny Holzgang


Jürg Schenker


Lukas Klausener

Nachkredite Laufende Rechnung 2019

Konto	Konto-bezeichnung	Voranschlag 2019	Bewilligte Nachkredite	Rechnung 2019	Nachkredite	Bemerkung/Begründung
011	Legislative/Bezirksgemeinde					
011.318.00	Dienstleistungen, Honorare	51 300.—		67 172.16	15 872.16	Mehrkosten für Postfrankaturen; Mehrkosten für externe Revisionsgesellschaft
020	Bezirksverwaltung					
020.301.00	Besoldungen Personal	1 459 000.—		1 604 754.80	145 754.80	Zunahme der Rückstellungen für Ferien-, Gleitzeit- und Überstundensald; Pensen-erhöhungen; Mehrkosten infolge Mutterschaftsver- tretungen und aufgrund von Krankheitsausfällen
020.303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	105 000.—		117 314.45	12 314.45	Höhere Personalkosten führten zu Mehrkosten bei den Sozialabgaben
020.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	119 000.—		127 305.35	8 305.35	Höhere Personalkosten führten zu Mehrkosten bei der Pensionskasse
020.309.00	Übriger Personalaufwand	162 000.—		179 651.40	17 651.40	Mehrkosten für Personal- rekrutierungen
020.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	355 800.—		369 928.40	14 128.40	Mehrkosten für EDV-Unterhalt
020.317.00	Spesenentschädigungen	20 000.—		36 786.15	16 786.15	Höhere Ausgaben für Reise-/Transportauslagen; Kosten für Beteiligung Halbtaxabonnement
020.331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	23 600.—		31 988.—	8 388.—	Mehraufwand Telefonan- lage Verwaltung verursacht höhere Abschreibungen
029	Bauverwaltung					
029.318.00	Dienstleistungen, Honorare, Telefon	256 000.—	96 000.—	408 173.40	56 173.40	Mehraufwand für Baukontrollen
060	Verwaltungsliegenschaften					
060.301.00	Besoldungen Personal	582 000.—		615 262.95	33 262.95	Mehrkosten aufgrund eines neuen Mitarbeiters im Ressort Infrastruktur
060.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	52 000.—		57 160.95	5 160.95	Höhere Personalkosten führten zu Mehrkosten bei der Pensionskasse
061	Verwaltungsliegenschaften MZG Kreuzmatt					
061.312.00	Wasser, Energie, Heizkosten	35 000.—		40 629.—	5 629.—	Mehrkosten für Energie Mehrzweckgebäude Kreuzmatt

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2019	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2019	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
0	Nachkredite Allgemeine Verwaltung				339 427.01	
160	Zivilschutz					
160.314.00	Baulicher Unterhalt	14 000.—		23 751.55	9 751.55	Nach Absprache mit dem Amt für Zivilschutz Reparatur der Elektroverteilung (ca. Fr. 9 500.—). Ersatzbeitrag zugesichert
1	Nachkredite Öffentliche Sicherheit				9 751.55	
200	Kindergarten					
200.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	1 227 000.—		1 239 069.10	12 069.10	Grösserer Bedarf an Aus- hilfen für Stellvertretungen
200.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	107 000.—		121 188.35	14 188.35	Budgetbetrag zu tief; mehr Lehrpersonen fielen unter die Versicherungspflicht
200.352.00	Entschädigung an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände			8 861.—	8 861.—	Entschädigung Schulkosten an die Gemeinde Meggen
210	Primarschule					
210.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	670 000.—		683 301.45	13 301.45	Budgetbetrag zu tief; mehr Lehrpersonen fielen unter die Versicherungspflicht
210.305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	90 000.—		104 819.55	14 819.55	Höhere Kosten bei der Krankentaggeld- und Unfallversicherung; Budgetbetrag zu tief
210.318.00	Dienstleistungen, Honorare	12 000.—		17 979.45	5 979.45	Höhere Beiträge an den Kanton für IF Lektionen
214	Musikschule					
214.302.00	Besoldung Lehrkräfte	535 500.—		567 379.95	31 879.95	Grösserer Personalbedarf
218	Allgemeine Schuldienste					
218.301.00	Besoldung Personal	75 000.—		82 710.70	7 710.70	Mehrkosten für Schüler- transporte
219	Schulverwaltung					
219.301.00	Besoldung Personal	374 000.—		481 068.95	107 068.95	Mehraufwand aufgrund von personalrechtlichen Ansprüchen
220	Sonderschulen					
220.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	290 000.—		307 913.60	17 913.60	Mehrkosten infolge Mutter- schaftsvertretungen

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2019	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2019	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
240	Schulliegenschaften und Anlagen					
240.301.00	Besoldungen Personal	911 000.—		993 137.65	82 137.65	Mehrkosten im Bereich Aushilfen aufgrund von gesundheitsbedingten Personalausfällen
240.312.00	Wasser, Energie, Heizkosten	198 000.—		278 424.—	80 424.—	Rund Fr. 40 000.— Mehrkosten bei Heizöl; aufgrund von Lieferschwierigkeiten (Erhöhung Ökosteuer) wurde eine im 2018 bestellte Heizöl-Lieferung erst im 2019 ausgeführt. Rund Fr. 36 000.— Mehrkosten beim Strom, da ein Teil der im 2018 verbrauchten Energie erst im 2019 abgerechnet worden ist
240.314.00	Baulicher Unterhalt	716 900.—		782 878.53	65 978.53	Mehrkosten aufgrund von Absturzsicherungen bei Bedachungen und weiteren Sicherheitsmassnahmen
240.331.00	Ordentliche Abschreibungen	873 700.—		977 120.—	103 420.—	Mehraufwände beim Schulhaus Immensee (Erweiterung) und beim Schulhaus Dorfhalde (Heizung/Lüftung) verursachten höhere Abschreibungen
2	Nachkredite Bildung				565 752.28	
300	Kulturförderung					
300.314.00	Baulicher Unterhalt	13 000.—		18 622.90	5 622.90	Unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten Mediothek (sicherheitsrelevant)
342	Strandbad Seeburg, Küssnacht					
342.314.00	Baulicher Unterhalt	151 000.—		175 206.35	24 206.35	Mehrausgaben infolge eines Wasserschadens (ca. Fr. 18 500.—) und vorgezogene Investitionen infolge Pächterwechsel (ca. Fr. 6 500.—)
3	Nachkredite Kultur und Freizeit				29 829.25	
490	Übriges Gesundheitswesen					
490.365.00	Beiträge an private Institutionen	89 700.—		95 529.45	5 829.45	Mehrkosten im Bereich Mütter- und Väterberatung

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2019	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2019	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
492	Regionales Ambulanzwesen					
492.301.00	Besoldungen Personal	550 000.—		587 791.30	37 791.30	Höherer Besoldungsaufwand beim Rettungsdienst, vgl. auch höhere Einnahmen für Personentransporte (Kto. 492.434.00)
4	Nachkredite Gesundheit				43 620.75	
500	Sozialversicherungen					
500.365.00	Beiträge an private Institutionen	95 000.—	27 000.—	130 202.50	8 202.50	Höhere Kosten für ambulante Pflegerestfinanzierung. Betagte Personen bleiben länger zu Hause und lassen sich u. a. auch durch private Spitexorganisationen pflegen
581	Asylwesen					
581.366.00	Unterstützungsbeiträge	1 172 000.—		1 277 039.82	105 039.82	Es haben mehr Personen den anerkannten Flüchtlingsstatus erhalten als budgetiert (vgl. höhere Ertragsseite 581.451.00)
589	Übrige Sozialhilfe					
589.315.00	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	14 500.—		20 109.25	5 609.25	Höherer EDV-Unterhalt/ Supportbedarf
5	Nachkredite Soziale Wohlfahrt				118 851.57	
620	Bezirks- und Gemeindestrassen					
620.301.00	Besoldung Personal	813 000.—		873 537.25	60 537.25	Mehrkosten aufgrund zusätzlicher Stelle
620.304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	77 000.—		84 036.70	7 036.70	Höhere Personalkosten führen zu Mehrkosten bei der Pensionskasse
630	Privatstrassen					
630.366.00	Beiträge an private Haushalte	84 300.—		115 771.40	31 471.40	Ausserordentlicher Ausbaubetrag Strassengenossenschaft Ribetschi
660	Schiffahrt					
660.365.00	Beiträge private Institutionen	90 000.—		114 182.75	24 182.75	Mehrkosten Instandsetzung Schiffanlegestelle Merlischachen

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2019	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2019	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
6	Nachkredite Verkehr				123 228.10	
740	Friedhof und Bestattungen					
740.314.00	Baulicher Unterhalt	42 000.—		51 470.55	9 470.55	Mehrkosten Unterhalt Friedhof
780	Übriger Umweltschutz					
780.318.00	Dienstleistungen, Honorare	58 600.—	45 000.—	133 610.35	30 010.35	Mehrausgaben bei Energieförderprogramme
780.331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	69 800.—		117 957.—	48 157.—	Berechnete Subventionen (Fr. 440 000.—) für Sanierung Chüelochtobel sind noch nicht eingegangen; dies verursacht höhere Abschreibungen
7	Nachkredite Umwelt und Raumordnung				87 637.90	
940	Kapitaldienst					
940.322.00	Zinsen auf langfristigen Schulden	187 800.—		196 800.—	9 000.—	Aufnahme von Darlehen für mehrere Jahre, was etwas mehr Zins ausgelöst hat
949	Dorfplatz 3, Immensee					
949.314.00	Baulicher Unterhalt	10 000.—		15 962.05	5 962.05	Vorgezogene Küchensanie- rung infolge Mieterwechsel
9	Nachkredite Finanzen, Steuern				14 962.05	
Total	Nachkredite Laufende Rechnung 2019				1 333 060.46	

In Nachachtung dieser Vorschrift unterbreitet der Bezirksrat Nachkredite von Fr. 28'423.80.

Nachkredite Investitionsrechnung 2019

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2019 seien Nachkredite von Fr. 28'423.80 zu Lasten der Investitionsrechnung 2019 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
über die **Nachkredite der Investitionsrechnung 2019**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Investitionsrechnung 2019 von insgesamt CHF 28'423.80 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Investitionsrechnung 2019 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Investitionsrechnung 2019 zu genehmigen.

Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2020

Die Rechnungsprüfungskommission



Prisca Bünler



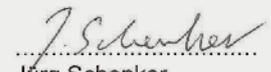
Priska Bachmann



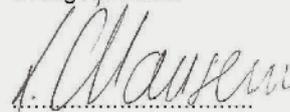
Georgette Zeiter



Fanny Holzgang



Jürg Schenker



Lukas Klausener

Nachkredite Investitionsrechnung 2019

Konto	Konto-bezeichnung	Voranschlag 2019	Bewilligte Nachkredite	Rechnung 2019	Nachkredite	Bemerkung/Begründung
020	Bezirksverwaltung					
020.506.30	Telefonanlage Erneuerung	10 000.—	10 000.—	34 211.90	14 211.90	Verzögerte Umsetzung Erneuerung Telefonie
0	Allgemeine Verwaltung				14 211.90	
240	Schulliegenschaften und Anlagen					
240.506.10	Telefonanlage Erneuerung	10 000.—	10 000.—	34 211.90	14 211.90	Verzögerte Umsetzung Erneuerung Telefonie
2	Bildung				14 211.90	
Total	Nachkredite Investitionsrechnung 2019				28 423.80	

Traktandum 5

Rechnung 2019

Antrag des Bezirksrates zur Jahresrechnung 2019

Genehmigung der Jahresrechnung 2019 (Laufende Rechnung) die bei Fr. 74 428 672.41 Aufwand und Fr. 73 372 733.38 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 055 939.03 abschliesst.

Der Aufwandüberschuss von Fr. 1 055 939.03 ist gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden dem Eigenkapital zu belasten.

Genehmigung der Jahresrechnung 2019 (Investitionsrechnung), die bei Fr. 12 027 161.99 Ausgaben und Fr. 2 062 228.15 Einnahmen mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 9 964 933.84 abschliesst.

Genehmigung folgender Abrechnungen:

- Abrechnung über die Verwendung von Geldern des Gewässerschutzes
- Rechnung 2019 des Pflegezentrums Seematt, Küssnacht

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
zur **Rechnung 2019**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bilanz, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung, gemäss § 41 FHG) des Bezirks Küssnacht für das Jahr 2019 geprüft.

Für die Rechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaußsagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegende Rechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'055'939.03 zu genehmigen.

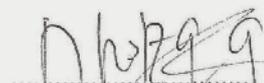
Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2020

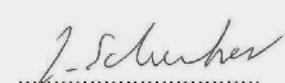
Die Rechnungsprüfungskommission


Prisca Bünter


Priska Bachmann


Georgette Zeiter

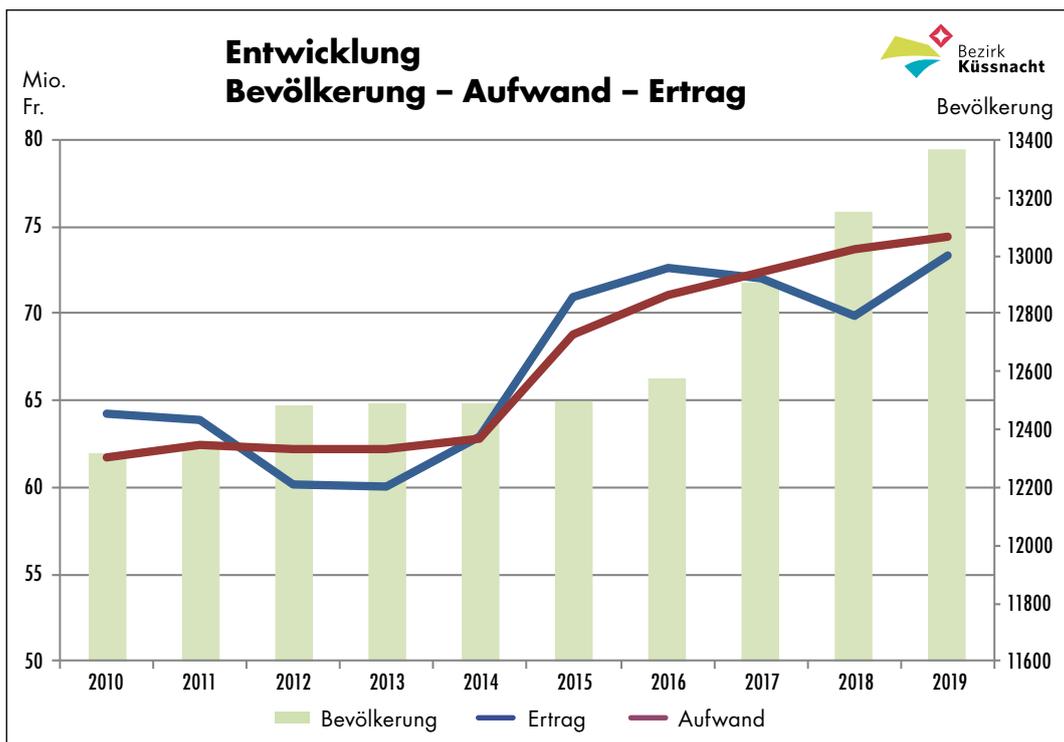

Fanny Holzgang


Jürg Schenker


Lukas Klausener

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Finanzierungs-						
nachweis						
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	74 428 672.41		75 610 626.—		73 711 892.98	
Total Ertrag		73 372 733.38		72 134 880.—		69 884 732.79
Aufwandüberschuss		1 055 939.03		3 475 746.—		3 827 160.19
Ertragsüberschuss						
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	12 027 161.99		13 184 000.—		17 323 116.25	
Total Einnahmen		2 062 228.15		3 540 000.—		2 112 068.05
Nettoinvestitionen		9 964 933.84		9 644 000.—		15 211 048.20
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	9 964 933.84		9 644 000.—		15 211 048.20	
Abschreibungen		8 690 454.26		8 619 200.—		8 616 740.59
Saldo Spezialfinanzierungen		39 727.71	430 000.—			127 673.52
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 055 939.03		3 475 746.—		3 827 160.19	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag		2 290 690.90		4 930 546.—		10 293 794.28
Finanzierungsüberschuss						
Kapitalveränderung						
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr	42 853 961.90					46 681 122.09
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 055 939.03					3 827 160.19
Auflösung Eigenkapital	863 881.49					
Alterswohnheim Sunnehof						
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	40 934 141.38					42 853 961.90
Selbstfinanzierungsgrad						
Selbstfinanzierung x 100 Nettoinvestitionen	77.01%		48.87%		32.33%	

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Artengliederung						
3 Aufwand	74 428 159.91		75 610 626.—		73 711 892.98	
30 Personalaufwand	34 609 603.88		34 000 050.—		33 187 988.67	
31 Sachaufwand	11 545 006.21		12 369 860.—		12 077 536.88	
32 Passivzinsen	367 235.22		628 600.—		391 502.62	
33 Abschreibungen	8 926 240.96		8 952 500.—		9 096 200.25	
34 Finanzausgleich						
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	891 329.40		1 051 500.—		870 198.25	
36 Eigene Beiträge	15 847 916.35		16 333 116.—		15 635 083.96	
37 Durchlaufende Beiträge						
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	758 052.90		429 800.—		850 858.05	
39 Interne Verrechnungen	1 482 774.99		1 845 200.—		1 602 524.30	
4 Ertrag	512.50	73 372 733.38		72 134 880.—		69 884 732.79
40 Steuern		44 642 168.82		44 582 000.—		42 502 811.54
41 Regalien und Konzessionen		796 388.85		847 500.—		808 422.50
42 Vermögenserträge		1 773 336.98		1 964 600.—		2 093 224.79
43 Entgelte	512.50	19 047 381.75		17 532 580.—		17 711 067.19
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		510 796.25		454 000.—		98 874.95
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		1 575 898.40		1 261 500.—		1 602 267.14
46 Beiträge für eigene Rechnung		2 825 662.15		2 787 700.—		2 742 355.85
47 Durchlaufende Beiträge						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		718 325.19		859 800.—		723 184.53
49 Interne Verrechnungen		1 482 774.99		1 845 200.—		1 602 524.30
	74 428 672.41	73 372 733.38	75 610 626.—	72 134 880.—	73 711 892.98	69 884 732.79
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		1 055 939.03		3 475 746.—		3 827 160.19
	74 428 672.41	74 428 672.41	75 610 626.—	75 610 626.—	73 711 892.98	73 711 892.98



	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung Funktional						
0 Allgemeine Verwaltung	6 882 719.28	1 318 674.48	6 782 400.—	1 379 100.—	6 745 494.65	1 304 175.85
011 Legislative/Bezirksgemeinde	136 627.76		126 600.—		151 107.08	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	29 556.70		33 000.—		39 963.65	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	378.25		500.—		387.65	
310.00 Drucksachen, Inserate	38 728.15		35 800.—		48 663.65	
317.00 Spesenentschädigungen und Ehrenaussagen	792.50		6 000.—		8 076.10	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	¹ 67 172.16		51 300.—		54 016.03	
012 Exekutive/Bezirksbehörde	715 659.15	17 808.—	724 600.—		668 372.55	1 215.90
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	488 537.50		485 000.—		443 701.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	31 370.45		33 000.—		27 919.65	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	34 277.80		33 000.—		31 884.05	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	2 778.10		3 000.—		2 535.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	15 151.55		17 000.—		17 172.50	
317.00 Spesenentschädigungen	42 090.—		43 000.—		40 241.95	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	97 127.90		105 000.—		101 350.95	
319.00 Übriger Sachaufwand	4 325.85		5 600.—		3 566.95	
435.00 Verkäufe						121.—
436.00 Rückerstattungen		17 808.—				1 094.90
020 Bezirksverwaltung	3 185 554.64	352 979.58	3 060 800.—	335 000.—	3 229 613.43	385 442.90
301.00 Besoldungen Personal	² 1 604 754.80		1 459 000.—		1 417 159.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	³ 117 314.45		105 000.—		106 898.—	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	⁴ 127 305.35		119 000.—		126 884.10	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	9 968.85		8 000.—		9 149.—	
307.00 Rentenleistungen	51 247.50		48 000.—		82 250.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	⁵ 179 651.40		162 000.—		207 728.30	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	56 493.85		89 500.—		62 785.40	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16 151.85		26 200.—		156 425.20	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	⁶ 369 928.40		355 800.—		293 763.45	
317.00 Spesenentschädigungen	⁷ 36 786.15		20 000.—		31 739.71	
318.00 Dienstleistungen, Honorare, Betreibungskosten	423 982.76		430 000.—		448 769.98	
319.00 Übriger Sachaufwand	21 749.78		20 000.—		19 901.30	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	4 012.50		2 000.—		3 767.60	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	⁸ 31 988.—		23 600.—		89 196.59	
351.00 Entschädigungen an Kanton	93 069.—		133 900.—		117 223.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	39 079.—		56 500.—		53 758.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	71.—		300.—		214.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		202 992.55		225 000.—		236 502.90
435.00 Verkäufe		989.—		2 000.—		1 483.—
436.00 Rückerstattungen		29 891.46		37 000.—		27 991.60
439.00 Übrige Erträge		752.52		5 000.—		
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		6 650.20		6 000.—		6 512.20
452.00 Rückerstattungen von Bezirken, Gemeinden, Zweckverbänden		111 703.85		60 000.—		112 953.20

¹ 011.318.00 Nachkredit zu genehmigen
² 020.301.00 Nachkredit zu genehmigen
³ 020.303.00 Nachkredit zu genehmigen
⁴ 020.304.00 Nachkredit zu genehmigen

⁵ 020.309.00 Nachkredit zu genehmigen
⁶ 020.315.00 Nachkredit zu genehmigen
⁷ 020.317.00 Nachkredit zu genehmigen
⁸ 020.331.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bauverwaltung	1 475 865.31	507 406.75	1 366 100.—	561 000.—	1 424 072.55	431 281.65
301.00 Besoldungen Personal	866 951.60		880 000.—		841 494.65	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	65 702.10		71 000.—		64 590.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	78 666.05		88 000.—		89 812.85	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	5 698.55		5 000.—		5 715.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	182.15		5 000.—		2 392.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	36 133.71		33 800.—		33 344.65	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 907.—		8 000.—		1 648.10	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	3 813.45		16 300.—		3 635.10	
317.00 Spesenentschädigungen	226.50		2 000.—		2 781.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare, Telefon	¹ 408 173.40		256 000.—		378 269.10	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 410.—		500.—		389.15	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	—80		500.—			
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		446 242.40		500 000.—		371 108.95
439.00 Verschiedene Einnahmen		1 164.35		1 000.—		172.70
490.00 Interne Verrechnung Personal		60 000.—		60 000.—		60 000.—
060 Verwaltungsliegenschaften	1 011 642.65	232 094.10	1 047 300.—	231 100.—	902 987.65	234 180.—
301.00 Besoldungen Personal	² 615 262.95		582 000.—		546 429.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	46 807.50		45 000.—		41 223.75	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	³ 57 160.95		52 000.—		54 102.55	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 068.55		3 000.—		3 647.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 084.75		1 000.—		1 056.50	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	9 862.50		13 200.—		7 137.95	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	46 462.55		66 000.—		62 177.30	
313.00 Verbrauchsmaterial	10 261.—		16 400.—		12 017.90	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	156 387.30		162 500.—		113 775.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12 660.10		15 500.—		2 595.40	
317.00 Spesenentschädigungen	5 688.35		6 000.—		4 660.10	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	15 460.75		18 900.—		18 926.30	
319.00 Übriger Sachaufwand	472.40		1 900.—		258.—	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					2 000.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20 880.—		42 900.—		19 989.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	9 000.—		20 000.—		12 600.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	123.—		1 000.—		391.—	
427.00 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		38 760.—		37 900.—		38 060.—
436.00 Rückerstattungen		5 614.10		5 400.—		5 400.—
439.00 Übrige Erträge		220.—		300.—		3 220.—
490.00 Interne Verrechnung Personal		66 000.—		66 000.—		66 000.—
498.00 Pauschalverrechnungen		121 500.—		121 500.—		121 500.—
061 Verwaltungsliegenschaft MZG Kreuzmatt	357 369.77	208 386.05	457 000.—	252 000.—	369 341.39	252 055.40
301.00 Besoldungen Personal	38 454.20		40 000.—		38 454.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 892.95		3 000.—		2 893.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 879.65		4 000.—		4 268.—	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	254.30		500.—		259.—	
309.00 Übriger Personalaufwand			500.—		360.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	32 668.05		33 500.—		43 206.20	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	⁴ 40 629.—		35 000.—		33 039.50	
313.00 Verbrauchsmaterial	8 203.27		12 400.—		12 085.29	
314.00 Baulicher Unterhalt	60 953.15		148 700.—		67 392.30	
315.00 Übriger Unterhalt	4 532.25		3 000.—		6 949.75	

¹ 029.318.00 Nachkredit zu genehmigen

² 060.301.00 Nachkredit zu genehmigen

³ 060.304.00 Nachkredit zu genehmigen

⁴ 061.312.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00 Dienstleistungen, Verwaltungskosten	10 121.95		13 500.—		15 547.10	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	153 892.—		157 500.—		142 109.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	889.—		5 400.—		2 778.—	
427.00 Liegenschaftserträge		166 357.50		212 100.—		208 145.50
434.00 Benützungsgebühren		1 680.—		1 000.—		2 450.—
436.00 Rückerstattungen		1 948.55		500.—		3 059.90
490.00 Interne Verrechnung Personal		4 000.—		4 000.—		4 000.—
498.00 Pauschalverrechnungen		34 400.—		34 400.—		34 400.—
1 Öffentliche Sicherheit	3 313 775.25	2 469 851.70	3 629 060.—	2 375 200.—	3 127 509.24	2 311 859.72
100 Vermessung	1 313.20		5 000.—		1 923.75	
351.00 Entschädigung an Kanton	1 313.20		5 000.—		1 923.75	
101 Notariat	1 389.20	103 325.30	1 500.—	80 000.—	1 598.80	81 334.44
319.00 Übriger Sachaufwand	1 389.20		1 500.—		1 598.80	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		103 325.30		80 000.—		81 334.44
103 Betreuungswesen	301 209.55	346 766.71	304 500.—	330 000.—	302 693.10	331 316.82
301.00 Besoldungen Personal	228 756.05		228 000.—		222 920.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	17 462.40		18 000.—		16 988.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	22 488.50		22 000.—		24 247.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	1 525.30		2 000.—		1 515.—	
309.00 Übriger Personalaufwand			2 000.—		6 200.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 204.25		3 000.—		3 811.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	527.10		500.—			
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	12 125.90		11 300.—		10 993.40	
317.00 Spesenentschädigungen	2 400.—		3 000.—		2 400.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	520.05		1 500.—		417.90	
398.00 Pauschalverrechnungen	13 200.—		13 200.—		13 200.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		346 766.71		330 000.—		331 316.82
104 Erbschaftswesen	105 590.10	21 380.70	116 900.—	28 000.—	111 050.40	28 284.05
309.00 Übriger Personalaufwand			1 000.—		595.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	11 386.05		19 900.—		16 438.65	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 932.—		5 000.—		3 016.75	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	272.05					
390.00 Interne Verrechnung Personal	91 000.—		91 000.—		91 000.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		21 380.70		28 000.—		27 612.—
436.00 Rückerstattung Dritter						672.05
105 Mietwesen	49 971.95		71 300.—		58 204.10	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	38 320.—		53 000.—		43 450.—	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 363.55		4 000.—		2 860.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 500.—		4 000.—		4 400.—	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	253.40		500.—		293.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	775.—		1 000.—		900.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	846.25		2 000.—		1 918.30	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1 000.—		327.90	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1 000.—		332.65	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 800.—		1 800.—		1 800.—	
317.00 Spesenentschädigungen	49.50		1 000.—		227.60	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 064.25		2 000.—		1 693.75	
106 Marktwesen		300.—		300.—		260.—
434.00 Benützungsgebühren		300.—		300.—		260.—

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
107 Wirtschaftswesen	260.—	59 318.85	500.—	63 000.—	290.—	55 799.50
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	260.—		500.—		290.—	
410.00 Konzessionen		42 988.85		47 500.—		41 322.50
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		16 210.—		15 500.—		14 230.—
436.00 Rückerstattungen		120.—				247.—
120 Vermittler	41 895.45	16 450.—	46 000.—	20 000.—	41 882.—	25 610.—
301.00 Besoldungen Personal	29 309.40		30 000.—		29 315.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 181.—		2 000.—		2 181.—	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2 830.20		3 000.—		3 112.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	193.80		500.—		198.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 580.—		2 000.—		790.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen Inserate	1 303.45		2 500.—		1 679.65	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					99.20	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	476.20		700.—		476.20	
316.00 Mieten, Benützungskosten	1 800.—		1 800.—		1 800.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 221.40		3 500.—		2 229.45	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		16 450.—		20 000.—		25 610.—
121 Staatsanwaltschaft	190 772.65		460 500.—		281 062.05	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	190 772.65		460 500.—		281 062.05	
122 Bezirksgericht	784 282.18	299 455.74	864 300.—	300 000.—	850 336.93	313 453.25
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	2 712.—		3 000.—		1 356.—	
301.00 Besoldungen Personal	521 425.15		517 000.—		504 277.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	39 533.75		40 000.—		38 906.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	50 766.—		51 000.—		55 414.30	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 432.45		3 000.—		3 447.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 510.—		4 000.—		2 908.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12 564.73		14 500.—		10 228.65	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	5 471.20		5 100.—		5 779.90	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	1 977.45		5 500.—		1 977.45	
317.00 Spesenentschädigungen	2 800.—		3 000.—		3 000.—	
318.00 Dienstleistungen, Verwaltungskosten	92 297.—		138 200.—		129 864.13	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	18 792.45		50 000.—		68 380.—	
398.00 Interne Verrechnung Miete	30 000.—		30 000.—		30 000.—	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		299 455.74		300 000.—		313 453.25
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1 615 852.45	1 615 852.45	1 503 800.—	1 503 800.—	1 405 298.11	1 405 298.11
301.00 Besoldungen Personal	233 961.10		329 500.—		267 069.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	7 744.40		10 000.—		8 536.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 586.75		7 000.—		7 044.75	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	457.55		500.—		442.—	
306.00 Einsatzbekleidung, Dienstanzüge	56 495.95		57 300.—		61 900.90	
309.00 Übriger Personalaufwand	45 602.75		56 500.—		38 241.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4 965.02		6 500.—		5 601.12	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	191 174.91		193 000.—		169 788.06	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	7 462.80		5 000.—		5 999.95	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	21 336.45		25 000.—		23 828.42	
314.00 Baulicher Unterhalt	12 109.50		12 000.—		19 302.10	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	136 550.40		130 100.—		127 857.51	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	63 575.42		62 500.—		56 751.—	
319.00 Übriger Sachaufwand	347.15		3 500.—		1 003.65	
329.00 Steuerskonti	1 824.45		2 000.—		1 886.55	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	13 159.60		10 000.—		23 897.85	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	390 156.—		386 800.—		389 007.—	

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	409 556.55		176 000.—		181 630.55	
365.00 Beiträge an private Institutionen	11 161.70		13 500.—		10 480.10	
390.00 Interne Verrechnung Personal	200.—		2 000.—		600.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 424.—		15 100.—		4 429.—	
430.00 Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben		1 222 998.50		1 150 000.—		1 190 791.60
434.00 Benützungsgebühren		36 128.—		25 000.—		30 970.—
436.00 Rückerstattungen Dritter		33 331.25		45 000.—		36 559.—
439.00 Übrige Erträge		12 869.05				2 900.—
461.00 Beiträge vom Kanton		95 815.—		99 900.—		93 605.—
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		214 710.65		183 900.—		50 472.51
145 Grossbrand Schilliger Holz AG						50 000.—
436.00 Rückerstattungen						50 000.—
150 Militär/Schiesswesen	161 513.—	1 715.90	164 100.—	1 500.—	28 902.30	1 096.80
301.00 Besoldungen Personal	4 500.—		5 000.—		4 500.—	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	29.75		100.—		30.—	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	1 680.20		2 000.—		1 889.85	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial					9.—	
314.00 Baulicher Unterhalt	1 940.40		3 000.—		14 891.60	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	148 518.40		148 000.—		3 021.15	
316.00 Mieten, Benützungskosten	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2 844.25		4 000.—		2 560.70	
434.00 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1 538.40		1 500.—		1 096.80
436.00 Rückerstattungen		177.50				
160 Zivilschutz	59 725.52	5 286.05	90 660.—	48 600.—	44 267.70	19 406.75
301.00 Besoldungen Personal	6 720.—		7 000.—		8 120.—	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	393.10		500.—		308.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	44.45		100.—		55.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	826.—		1 300.—		592.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	173.22		1 000.—		151.70	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	5 806.95		7 160.—		14 741.45	
313.00 Verbrauchsmaterial	5 869.50		3 500.—		1 790.90	
314.00 Baulicher Unterhalt	¹ 23 751.55		14 000.—		6 656.05	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 620.95		2 000.—			
317.00 Spesenentschädigungen	278.—		500.—		145.70	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	11 295.80		7 000.—		8 461.50	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2 928.—		2 900.—		3 183.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			43 600.—			
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	18.—		100.—		62.—	
434.00 Benützungsgebühren		1 476.—		1 500.—		2 124.—
436.00 Rückerstattungen Dritter		310.—				
460.00 Beiträge vom Bund		3 500.05		3 500.—		10 645.70
461.00 Beiträge vom Kanton						6 637.05
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen				43 600.—		
2 Bildung	22 742 827.73	3 428 970.41	23 358 950.—	3 352 900.—	22 715 682.94	3 495 934.80
200 Kindergarten	1 540 360.43	419 300.—	1 537 300.—	419 000.—	1 516 621.63	412 162.50
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	² 1 239 069.10		1 227 000.—		1 220 229.35	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	93 979.90		91 000.—		92 981.80	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	³ 121 188.35		107 000.—		121 533.05	

¹ 160.314.00 Nachkredit zu genehmigen

² 200.302.00 Nachkredit zu genehmigen

³ 200.304.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	18 177.50		16 000.—		17 918.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	2 705.—		18 500.—		5 591.90	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	33 085.22		34 000.—		30 799.13	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 459.41		20 900.—		25 253.90	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			1 000.—		454.70	
317.00 Spesenentschädigungen	2 834.95		20 900.—		1 859.80	
319.00 Übriger Sachaufwand			1 000.—			
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	¹ 8 861.—					
436.00 Rückerstattungen						1 162.50
461.00 Beiträge vom Kanton		419 300.—		419 000.—		411 000.—
210 Primarschule	9 314 426.09	1 302 510.95	9 545 450.—	1 310 500.—	9 344 423.19	1 315 813.35
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	7 147 350.15		7 178 000.—		7 043 930.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	542 943.35		570 000.—		531 406.85	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	² 683 301.45		670 000.—		720 287.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	³ 104 819.55		90 000.—		103 823.90	
307.00 Rentenleistungen	21 657.—		21 000.—		47 850.20	
309.00 Übriger Personalaufwand	26 157.05		83 500.—		71 121.34	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	251 224.61		259 000.—		269 646.34	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	254 987.93		269 250.—		296 909.94	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, EDV	120 628.30		130 800.—		120 427.92	
317.00 Spesenentschädigungen	127 704.20		221 100.—		93 526.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	⁴ 17 979.45		12 000.—		12 718.15	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 629.05		9 000.—		4 346.55	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11 719.—		11 700.—		14 649.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	296.—		20 000.—		13 678.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	29.—		100.—		100.—	
436.00 Rückerstattungen						13 717.75
439.00 Übrige Erträge		3 124.10		9 000.—		6 117.75
452.00 Rückerstattungen von Bezirken, Gemeinden, Zweckverbänden		3 409.—		6 000.—		26 700.—
461.00 Beiträge vom Kanton		1 260 000.—		1 260 000.—		1 233 300.—
490.00 Interne Verrechnung Personal		35 977.85		35 500.—		35 977.85
211 Real-, Sek., Werkschule	5 079 082.79	1 106 064.05	5 675 000.—	1 048 500.—	5 276 920.57	1 126 396.55
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	3 729 226.80		3 986 000.—		3 791 625.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	286 104.75		319 000.—		289 799.85	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	353 386.70		364 000.—		408 662.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	54 708.80		52 000.—		55 677.—	
307.00 Rentenleistungen					9 400.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	23 383.—		51 900.—		18 019.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	204 202.53		291 000.—		234 167.15	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	129 974.80		165 500.—		112 652.12	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, EDV	71 696.06		86 900.—		88 068.80	
317.00 Spesenentschädigungen	89 792.65		167 400.—		56 506.70	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 353.50		4 000.—		2 036.20	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5 391.—		5 300.—		6 739.—	

¹ 200.352.00 Nachkredit zu genehmigen
² 210.304.00 Nachkredit zu genehmigen

³ 210.305.00 Nachkredit zu genehmigen
⁴ 210.318.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	129 849.20		182 000.—		203 520.90	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	13.—				46.—	
436.00 Rückerstattungen		49 623.05		45 000.—		62 319.55
439.00 Übrige Entgelte		3 056.—		3 000.—		500.—
452.00 Rückerstattungen Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		181 885.—		128 000.—		213 577.—
461.00 Beiträge vom Kanton		871 500.—		872 500.—		850 000.—
214 Musikschule	742 588.38	300 513.60	709 200.—	292 400.—	755 923.06	311 665.80
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	¹ 567 379.95		535 500.—		581 018.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	43 657.15		40 800.—		44 821.85	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	39 246.90		36 400.—		41 623.10	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 323.60		7 500.—		8 532.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	330.80		1 000.—		325.95	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Schulmaterial	4 683.02		5 500.—		3 925.26	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	4 908.10		7 000.—		3 825.50	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	4 714.—		6 000.—		5 480.—	
317.00 Spesenentschädigungen	17 602.40		19 000.—		17 154.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	8 057.51		6 000.—		7 454.80	
319.00 Übriger Sachaufwand	7 707.10		9 000.—		5 489.15	
330.00 Abschreibung Finanzvermögen					295.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	35 977.85		35 500.—		35 977.85	
433.00 Schulgelder von Privaten		291 647.50		285 000.—		305 750.—
435.00 Verkäufe		1 000.—		1 000.—		800.—
436.00 Rückerstattungen				400.—		
439.00 Verschiedene Einnahmen		7 866.10		6 000.—		5 115.80
218 Allgemeine Schuldienste	204 773.42	28 234.91	225 700.—	22 000.—	256 194.28	22 768.90
301.00 Besoldungen Personal	² 82 710.70		75 000.—		72 961.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 338.55		6 000.—		5 974.15	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5 953.30		8 000.—		5 962.25	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	153.80		1 000.—		127.—	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			2 000.—		63 777.90	
313.00 Verbrauchsmaterial	7 626.50		7 000.—		7 491.10	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23 029.60		18 500.—		22 754.30	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	68 737.97		98 000.—		65 334.28	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Allgemeine Schuldienste	6 207.—		6 200.—		7 759.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	16.—				53.—	
436.00 Rückerstattungen		26 570.91		20 000.—		21 236.90
461.00 Beiträge vom Kanton		1 664.—		2 000.—		1 532.—
219 Schulverwaltung	645 182.96	4 625.90	565 100.—	500.—	590 691.44	15 366.85
301.00 Besoldungen Personal	³ 481 068.95		374 000.—		384 777.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	25 996.—		29 000.—		28 709.15	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	29 397.45		32 000.—		34 591.90	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	2 265.20		3 000.—		2 560.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	39 494.13		48 000.—		39 201.30	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	19 751.64		15 800.—		25 737.61	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	17 005.15		21 300.—		19 292.35	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16 671.90		19 200.—		28 078.25	

1 214.302.00 Nachkredit zu genehmigen

2 218.301.00 Nachkredit zu genehmigen

3 219.301.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.00	4 838.35		5 000.—		5 508.30	
318.00	3 917.19		14 000.—		18 697.83	
319.00	1 244.20		1 200.—		1 135.05	
351.00	3 532.80		2 600.—		2 402.—	
436.00		4 625.90		500.—		15 366.85
220 Sonderschulen	1 306 173.49	16 875.—	1 484 400.—	12 500.—	1 461 865.35	24 705.—
302.00	307 913.60		290 000.—		304 440.40	
303.00	23 535.20		22 000.—		23 616.95	
304.00	32 729.10		30 000.—		35 102.70	
305.00	4 517.15		4 000.—		4 470.—	
309.00	530.—		3 000.—		1 980.—	
310.00	1 993.15		2 000.—		1 483.10	
311.00	1 103.84		1 100.—		1 863.—	
319.00			500.—			
361.00	933 851.45		1 131 800.—		1 088 909.20	
450.00		16 875.—		12 500.—		24 705.—
230 Berufsbildung	298 750.—		266 700.—		225 250.—	
365.00	298 750.—		266 700.—		225 250.—	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	3 600 990.17	250 846.—	3 339 100.—	247 500.—	3 276 793.42	267 055.85
301.00	993 137.65		911 000.—		893 375.50	
303.00	72 466.35		76 000.—		65 841.30	
304.00	87 467.90		86 000.—		87 246.—	
305.00	6 108.60		6 000.—		5 795.—	
306.00	3 804.85		3 500.—		7 939.80	
307.00					3 222.—	
309.00	9 578.70		33 000.—		11 698.60	
311.00	40 401.50		47 400.—		24 045.45	
312.00	278 424.—		198 000.—		194 395.35	
313.00	53 788.15		54 800.—		53 785.50	
314.00	782 878.53		716 900.—		726 989.02	
315.00	27 234.29		47 300.—		37 098.10	
316.00	42 722.95		43 900.—		41 231.85	
317.00	126.—		1 000.—		788.35	
318.00	111 488.70		116 500.—		123 812.—	
319.00	707.—		3 000.—			
330.00					—,60	
331.00	977 120.—		873 700.—		883 429.—	
390.00	78 000.—		60 000.—		69 000.—	
393.00	5 535.—		31 100.—		17 100.—	
398.00	30 000.—		30 000.—		30 000.—	
427.00		15 348.—		15 500.—		15 348.—
434.00		34 272.20		37 000.—		43 058.20
436.00		20 975.80		15 000.—		28 649.45
439.00		250.—				—,20
498.00		180 000.—		180 000.—		180 000.—
290 Übriges Bildungswesen	10 500.—		11 000.—		11 000.—	
365.00	10 500.—		11 000.—		11 000.—	

1 **220.302.00** Nachkredit zu genehmigen
2 **240.301.00** Nachkredit zu genehmigen
3 **240.312.00** Nachkredit zu genehmigen

4 **240.314.00** Nachkredit zu genehmigen
5 **240.331.00** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	2 814 333.93	153 307.75	2 888 700.—	127 100.—	2 678 848.08	154 181.15
300 Kulturförderung	689 419.99	12 972.15	745 100.—	10 000.—	708 761.30	10 686.80
313.00 Verbrauchsmaterial	5 963.40		4 000.—		4 280.95	
314.00 Baulicher Unterhalt	18 622.90		13 000.—		10 921.55	
316.00 Mieten, Benützungsgebühren	15 423.85		13 000.—		12 003.23	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	119 629.04		147 000.—		117 192.20	
319.00 Übrige Sachaufwand	3 262.80		3 000.—		2 512.77	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	93 255.—		93 200.—		101 364.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	358 680.—		378 500.—		373 504.60	
390.00 Interne Verrechnung Personal	74 000.—		90 000.—		85 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	583.—		3 400.—		1 982.—	
436.00 Rückerstattungen		12 972.15		10 000.—		10 686.80
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	150.—		500.—			
365.00 Beiträge an private Institutionen	150.—		500.—			
330 Parkanlagen, Wanderwege	470 938.84	18 950.—	479 500.—	8 800.—	494 193.37	12 482.70
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					3 464.15	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	8 397.—		6 000.—		4 074.75	
314.00 Baulicher Unterhalt	162 041.84		179 000.—		182 154.47	
365.00 Beiträge an private Institutionen	4 500.—		4 500.—		4 500.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	296 000.—		290 000.—		300 000.—	
434.00 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		14 476.—		8 000.—		10 591.—
436.00 Rückerstattungen						89.70
461.00 Kantonsbeitrag Wanderwege		4 474.—		800.—		1 802.—
340 Sport- und Freizeitanlagen	347 861.75	890.90	354 000.—	700.—	264 741.15	
301.00 Besoldungen Personal	42 456.05		43 000.—		42 456.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 272.65		4 000.—		3 272.55	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	4 245.60		5 000.—		4 642.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	280.75		1 000.—		286.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 519.65		4 000.—		3 553.30	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					1 531.20	
314.00 Baulicher Unterhalt			1 000.—		368.65	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 383.—		10 300.—		11 286.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	285 639.05		284 700.—		197 123.75	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			700.—			
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	65.—		300.—		221.—	
436.00 Rückerstattungen		890.90				
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen				700.—		
341 Sportplätze (Luterbach, Ebnet, Immensee)	411 474.20	3 232.—	428 700.—	4 000.—	365 075.82	4 369.—
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4 557.75		5 000.—		5 679.—	
312.00 Energie, Wasser	38 492.05		35 000.—		42 917.70	
314.00 Baulicher Unterhalt	118 782.10		140 000.—		74 370.12	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3 234.30		2 000.—		1 763.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27 251.—		25 800.—		24 860.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	39 000.—		40 000.—		35 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	157.—		900.—		486.—	
398.00 Interne Verrechnung Betriebskosten	180 000.—		180 000.—		180 000.—	
434.00 Benützungsgebühren		3 232.—		4 000.—		4 369.—
342 Strandbad Seeburg, Küssnacht	610 554.80	112 662.70	595 800.—	99 000.—	554 181.94	122 042.65
301.00 Besoldungen Personal	45 125.45		41 000.—		54 607.75	

¹ 300.314.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 147.25		3 000.—		3 174.50
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 041.75		3 000.—		3 345.75
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	298.40		100.—		368.—
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1 345.60		5 000.—		4 374.80
312.00	Energie, Wasser	8 131.70		6 000.—		7 006.40
313.00	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6 950.40		5 000.—		6 786.45
314.00	Baulicher Unterhalt	175 206.35		151 000.—		80 338.34
318.00	Dienstleistungen, Honorare	21 228.90		23 700.—		19 365.95
331.00	Ordentliche Abschreibungen	321 072.—		321 000.—		348 991.—
390.00	Interne Verrechnung Personal	23 000.—		25 000.—		19 000.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	2 007.—		12 000.—		6 823.—
427.00	Mietzins		39 345.75		39 000.—	43 856.95
434.00	Benützungsgebühren		55 214.30		60 000.—	72 445.95
439.00	Übrige Erträge		18 102.65			5 739.75
343	Strandbad Immensee	219 464.60	2 600.—	214 300.—	2 600.—	189 972.85
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2 369.40		500.—		
312.00	Wasser, Energie, Heizkosten	2 829.20		2 500.—		3 230.45
314.00	Baulicher Unterhalt	45 786.85		46 000.—		10 898.95
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1 911.15		2 500.—		2 385.45
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	136 217.—		136 200.—		148 063.—
365.00	Beiträge an private Institutionen	6 500.—		6 500.—		6 500.—
390.00	Interne Verrechnung Personal	23 000.—		15 000.—		16 000.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	851.—		5 100.—		2 895.—
427.00	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		2 600.—		2 600.—	2 600.—
344	Strandbad Merlischachen	64 469.75	2 000.—	70 800.—	2 000.—	101 921.65
312.00	Energie, Wasser	3 216.50		2 000.—		3 170.55
314.00	Baulicher Unterhalt	8 124.05		14 000.—		11 093.45
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1 390.20		3 100.—		1 882.55
331.00	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34 026.—		34 000.—		36 985.—
365.00	Beiträge an private Institutionen	6 500.—		6 500.—		41 067.10
390.00	Interne Verrechnung Personal	11 000.—		10 000.—		7 000.—
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen	213.—		1 200.—		723.—
427.00	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		2 000.—		2 000.—	2 000.—
4	Gesundheit	1 814 594.96	750 047.03	1 891 900.—	720 000.—	1 755 664.66
440	Ambulante Krankenpflege	583 677.55		621 300.—		607 740.40
318.00	Dienstleistungen, Honorare	8 209.80		41 000.—		33 568.65
365.00	Beiträge an private Institutionen	575 467.75		580 300.—		574 171.75
450	Krankheitsbekämpfung	567.42		100.—		100.—
318.00	Dienstleistungen, Honorare	567.42		100.—		100.—
460	Schulgesundheitsdienst	64 954.35		68 000.—		70 003.20
301.00	Besoldungen Personal	14 497.20		15 000.—		21 811.05
303.00	Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 179.55		1 000.—		1 194.85
304.00	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1 396.85		2 000.—		1 587.55
305.00	Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	101.25		100.—		103.—
313.00	Verbrauchsmaterial	1 875.20		1 300.—		1 721.60
317.00	Spesenentschädigungen			100.—		26.—
318.00	Dienstleistungen, Honorare	45 904.30		48 500.—		43 559.15

¹ **342.314.00** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
470 Lebensmittelkontrolle	3 315.20		4 100.—		2 434.80	
301.00 Besoldungen Personal	1 800.—		1 800.—		1 800.—	
317.00 Spesenentschädigungen	1 515.20		2 300.—		120.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare					514.80	
490 Übriges Gesundheitswesen	156 542.05		163 750.—	600.—	148 039.10	1 204.85
301.00 Besoldungen Personal	39 899.—		44 200.—		38 161.—	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	455.—		1 000.—		627.15	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	15.—		100.—		15.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	4 300.—		6 500.—		7 771.95	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	256.30		4 000.—		7 051.95	
311.00 Anschaffung Sanitätsmaterial Ausrüstung	9 071.45		9 500.—		4 417.50	
313.00 Verbrauchsmaterial	852.—		1 000.—		1 554.85	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	543.55		650.—		282.70	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	863.85		2 600.—		887.35	
319.00 Übriger Sachaufwand	4 756.45		4 500.—		3 163.60	
365.00 Beiträge an private Institutionen	1 95 529.45		89 700.—		84 106.05	
436.00 Rückerstattungen				600.—		1 204.85
491 Seerettungsdienst	73 280.35		79 950.—	5 000.—	58 849.55	7 860.—
301.00 Besoldungen Personal	12 540.—		12 500.—		14 752.50	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	17.80		100.—		23.—	
309.00 Weiterbildung	100.—		4 350.—		8 234.60	
311.00 Anschaffung Mobilien, Geräte	31 775.—		33 300.—		8 205.70	
313.00 Verbrauchsmaterial	1 431.25		2 700.—		31.60	
315.00 Unterhalt Mobilien, Geräte	6 468.20		6 500.—		8 012.95	
316.00 Mieten, Pachten, Benützungskosten	1 759.35		1 300.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 979.75		2 900.—		1 499.65	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	8 262.—		8 200.—		10 327.—	
365.00 Beiträge an private Institutionen	8 413.50		8 000.—		7 692.55	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	21.—		100.—		70.—	
434.00 Benützungsgebühren	512.50			5 000.—		7 860.—
492 Regionales Ambulanzwesen	932 258.04	750 047.03	954 700.—	714 400.—	868 497.61	753 737.16
301.00 Besoldungen Personal	2 587 791.30		550 000.—		564 473.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	43 812.65		44 000.—		43 005.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	49 877.15		45 000.—		50 676.95	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 836.55		3 000.—		3 820.—	
309.00 Übriger Personalaufwand	15 890.13		37 900.—		9 994.45	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 092.15		2 000.—		2 001.82	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	19 637.55		42 200.—		31 580.65	
313.00 Verbrauchsmaterial	29 648.71		36 500.—		32 571.63	
314.00 Baulicher Unterhalt			2 000.—		858.95	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	24 550.05		29 700.—		28 400.36	
317.00 Spesenentschädigungen	891.05		3 500.—		463.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	19 027.81		19 600.—		17 343.90	
319.00 Übriger Sachaufwand	230.—		500.—		480.—	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	10 778.09		6 000.—		9 468.75	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	91 881.85		98 900.—		39 887.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	113.—		700.—		271.—	
398.00 Pauschalverrechnungen	33 200.—		33 200.—		33 200.—	
434.00 Benützungsgebühren		742 377.75		700 000.—		732 687.80
435.00 Verkäufe				400.—		396.70
436.00 Rückerstattungen Dritter		6 708.55		14 000.—		19 975.16
439.00 Übrige Erträge		960.73				677.50

1 490.365.00 Nachkredit zu genehmigen

2 492.301.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	23 641 366.25	13 938 402.79	22 719 916.—	12 387 980.—	22 819 864.06	12 898 928.87
500 Sozialversicherungen	3 832 344.40		3 546 820.—		3 530 494.20	
361.00 Beiträge an Kanton	2 461 361.20		2 439 939.—		2 343 631.10	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	1 240 780.70		1 011 881.—		1 080 238.15	
365.00 Beiträge an private Institutionen	¹ 130 202.50		95 000.—		106 624.95	
520 Krankenversicherung	860 050.70		940 396.—		1 071 906.50	
361.00 Beiträge an Kanton	860 050.70		940 396.—		1 071 906.50	
540 Jugend	758 626.—		758 500.—		749 838.50	
365.00 Beiträge an private Institutionen	758 626.—		758 500.—		749 838.50	
570 Alters- und Pflegeheim Sunnehof/Heimbetrieb	10 937 090.78	10 327 554.78	9 923 700.—	9 330 500.—	10 273 875.15	9 602 580.15
301.00 Besoldungen Personal	5 997 302.34		6 087 200.—		5 714 821.01	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	459 327.64		477 600.—		437 683.39	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	560 822.30		595 300.—		589 512.90	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	133 300.85		130 400.—		124 253.87	
309.00 Übriger Personalaufwand	981 283.79		94 700.—		224 565.09	
310.00 Verwaltungsaufwand	28 490.96		27 100.—		24 232.92	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	73 760.40		114 900.—		21 447.90	
312.00 Energie, Wasser	138 673.36		146 800.—		140 100.40	
313.00 Verbrauchsmaterial	679 286.75		653 300.—		588 816.74	
314.00 Baulicher Unterhalt	126 340.97		94 200.—		69 114.85	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	117 095.31		145 200.—		119 247.51	
316.00 Mieten, Pachten und Benützungskosten	1 486.32		1 500.—		1 486.32	
317.00 Spesenentschädigungen	6 529.90		5 800.—		3 406.15	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	88 018.60		146 400.—		96 299.67	
319.00 Übriger Sachaufwand	66 795.74		49 000.—		511 583.24	
321.00 Zinsen auf kurzfristige Schulden					23.35	
322.00 Zinsen auf langfristige Schulden	1 450.—		6 700.—		4 930.—	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	2 140.—					
331.00 Ordentliche Abschreibungen	1 047 901.20		1 012 400.—		1 139 037.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	419 725.05		96 000.—		438 270.59	
393.00 Zinsen	7 359.30		39 200.—		25 042.25	
420.00 Banken						69.—
432.00 Pensionstaxen, Pflögetaxen		9 105 363.75		9 012 100.—		8 801 683.10
434.00 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		33 843.95		36 600.—		38 663.95
435.00 Erträge Cafeteria und andere Verkäufe		228 446.30		225 100.—		233 065.45
439.00 Übrige Erträge		878 354.34		15 100.—		67 830.10
469.00 Spenden, Beiträge		40 202.70				
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung						427 632.30
490.00 Interne Verrechnung Personal		41 343.74		41 600.—		33 636.25
571 Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof, Immensee	68 950.30	68 950.30	71 400.—	71 400.—	73 063.20	73 063.20
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate			400.—		470.55	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	2 876.35		3 500.—		3 416.15	
313.00 Verbrauchsmaterial			5 000.—			
314.00 Baulicher Unterhalt	8 187.35		15 000.—		31 374.—	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	378.20		500.—			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3 736.55		5 000.—		4 281.60	
319.00 Übriger Aufwand			1 000.—		10 257.85	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	7 736.—		7 700.—		8 410.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	45 987.85		33 000.—		9 788.70	
390.00 Interne Verrechnung Personal					4 900.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	48.—		300.—		164.35	

¹ 500.365.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.00		67 262.30		45 200.—		45 207.—
435.00		1 478.—		5 500.—		5 618.55
439.00		210.—		20 700.—		22 237.65
572 Immobilienrechnung Sunnehof Immensee	805 023.33	805 023.33	787 500.—	787 500.—	864 284.50	864 284.50
312.00	53 214.59		59 300.—		55 620.25	
314.00	103 524.72		69 400.—		24 897.85	
318.00	18 754.65		17 200.—		17 148.75	
319.00	1 116.43		2 000.—		804.80	
331.00	410 284.21		410 200.—		445 961.—	
380.00	173 808.89		172 900.—		279 351.—	
390.00	41 343.74		41 600.—		28 736.25	
393.00	2 976.10		14 900.—		11 764.60	
427.00		777 919.40		786 200.—		785 791.70
439.00		2 707.26		1 300.—		78 492.80
480.00		24 396.67				
573 Alters- und Pflegeheim Seematt	61 969.—		63 800.—		68 248.—	
331.00	61 584.—		61 500.—		66 939.—	
393.00	385.—		2 300.—		1 309.—	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	3 473 733.08	970 603.74	3 811 800.—	625 000.—	3 422 207.51	663 019.84
316.00	26 359.10		34 000.—		34 187.90	
318.00	3 493.—		3 500.—		3 299.—	
330.00	3 762.90					
365.00	27 048.95		12 000.—		11 583.—	
366.00	3 413 069.13		3 762 300.—		3 373 137.61	
427.00		7 940.—				750.—
436.00		962 663.74		625 000.—		662 269.84
581 Asylwesen	1 595 413.37	1 576 548.54	1 484 900.—	1 391 000.—	1 522 634.17	1 514 128.15
301.00	116 903.70		121 000.—		120 301.85	
303.00	9 266.75		10 000.—		9 206.10	
304.00	11 871.85		12 000.—		12 994.90	
305.00	793.90		1 000.—		803.—	
309.00	850.—		1 200.—			
311.00	6 275.40		6 700.—		5 637.40	
312.00	28 618.65		31 000.—		30 911.40	
313.00	391.10		2 000.—		860.45	
314.00	9 325.50		25 000.—		12 938.67	
316.00	97 689.75		60 000.—		62 918.80	
317.00	960.—		1 000.—		960.—	
318.00	34 809.95		42 000.—		74 051.90	
331.00	615.—					
366.00	1 277 039.82		1 172 000.—		1 191 049.70	
393.00	2.—					
427.00		79 267.10		139 000.—		123 589.—
436.00		288 858.19		252 000.—		233 226.45
451.00		1 208 423.25		1 000 000.—		1 157 312.70
589 Übrige Sozialhilfe Fürsorgeverwaltung	1 248 165.29	189 722.10	1 331 100.—	182 580.—	1 243 312.33	181 853.03
301.00	867 376.45		916 000.—		848 037.75	
303.00	65 597.60		75 000.—		64 084.55	
304.00	81 389.25		88 000.—		90 961.05	

1 581.366.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00 Arbeitgeberbeiträge	5 687.75		6 000.—		5 746.—	
Kranken- und Unfallversicherung						
309.00 Übriger Personalaufwand	15 316.35		19 600.—		36 332.77	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 547.90		3 500.—		2 994.95	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	6 133.05		8 500.—		10 652.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen Geräte, Fahrzeuge	¹ 20 109.25		14 500.—		11 682.95	
317.00 Spesenentschädigungen	10 197.60		12 000.—		10 831.14	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	20 357.14		16 500.—		14 739.90	
319.00 Übriger Sachaufwand	54 525.95		76 500.—		50 775.82	
365.00 Beiträge an private Institutionen	49 427.—		45 500.—		46 972.80	
398.00 Interne Verrechnung, Anteil Miete	49 500.—		49 500.—		49 500.—	
433.00 Schulgelder		52 470.—		43 580.—		43 860.—
436.00 Rückerstattungen		300.—				1 500.80
450.00 Rückerstattungen Bund		43 220.90		48 000.—		45 492.23
451.00 Rückerstattungen Kanton		2 731.20				
490.00 Interne Verrechnung Personal		91 000.—		91 000.—		91 000.—
6 Verkehr	8 191 535.98	1 574 786.54	8 601 200.—	1 498 000.—	8 112 506.06	1 529 382.36
620 Bezirks- und Gemeindestrassen	6 064 485.81	1 038 540.65	6 319 300.—	994 000.—	5 977 323.21	1 004 515.25
301.00 Besoldungen Personal	² 873 537.25		813 000.—		784 023.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	66 781.25		64 000.—		61 841.25	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	³ 84 036.70		77 000.—		82 933.75	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	27 623.—		30 000.—		29 986.45	
306.00 Dienstkleider	17 462.70		13 000.—		13 797.20	
309.00 Übriger Personalaufwand	1 642.50		8 500.—		12 464.15	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3 532.55		6 500.—		5 985.40	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	101 284.63		101 000.—		96 741.87	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	62 639.90		65 000.—		53 557.30	
313.00 Verbrauchsmaterial	72 344.92		68 000.—		72 118.76	
314.00 Baulicher Unterhalt	363 181.50		484 000.—		455 512.05	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	64 109.86		65 000.—		89 048.98	
317.00 Spesenentschädigungen	3 794.45		4 000.—		3 669.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	48 908.60		65 000.—		42 192.50	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	10.—		1 000.—			
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4 249 482.—		4 308 500.—		4 096 900.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	24 114.—		145 800.—		76 551.—	
434.00 Benützungsgebühren		16 927.20		12 000.—		15 482.50
436.00 Rückerstattungen Dritter		21 893.60		25 000.—		35 915.50
439.00 Übrige Erträge		6 200.—				
449.00 Vorteilsabgaben		86 796.25		30 000.—		36 274.95
461.00 Beiträge vom Kanton		119 523.60		120 000.—		118 642.30
490.00 Interne Verrechnung Personal		787 200.—		807 000.—		798 200.—
621 Parkplätze	87 692.27	473 494.89	100 000.—	442 000.—	160 256.20	448 238.30
314.00 Erstellung und Unterhalt Parkplätze	28 319.79		31 300.—		100 670.20	
316.00 Mieten, Benützungskosten	4 405.65		4 500.—		4 375.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	442.83					
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26 359.—		26 300.—		28 651.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung			7 000.—			
390.00 Interne Verrechnung Personal	28 000.—		30 000.—		26 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	165.—		900.—		560.—	
434.00 Benützungsgebühren		473 494.89		435 000.—		448 238.30
493.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen				7 000.—		

¹ 589.315.00 Nachkredit zu genehmigen

² 620.301.00 Nachkredit zu genehmigen

³ 620.304.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
630 Privatstrassen	115 771.40		84 300.—		25 968.85	
366.00 Beiträge an private Haushalte	¹ 115 771.40		84 300.—		25 968.85	
640 Bundesbahnen	121 415.75		124 100.—		148 079.30	
314.00 Baulicher Unterhalt	28 272.75		29 600.—		29 684.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	92 847.—		92 800.—		117 388.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	296.—		1 700.—		1 007.—	
650 Regionalverkehr	1 648 211.85	56 178.—	1 845 300.—	56 000.—	1 739 176.95	69 260.81
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	1 927.55		2 000.—		1 941.60	
314.00 Baulicher Unterhalt Stationen	27 359.05		43 500.—		41 199.55	
316.00 Mieten, Benützungskosten					7 000.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare			100.—		689.85	
319.00 Übriger Sachaufwand	56 000.—		56 000.—		56 000.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	143 282.—		143 200.—		155 742.—	
361.00 Beiträge an Kanton	934 542.—		1 111 800.—		987 338.70	
365.00 Beiträge an private Institutionen	484 205.25		483 400.—		486 220.25	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	896.—		5 300.—		3 045.—	
434.00 Benützungsgebühren		56 178.—		56 000.—		55 246.—
451.00 Rückerstattung Kanton						14 014.81
660 Schifffahrt	153 958.90	6 573.—	128 200.—	6 000.—	61 701.55	7 368.—
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	145.60		500.—		221.35	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	4 693.35		3 000.—		28 140.20	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3 209.20		2 300.—		952.—	
362.00 Beiträge an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	31 728.—		32 400.—		32 388.—	
365.00 Private Institutionen	² 114 182.75		90 000.—			
434.00 Benützungsgebühren		6 573.—		6 000.—		7 368.—
7 Umwelt und Raumordnung	3 834 002.88	3 058 468.32	4 180 400.—	3 415 900.—	3 712 709.90	2 799 774.36
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 505 735.52	1 505 735.52	1 830 300.—	1 830 300.—	1 241 920.08	1 241 920.08
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 802.10		2 400.—		2 017.95	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	8 459.81		9 000.—		9 226.20	
314.00 Baulicher Unterhalt	233 724.56		270 000.—		321 375.13	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	133 572.19		154 500.—		168 359.23	
319.00 Übriger Sachaufwand	29 679.51				20 018.73	
329.00 Übrige Zinsen			132 200.—			
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	5.15		500.—		2.34	
362.00 Beiträge an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	975 492.20		1 107 600.—		599 920.50	
390.00 Interne Verrechnung Personal	123 000.—		125 000.—		121 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen			29 100.—			
429.00 Übrige Vermögenserträge				132 200.—		
434.00 Benützungsgebühren		1 026 517.65		1 022 200.—		996 838.50
439.00 Übrige Erträge						1.86
480.00 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		479 217.87		675 900.—		245 079.72
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1 464 623.10	1 464 623.10	1 502 600.—	1 502 600.—	1 450 231.13	1 450 231.13
301.00 Besoldungen Personal	142 815.45		149 000.—		143 696.85	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	11 309.95		12 000.—		10 953.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14 493.70		15 000.—		16 142.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	973.80		1 000.—		959.—	
306.00 Dienstkleider	130.85					
309.00 Übriger Personalaufwand	269.25		2 000.—		195.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 628.36		6 500.—		6 976.61	

¹ 630.366.00 Nachkredit zu genehmigen

² 660.365.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	23 048.03		25 500.—		37 087.39	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	536.68		1 500.—		1 591.03	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4 120.77		2 000.—		1 863.37	
314.00 Baulicher Unterhalt	12 849.18		22 000.—		622.70	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	823.73		3 000.—		1 139.65	
316.00 Mieten, Pachten, Benützungskosten	17 039.55		17 000.—		16 398.—	
317.00 Spesenentschädigungen	699.15		500.—		720.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	877 575.58		912 400.—		845 108.95	
319.00 Übriger Sachaufwand	15 510.05		4 000.—		3 871.45	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen	1 896.91		1 000.—		1 105.77	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	107 698.—		107 600.—		117 063.—	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	118 531.11		76 600.—		123 447.76	
390.00 Interne Verrechnung Personal	108 000.—		140 000.—		119 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	673.—		4 000.—		2 289.—	
434.00 Benützungsgebühren		1 242 185.32		1 243 000.—		1 204 696.48
435.00 Verkäufe		936.60		200.—		858.13
436.00 Rückerstattungen		191 887.13		229 300.—		222 234.28
439.00 Übrige Erträge		19 614.05		10 000.—		12 442.24
490.00 Interne Verrechnung Personal		10 000.—		10 000.—		10 000.—
493.00 Interne Zinsverrechnung				10 100.—		
740 Friedhof und Bestattung	240 861.55	42 967.80	218 400.—	56 000.—	232 264.80	56 720.—
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2 879.35		2 000.—		3 746.50	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	4 706.75		2 200.—		4 001.10	
313.00 Verbrauchsmaterial	313.40		400.—		313.40	
314.00 Baulicher Unterhalt	51 470.55		42 000.—		88 752.35	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3 086.50		4 000.—		2 966.45	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen			1 000.—		800.—	
331.00 Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70 189.—		66 700.—		30 097.—	
352.00 Entschädigungen an Bezirke, Gemeinden, Zweckverbände	15 000.—		15 000.—		15 000.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	93 000.—		84 000.—		86 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	216.—		1 100.—		588.—	
434.00 Benützungsgebühren		39 650.—		52 000.—		54 720.—
436.00 Rückerstattungen		3 317.80		4 000.—		2 000.—
750 Gewässerverbauungen	130 822.96		197 900.—		125 807.95	1 172.45
314.00 Baulicher Unterhalt	51 718.91		60 000.—		69 577.90	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	47 483.05		75 000.—		36 288.05	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	15 570.—		51 900.—		924.—	
390.00 Interne Verrechnung Personal	16 000.—		10 000.—		19 000.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	51.—		1 000.—		18.—	
436.00 Rückerstattungen						1 172.45
780 Übriger Umweltschutz	439 536.50	45 141.90	369 800.—	27 000.—	482 609.54	47 405.70
301.00 Besoldungen Personal	39 076.25		46 000.—		44 886.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 011.55		4 000.—		3 459.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 894.55		4 000.—		4 673.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	259.30		1 000.—		303.—	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4 432.60		8 500.—		2 291.14	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4 675.—		3 800.—		5 396.—	
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	3 188.05		3 500.—		5 466.50	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	12 138.10		15 200.—		17 251.95	
314.00 Baulicher Unterhalt	8 326.25		10 500.—		2 156.50	
317.00 Spesenentschädigungen	2 580.—		3 000.—		2 928.75	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	133 610.35		58 600.—		87 147.75	

¹ 740.314.00 Nachkredit zu genehmigen

² 780.318.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.00	66 972.40		96 500.—		84 198.30	
331.00	117 957.—		69 800.—		117 742.—	
361.00	10 283.35		9 000.—			
365.00	28 424.75		34 000.—		102 406.35	
393.00	707.—		2 400.—		2 302.—	
431.00		90.—				
436.00		34 369.10		16 000.—		31 213.90
451.00		1 000.—		1 000.—		1 000.—
460.00		2 000.—				
461.00		7 682.80		10 000.—		15 191.80
790 Raumordnung	52 423.25		61 400.—		179 876.40	2 325.—
318.00	51 010.30		60 000.—		178 509.55	
319.00	1 412.95		1 400.—		1 366.85	
436.00						2 325.—
8 Volkswirtschaft	306 643.35	753 400.—	316 700.—	800 000.—	324 178.70	768 754.20
800 Landwirtschaft	185 993.—		201 700.—		188 573.—	
319.00	180 800.—		191 200.—		182 945.—	
331.00	5 185.—		10 400.—		3 715.—	
365.00					1 894.—	
393.00	8.—		100.—		19.—	
801 Melioration	11 155.—		12 100.—		10 401.—	
331.00	11 136.—		12 000.—		10 348.—	
393.00	19.—		100.—		53.—	
802 Viehausstellungen					40 750.30	
318.00					23 750.30	
390.00					17 000.—	
830 Tourismus, Kommunale Werbung	63 438.—		64 900.—		67 766.20	1 654.20
362.00	38 038.—		38 500.—		37 712.—	
365.00	25 400.—		26 400.—		30 054.20	
439.00						1 654.20
840 Industrie, Gewerbe, Handel	39 402.10		38 000.—		16 688.20	
319.00	13 402.10		12 000.—		13 688.20	
365.00	26 000.—		26 000.—		3 000.—	
863 Energieversorgung	6 655.25	753 400.—		800 000.—		767 100.—
363.00	6 655.25			800 000.—		767 100.—
410.00		753 400.—				
9 Finanzen, Steuern	886 872.80	45 926 824.36	1 241 400.—	46 078 700.—	1 719 434.69	47 686 099.66
900 Bezirkssteuern	537 587.13	44 678 624.17	620 000.—	44 722 000.—	1 171 187.43	42 641 259.39
329.00	113 251.28		90 000.—		73 648.58	
330.00	180 391.35		260 000.—		368 645.15	
361.00	243 944.50		270 000.—		728 893.70	
400.00		34 253 009.20		35 900 000.—		34 004 211.25
400.10		3 203 931.75		1 500 000.—		1 490 827.70
400.20		57 679.95		400 000.—		348 387.40

¹ 780.331.00 Nachkredit zu genehmigen

		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400.40	Quellensteuern natürliche Personen		918 104.77		900 000.—		1 033 281.34
400.50	Lotterie-/Liquidationsgewinn, Kapitalabfindungssteuern		1 392 515.30		960 000.—		1 148 543.50
401.00	Ordentliche Steuern Rechnungsjahr juristische Personen		3 820 874.85		3 870 000.—		3 836 434.90
401.10	Ordentliche Steuern Vorjahre juristische Personen		940 288.—		1 000 000.—		587 006.45
406.00	Hundesteuern		55 765.—		52 000.—		54 119.—
436.00	Rückerstattungen		36 455.35		140 000.—		138 447.85
920	Finanzausgleich		424 000.—		424 000.—		62 600.—
444.00	Finanzausgleich		424 000.—		424 000.—		62 600.—
940	Kapitaldienst	260 567.27	366 223.14	478 900.—	491 500.—	446 540.56	414 408.68
318.00	Bank-, PC-Gebühren, Emmissionskosten	9 552.88		19 000.—		11 567.62	
319.00	Übriger Sachaufwand					123 202.50	
321.00	Bankkontokorrentzinsen, Kreditkommission Bankkreditzinsen, übrige Zinsen	53 909.49		77 700.—		82 364.14	
322.00	Zinsen auf langfristigen Schulden	¹ 196 800.—		187 800.—		228 650.—	
323.00	Zins an Sonderrechnungen			132 200.—			
330.00	Abschreibungen Finanzvermögen	304.90		800.—		756.30	
393.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen			61 400.—			
420.00	Kontokorrentzinsen Banken und übrige Aktivzinsen		21.63				17.39
421.00	Zinsen auf Festgeldern und diverse Verzugszinsen		117 737.45		105 000.—		82 943.90
425.00	Zinsen auf Anlagen des Verwaltungsvermögens		1 450.—		6 700.—		4 930.—
436.00	Rückerstattungen						9.95
439.00	Übrige Erträge		195 660.66		47 000.—		158 697.24
493.00	Interne Verrechnung Kapitalzinsen		51 353.40		332 800.—		167 810.20
942	Liegenschaften des Finanzvermögens		82 000.—		84 400.—		371 200.—
423.00	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		82 000.—		84 400.—		82 000.—
424.00	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen						289 200.—
943	EFH Artherstr. 7	4 333.30	16 803.—	8 000.—	13 200.—	1 054.85	13 832.70
312.00	Wasser, Energie, Heizkosten	329.65		500.—		304.30	
314.00	Baulicher Unterhalt	3 697.65		7 000.—		220.55	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	306.—		500.—		530.—	
423.00	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		16 803.—		13 200.—		13 832.70
944	Artherstr. 7, Garagen	25.90	3 120.—	600.—	3 100.—	28.—	3 120.—
314.00	Baulicher Unterhalt			500.—			
318.00	Dienstleistungen, Honorare	25.90		100.—		28.—	
423.00	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		3 120.—		3 100.—		3 120.—
945	MFH Artherstr. 9	10 332.10	37 632.—	13 400.—	37 900.—	19 317.30	37 932.—
311.00	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge					1 175.—	
312.00	Wasser, Energie, Heizkosten	6 545.40		5 200.—		6 136.40	
314.00	Baulicher Unterhalt	2 018.50		6 000.—		9 438.90	
318.00	Dienstleistungen, Honorare	1 768.20		2 200.—		2 567.—	
423.00	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		37 632.—		37 900.—		37 932.—

¹ 940.322.00 Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung Aufwand	2019 Ertrag	Voranschlag 2019 Aufwand	Ertrag	Rechnung 2018 Aufwand	Ertrag
946 Ebnetweg 2, Oase	13 735.90	649.20	9 600.—		11 230.30	755.05
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	2 984.45		3 300.—		3 587.—	
314.00 Baulicher Unterhalt	9 641.40		5 000.—		6 725.—	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 110.05		1 300.—		918.30	
436.00 Rückerstattungen		649.20				755.05
947 WER K Busdepot/WKG	3 961.15	167 080.—	13 800.—	154 600.—	9 873.15	161 480.—
314.00 Baulicher Unterhalt	1 804.—		4 000.—		4 311.15	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	847.15		2 000.—		1 108.—	
393.00 Interne Verrechnung Kapitalzinsen	1 310.—		7 800.—		4 454.—	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		167 080.—		154 600.—		161 480.—
948 Immostr. 11, Immensee	12 615.85	80 676.15	50 400.—	78 400.—	23 643.90	80 446.95
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	10 613.45		9 200.—		7 659.90	
314.00 Baulicher Unterhalt	60.15		9 000.—		5 799.55	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	1 942.25		32 200.—		10 134.15	
330.00 Abschreibungen Finanzvermögen					50.30	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		80 676.15		78 400.—		80 446.95
949 Dorfplatz 3, Immensee	43 714.20	70 016.70	46 700.—	69 600.—	36 559.20	71 904.70
312.00 Wasser, Energie, Heizkosten	8 717.55		9 000.—		8 971.35	
314.00 Baulicher Unterhalt	15 962.05		10 000.—		25 243.85	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	19 034.60		27 700.—		2 344.—	
423.00 Liegenschaftserträge Finanzvermögen		70 016.70		69 600.—		71 904.70
999 Abschluss						3 827 160.19
999.39 Abschluss						3 827 160.19
	74 428 672.41	73 372 733.38	75 610 626.—	72 134 880.—	73 711 892.98	73 711 892.98
Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss		1 055 939.03		3 475 746.—		
	74 428 672.41	74 428 672.41	75 610 626.—	75 610 626.—	73 711 892.98	73 711 892.98

¹ **949.314.00** Nachkredit zu genehmigen

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Details						
0 Total Investitionsrechnung	12 415 501.99	12 415 501.99	13 184 000.—	3 540 000.—	17 453 565.80	17 453 565.80
0 Allgemeine Verwaltung	323 616.—		687 000.—	25 000.—	624 896.45	29 175.—
020 Bezirksverwaltung	34 211.90		10 000.—		34 768.65	
506.30 Telefonanlage Erneuerung	¹ 34 211.90		10 000.—		34 768.65	
060 Verwaltungliegenschaften			350 000.—		46 699.75	
503.40 Ersatz Asylunterkunft Luterbach Projektkosten, neues Kto. 581.503.10			200 000.—			
503.50 Werkhof neuer Waschplatz			150 000.—		46 699.75	
061 MZG Kreuzmatt	289 404.10		327 000.—	25 000.—	543 428.05	29 175.—
503.20 MZG Kreuzmatt Thermische Sanierung inkl. Küche/Lüftung ½ Anteil	115 185.95		77 000.—		543 428.05	
503.30 MZG Kreuzmatt, Ersatz Ölheizung ½ Anteil	174 218.15		250 000.—			
661.10 Kantonsbeitrag				25 000.—		29 175.—
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	672 890.90	172 500.—	663 000.—	175 000.—	596 820.90	29 175.—
140 Feuerwehr	658 963.90	172 500.—	535 000.—	175 000.—	554 775.80	29 175.—
503.20 MZG Kreuzmatt Thermische Sanierung ½ Anteil	115 185.70				381 168.50	
503.30 MZG Kreuzmatt, Ersatz Ölheizung ½ Anteil	174 164.15		250 000.—			
506.21 Mobiler Grosslüfter 2019	283 019.45		285 000.—			
506.31 Atemschutz-/Materialfahrzeug Anschaffung 2018	86 594.60				173 607.30	
661.20 Kantonsbeitrag		172 500.—		175 000.—		29 175.—
160 Zivilschutz	13 927.—		128 000.—		42 045.10	
562.10 Investitionsbeiträge an Bezirke Sammelschutzraum aus Ersatz- beiträgen	3 562.75		71 000.—		310.20	
562.20 Beitrag Betriebskosten Sanitätsdienstliche Schutzanlagen	7 831.35				14 533.25	
566.20 Beitrag an Erstellung öffentlicher Schutzräume und Anlagen (aus Ersatzbeiträge)	2 532.90		57 000.—		27 201.65	
2 BILDUNG	2 231 194.44	207 840.—	845 000.—		1 741 395.38	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	2 231 194.44	207 840.—	845 000.—		1 741 395.38	
503.10 Schulhaus Seematt 1, Sanierung Gebäudehülle, Erstellung Gruppenräume			50 000.—			
503.14 Schulanlage Immensee Sanierung, Umbau, Erweiterung	1 716 458.34		330 000.—		67 017.25	
503.15 Schulhaus Ebnet, Raumoptimierung, inkl. Ausbau Dachstock			150 000.—			
503.16 Turnhalle Ebnet Thermische Sanierung					1 618 215.03	
503.20 Turnhalle Dorfhalde, Ersatz Lüftung	60 832.70		130 000.—			
503.24 Schulhaus Seematt Erneuerung Heizung					15 605.80	

¹ 020.506.30 Nachkredit zu genehmigen

		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
503.25	Schulhaus Dorfhalde Heizung via Seewasser	371 729.60		100 000.—		5 788.70	
503.26	Schulhaus Dorfhalde, Ersatz Lüftung WC-Anlage	47 961.95		75 000.—			
506.10	Telefonanlage Erneuerung	1 34 211.85		10 000.—		34 768.60	
661.10	Kantonsbeitrag		207 840.—				
3	KULTUR UND FREIZEIT	54 743.30				39 548.30	
341	Sportplätze	54 743.30				39 548.30	
501.20	Projekt Luterbach Vision 21	54 743.30				39 548.30	
4	GESUNDHEIT	138 277.50		140 000.—		138 783.70	
492	Regionales Ambulanzwesen	138 277.50		140 000.—		138 783.70	
506.10	Rettungsdienst-Fahrzeug Ersatz	138 277.50		140 000.—		138 783.70	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	38 817.25			440 000.—		
570	Alters- und Pflegeheim Sunnehof Heimbetrieb				440 000.—		
661.10	Kantonsbeitrag				440 000.—		
581	Asylwesen	38 817.25					
503.10	Ersatz Asylunterkunft Luterbach Projektkosten	38 817.25					
6	VERKEHR	6 396 220.90	8 000.—	7 015 000.—		11 559 807.90	68 543.05
620	Bezirksstrassen	6 396 220.90		7 015 000.—		11 559 807.90	68 543.05
501.10	Aahusweg, Erschliessung und Ausbau	74 746.40		100 000.—		50 996.40	
501.29	Haltikerstrasse 2. Etappe Grossarni					2 300.—	
501.40	Südfahrtung SüdPlus Projektierung	49 892.75		20 000.—		8 015.50	
501.41	Feinerschliessung Sagiried			70 000.—			
501.43	Südfahrtung FLAMA	206 081.75		150 000.—		360 739.—	
506.30	Putzmaschine Ersatz					155 595.20	
506.40	Kehrichtfahrzeug Ersatz					102 839.50	
506.60	Frontmäher Ferrari 2019, Ersatz	65 500.—		75 000.—			
561.20	Südfahrtung Baukosten	6 000 000.—		6 600 000.—		10 879 322.30	
611.10	Erschliessungsbeiträge						68 543.05
622	Parkplatzabgeltung		8 000.—				
610.10	Parkplatzabgeltung		8 000.—				
7	UMWELT/RAUMORDNUNG	2 148 301.70	1 673 888.15	3 799 000.—	2 900 000.—	2 618 741.62	1 985 175.—
710	Abwasserbeseitigung	1 673 888.15	1 673 888.15	2 900 000.—	2 900 000.—	1 981 618.50	1 981 618.50
501.10	GEP	45 113.10		60 000.—		36 856.64	
501.11	Projektierungen	15 053.80		50 000.—		43 428.10	
501.13	12.07 FLAMA Südfahrtung (Abwasseranteil)					6 867.65	
501.16	Umlegung Bezirksleitung Projekt Bethlehem	305 476.85				252 314.15	
501.23	12.19 Trennsystem Vorderer Bürgenstock und Talweg	213 654.48		350 000.—		433 748.65	
501.43	12.13 Trennsystem Zwimattstrasse	19 238.65		400 000.—			

1 240.506.10 Nachkredit zu genehmigen

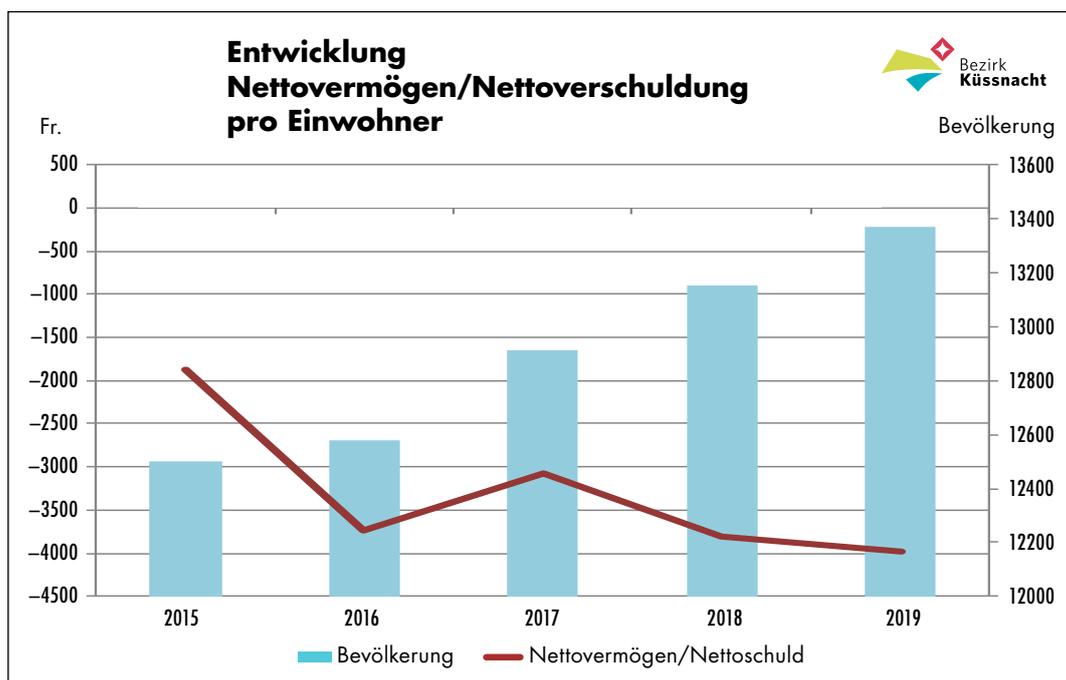
	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.58 12.03 Trennsystem Gebiet Chaletdörfli/Haltikerstrasse					46 340.90	
501.69 Umleitung Meteor- und Schmutz- wasserleitungen private Grundstücke	52 606.30		60 000.—		15 263.05	
501.87 12.15 Trennsystem Hörnli	2 140.25				27 670.95	
501.89 12.20 Trennsystem Bauzone Untere Schürmatt			50 000.—		62 338.86	
501.94 12.10 Trennsystem Talstr.-Giessen			80 000.—			
501.97 Trennsystem Obstgarten 25% Anteil Meteorwasserlt.					13 664.65	
501.98 12.23 Trennsystem Grepperstrasse ab Klösterlistrasse	113 753.43		250 000.—			
550.10 Einlage Eigenkapital	611 851.29		1 305 000.—		748 124.90	
562.20 Beitrag an Zweckverband GVRZ	295 000.—		295 000.—		295 000.—	
610.10 Anschlussbeiträge an Kanalisation/ARA		1 673 888.15		2 900 000.—		1 949 154.25
611.10 Beitrag Trennsystem Quartier Ländli						32 464.25
740 Friedhof und Bestattungen	170 000.—		170 000.—		296 834.20	
503.20 Erneuerung Friedhofmauer					296 834.20	
562.10 Friedhof Immensee, Sanierungsbeitrag	170 000.—		170 000.—			
750 Gewässerverbauungen	183 983.75		600 000.—		8 179.65	
501.30 Sanierung Giessenbach Renaturierung	183 983.75		600 000.—		8 179.65	
780 Übriger Umweltschutz	120 429.80		129 000.—		332 109.27	3 556.50
501.10 Sanierung Altlast Chüelochtobel Somas	5 319.—				317 020.22	
501.20 Haltikerstrasse, Lärmschutz	115 110.80		129 000.—		15 089.05	
669.10 Übrige Beiträge						3 556.50
8 VOLKSWIRTSCHAFT	23 100.—		35 000.—		3 122.—	
800 Landwirtschaft	9 600.—		23 000.—			
565.10 Beiträge Landwirtschaftlicher Hochbau	9 600.—		23 000.—			
801 Meliorationen	13 500.—		12 000.—		3 122.—	
565.10 Beiträge an Güterwege	13 500.—		12 000.—		3 122.—	
9 FINANZEN UND STEUERN	388 340.—	10 353 273.84			130 449.55	15 341 497.75
999 Abschluss	388 340.—	10 353 273.84			130 449.55	15 341 497.75
590.00 Nettoinvestitionsabnahme	388 340.—				130 449.55	
690.00 Nettoinvestitionen		10 353 273.84				15 341 497.75
	12 415 501.99	12 415 501.99	13 184 000.—	3 540 000.—	17 453 565.80	17 453 565.80
Einnahmenüberschuss Ausgabenüberschuss				9 644 000.—		
	12 415 501.99	12 415 501.99	13 184 000.—	13 184 000.—	17 453 565.80	17 453 565.80

Verpflichtungskredite pendent 2019

Konto Investitions- rechnung	Bilanz- konto	Kredit- datum	Objekt	Kredit	Ausgaben Einnahmen Subventionen	Rest- kredit
240.503.14	1143.87	09.04./10.06.18	Schulraumerweiterung Immensee	4 845 000.—	1 783 475.59	3 061 524.41
341.501.20	1141.46	08.04./19.05.19	Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach Vision 21, Projekt	496 000.—	94 291.60	401 708.40
620.501.23	1161.20	14.04./01.06.08	Südfahrt Projekt	4 000 000.—	3 504 664.95	112 573.70
620.501.26	1141.24	14.04./01.06.08	Südfahrt FLAMA Vorprojekt		382 761.35	
620.501.29	1141.58	22.04./09.06.13	Haltikerstrasse 2. Etappe, Grossarni	780 000.—	548 147.80	231 852.20
620.501.40	1141.60	13.04./14.06.15	Südfahrt PLUS Planungskredit	630 000.—	442 240.45	187 759.55
620.501.43	1161.25	16.04./17.06.12	Südfahrt FLAMA	12 714 000.—	779 170.20	11 934 829.80
620.503.13	1143.74	11.04./19.06.11	Landerwerb Untere Schürmatt Verwaltungsvermögen	8 160 000.—	341 073.10	-15 183.10
942.503.20	1023.28	11.04./19.06.12	Landerwerb Untere Schürmatt Finanzvermögen		7 834 110.—	
620.561.20	1161.24	16.04./17.06.12	Südfahrt Baukosten	51 466 000.—	51 100 375.15	365 624.85
710.501.13	2281.40	16.04./17.06.12	Südfahrt Baukosten Abwasser	3 500 000.—	46 755.20	3 453 244.80

	Bestand 1.1.2019	Veränderung 2019		Bestand 31.12.2019
		Zunahme	Abnahme	
Bestandesrechnung				
1 AKTIVEN	135 432 953.08	448 050 009.—	450 547 167.03	132 935 795.05
10 Finanzvermögen	38 369 494.20	435 230 226.85	438 899 518.06	34 700 202.99
100 Flüssige Mittel	4 393 813.24	209 543 753.82	206 876 216.91	7 061 350.15
1000.00 Kasse	10 054.30	385 756.25	386 023.50	9 787.05
1001.00 Postfinance	1 568 379.73	73 395 013.66	71 311 084.60	3 652 308.79
1002.00 Banken	2 815 379.21	135 762 983.91	135 179 108.81	3 399 254.31
101 Guthaben	20 264 395.95	225 125 122.85	231 364 176.84	14 025 341.96
1012.00 Steuerguthaben	10 599 821.14	151 109 606.46	158 783 943.62	2 925 483.98
1013.00 Rückerstattungen vom Gemeinwesen	10.63	7.57	18.20	
1015.00 Übrige Debitoren	8 814 269.71	58 448 563.91	56 186 098.16	11 076 735.46
1019.00 Übrige Guthaben	850 294.47	15 566 944.91	16 394 116.86	23 122.52
102 Anlagen	13 162 787.30	1 381.25	871.25	13 163 297.30
1021.00 Aktien und Anteilscheine	250 005.—			250 005.00
1022.00 Darlehen	1 000 000.—			1 000 000.00
1023.00 Liegenschaften des Finanzvermögens	11 895 734.15			11 895 734.15
1025.00 Vorräte Altersheim Sunnehof	17 048.15	1 381.25	871.25	17 558.15
103 Transitorische Aktiven	548 497.71	559 968.93	658 253.06	450 213.58
1030.00 Transitorische Aktiven	548 497.71	559 968.93	658 253.06	450 213.58
11 Verwaltungsvermögen	92 835 437.84	11 896 407.84	10 634 355.26	94 097 490.42
114 Sachgüter	48 076 148.89	3 825 054.29	4 795 861.26	47 105 341.92
1141.00 Tiefbauten (Strassen, Pumpwerke)	10 683 065.43	368 685.20	884 139.—	10 167 611.63
1143.00 Grundstücke, Hochbauten	35 623 768.80	2 814 553.79	3 252 678.01	35 185 644.58
1146.00 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1 769 314.66	641 815.30	659 044.25	1 752 085.71
115 Darlehen und Beteiligungen	7 571 869.—	1 557 061.—	2 162 811.—	6 966 119.00
1153.00 Eigene Anstalten	7 571 869.—	1 557 061.—	2 162 811.—	6 966 119.00
116 Investitionsbeiträge	37 187 419.95	6 514 292.55	3 675 683.—	40 026 029.50
1161.00 Kanton	35 785 358.30	6 206 081.75	3 447 335.—	38 544 105.05
1162.00 Gemeinden und Zweckverbände	273 087.20	170 000.—	64 347.—	378 740.20
1164.00 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	303 105.40		75 777.—	227 328.40
1165.00 Private Institutionen	780 945.—	9 600.—	66 769.—	723 776.00
1166.00 Private Haushalte	44 924.05	128 610.80	21 455.—	152 079.85
12 Spezialfinanzierungen	4 228 021.04	923 374.31	1 013 293.71	4 138 101.64
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	4 228 021.04	923 374.31	1 013 293.71	4 138 101.64
1280.20 Vorschüsse für Abwasserbeseitigung	427 718.72	479 217.87		906 936.59
1280.40 Vorschüsse Altersheim Sunnehof Heim	3 595 464.66	444 156.44	863 881.49	3 175 739.61
1280.50 Vorschüsse Altersheim Sunnehof Immobilien	204 837.66		149 412.22	55 425.44
2 PASSIVEN	135 432 953.08	90 570 971.07	92 012 190.07	133 991 734.08
20 Fremdkapital	83 280 951.55	89 782 421.97	90 915 476.08	82 147 897.44
200 Laufende Verpflichtungen	11 373 965.55	48 512 163.72	50 673 312.83	9 212 816.44
2000.00 Kreditoren	6 340 683.27	40 963 449.99	39 732 171.21	7 571 962.05
2001.00 Depôtgelder	85 612.90	10 216.10		95 829.00
2006.00 Kontokorrente Gemeinwesen	2 659 060.95		2 659 060.95	
2009.00 Übrige laufende Verpflichtungen	2 288 608.43	7 538 497.63	8 282 080.67	1 545 025.39
201 Kurzfristige Schulden	10 400 315.60	6 090 598.60	16 017 007.70	473 906.50
2019.00 Übrige kurzfristige Schulden	10 400 315.60	6 090 598.60	16 017 007.70	473 906.50

	Bestand 1.1.2019	Veränderung 2019		Bestand 31.12.2019
		Zunahme	Abnahme	
202 Mittel- und langfristige Schulden	60 827 500.—	34 000 000.—	23 016 250.—	71 811 250.00
2021.00 Darlehen	60 827 500.—	34 000 000.—	23 016 250.—	71 811 250.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	42 028.73	790 987.95	778 531.35	54 485.33
2030.00 Eigene Anstalten		778 530.50	778 530.50	
2035.00 Zuwendungen, Legate	41 460.88	12 457.45		53 918.33
2039.00 Übrige Sonderrechnungen	567.85		— .85	567.00
205 Transitorische Passiven	637 141.67	388 671.70	430 374.20	595 439.17
2050.00 Transitorische Passiven	637 141.67	388 671.70	430 374.20	595 439.17
22 Spezialfinanzierungen	9 298 039.63	788 549.10	232 832.50	9 853 756.23
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	9 298 039.63	788 549.10	232 832.50	9 853 756.23
2280.00 Laufende Rechnung	770 208.77	168 693.81	218 885.50	720 017.08
2280.10 Verpflichtungen für Schadenwehr	233 749.93		214 710.65	19 039.28
2280.30 Verpflichtungen für Abfallbeseitigung	446 110.49	122 705.96	4 174.85	564 641.60
2280.45 Verpflichtungen Sunnehof Landwirtschaft	90 348.35	45 987.85		136 336.20
2281.00 Investitionsrechnung	8 527 830.86	619 855.29	13 947.—	9 133 739.15
2281.20 Verpflichtung für Schutzraumabgeltung (Ersatzbeiträge)	1 721 176.80		13 927.—	1 707 249.80
2281.30 Parkplatzabgeltung	272 556.47	8 000.—		280 556.47
2281.31 Spielplatzabgeltung	27 911.95			27 911.95
2281.40 Verpflichtung Abwasserbeseitigung IR	6 444 480.39	611 851.29		7 056 331.68
2281.65 Verpflichtungen Groberschliessung Hofstrasse/Zwimattstrasse	61 705.25	4.—	20.—	61 689.25
23 Eigenkapital	42 853 961.90		863 881.49	41 990 080.41
239 Eigenkapital	42 853 961.90		863 881.49	41 990 080.41
2390.00 Eigenkapital	42 853 961.90		863 881.49	41 990 080.41
Total		357 479 037.93	358 534 976.96	-1 055 939.03



Anhang zur Jahresrechnung 2019

Darlehensforderungen

Name	Bezeichnung	Datum	Zinssatz	2019	Darlehenszins
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Wohnhaus B	01.01.–27.05.2019	0,05%	5730 331.15	1 169.94
	Rückzahlung Darlehen Wohnhaus B	28.05.–04.09.2019	0,05%	5530 331.15	745.06
	Rückzahlung Darlehen Wohnhaus B	05.09.–02.12.2019	0,05%	5330 331.15	651.48
	Rückzahlung Darlehen Wohnhaus B	03.12.–31.12.2019	0,05%	5130 331.15	199.51
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Erweiterung Sunnehof	01.01.–31.12.2019	0,05%	6 080 000.—	3 040.—
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Demenzgarten	01.01.–12.12.2019	0,05%	1 078 530.50	510.80
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Rückzahlung Darlehen Demenzgarten	13.12.–31.12.2019	0,05%	900 000.—	22.50
Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Darlehen Sanierung Altbau	01.01.–31.12.2019	0,05%	2 900 000.—	1 450.—

Beteiligungsspiegel

Bezeichnung	Anzahl Aktien	Marktwert 31.12.2019	Buchwert 31.12.2019
Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp AG, Küssnacht (SZ), Namenaktien	502	251 000.—	250 001.—
Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG, Zug (ZG), Inhaberaktien	95	95.—	2.—
SGV Holding AG, Luzern (LU), Namenaktien	80	24 960.—	1.—
ebs Erdgas + Biogas AG, Schwyz (SZ), Namenaktien	85	7 650.—	1.—

Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	01.01.2019	Bildung	Verwendung	31.12.2019
Rückstellungen Personal	Gleitzeit-/Ferien-/Überstunden-Saldo	340 151.60	90 598.60	17 007.70	413 742.50
Rückstellungen Alterswohnheim Sunnehof	Erträge MiGeL für medizinische Nebenleistungen werden evtl. nicht mehr vergütet	60 164.—			60 164.—

Gewährleistungsspiegel

Spendenkonto Alterswohnheim Sunnehof, Immensee	Datum	Kto. 2035.30	31.12.2019
Saldovortrag	01.01.2019	15 595.48	
Diverse Spendeneingänge	01.01.–31.12.2019	40 202.70	
Entnahme für Bewohner (Anlässe, Einrichtungen)	01.01.–31.12.2019	-27 745.25	28 052.93

Legat	Bezeichnung	31.12.2019
Räto Hoegger Fonds seit 30.08.2000	Fonds für Reisekosten alle 2 Jahre der Schüler von Zduny, Polen, nach Küssnacht	25 865.40

Bürgschaft	Bezeichnung	Betrag max.	01.01.2019	31.12.2019
Pächter Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof, Immensee	Solidarbürgschaft Laufzeit 21.12.2016–31.12.2021	150000.—		

Leasingverpflichtung	Vertragspartner	Laufzeit	Restlaufzeit	monatliche Leasingrate inkl. Zins und MWST	Restwert 31.12.2019
Kopiergeräte Bezirk Küsnacht	Sharp Electronics (Schweiz) AG	01.04.2019 bis 31.03.2023	39 Monate	1819.10	70 944.90

Konsortium Seewasserpumpwerk Seematt Anteil Bezirk Küsnacht 25,60%

Der Bezirk Küsnacht und die Vanoli Immo AG betreiben seit 12.2017 ein Pumpwerk zur Seewassernutzung (Betrieb von Wärmepumpen zur Energieerzeugung). Diese Einfache Gesellschaft besitzt keine Rechtspersönlichkeit und damit kein eigenes Vermögen. Entsprechend gehört das Vermögen den Gesellschaftern gemeinschaftlich. Der Bezirk ist mit 25,60% daran beteiligt. Beide Gesellschafter haften für die Schulden solidarisch.

Bilanz 2019 EG Seewasserpumpwerk

	Soll	Haben
Aktiven		
SZKB 875803-4521	1 154.70	
SZKB EF 878503-5124	10 000.—	
Total Aktiven	11 154.70	
Passiven		
Erneuerungsfonds		10 000.—
Passive Rechnungsabgrenzungen		592.35
Vanoli Immo AG		418.40
Bezirk Küsnacht		143.95
Total Passiven		11 154.70
	11 154.70	11 154.70

Erfolgsrechnung 2019 EG Seewasserpumpwerk

	Soll	Haben
Aufwand		
Versicherungen	1 106.30	
Zuweisung Erneuerungsfonds	10 000.—	
Unterhalt/Reparaturen/Service	800.—	
Verwaltungshonorar	592.35	
Verfügungen/Gebühren	180.—	
Total Aufwand	12 678.65	
Ertrag		
Eigentümersammelkonto		-562.35
Budget Eigentümer		13 241.—
Total Ertrag		12 678.65
	12 678.65	12 678.65

Weitere Eventualverbindlichkeiten

Für einen Rechtsfall wurde im Konto 219.301.00 eine Abgrenzung/Rückstellung gebildet. Andere Abgrenzungen/Rückstellungen für Rechtsfälle sind keine gebildet worden, da das Risiko nicht quantifizierbar ist.

Verzinsung der Spezialfinanzierungen

Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 20.11.2018, RRB Nr. 839/2018, sind Guthaben von Sonderrechnungen, Verpflichtungen und Vorschüsse der Spezialfinanzierungen mit 0% zu verzinsen. Der Beschluss trat per 01.01.2018 in Kraft.

Sunnehof, das Zuhause im Alter – Auflösung von Reserven

Beim Sunnehof, das Zuhause im Alter, sind im Jahr 2019 Reserven in der Höhe von Fr. 863 881.49 erfolgswirksam aufgelöst worden. Diese Auflösung führte zu Mehreinnahmen beim Sunnehof und war einmalig.

Investitionsrechnung

Detail Verwendung Gelder Abwasserbeseitigung 2019

Konto	Objekt	Ausgaben	Einnahmen
710.501.10	Überarbeitung GEP	45 113.10	
710.501.11	Projektierungen	15 053.80	
710.501.16	Umlegung Bezirksleitung Projekt Bethlehem	305 476.85	
710.501.23	12.19 Trennsystem vorderer Bürgerstock und Talweg	213 654.48	
710.501.43	12.13 Trennsystem Zwimattstrasse	19 238.65	
710.501.69	Umleitung Meteor-/Schmutzwasserleitung private Grundstücke	52 606.30	
710.501.87	12.15 Trennsystem Hörnli	2 140.25	
710.501.98	12.23 Trennsystem Grepperstrasse ab Klösterlistrasse	113 753.43	
710.550.10	Einlage Eigenkapital	611 851.29	
710.562.20	Beitrag an Zweckverband GVRZ	295 000.—	
710.610.10	Anschlussbeiträge an Kanalisation/ARA		1 673 888.15
	Total	1 673 888.15	1 673 888.15

Bestandesrechnung

Detail Verpflichtung Abwasserbeseitigung 2019

Konto	Objekt	Soll	Haben
2281.40	Saldovortrag		6 444 480.39
	Spezialfinanzierungsverzinsung 2,5% wurde per 01.01.2018 aufgehoben (Regierungsratsbeschluss Nr. 839/2018 vom 20.11.2018)		611 851.29
	Einlage Eigenkapital		7 056 331.68
	Total Verpflichtung Abwasserbeseitigung		7 056 331.68

Pflegezentrum Seematt Küssnacht am Rigi

Vorstand

Anlässlich von fünf Vorstands- und verschiedenen Ausschusssitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte behandelt und sich insbesondere mit der Sanierung der Heizung auseinandergesetzt.

In diesem Jahr durften wir unser 50-jähriges Bestehen feiern. Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, eine lange Tradition im Dienste betagter und pflegebedürftiger Menschen zu gewährleisten.

In diesem Sinne haben wir auch die Festlichkeiten zusammen mit den Bewohnern, deren Angehörigen und zahlreichen Gästen begangen.

Nach der Begrüßungsrede durch Felix Barmettler, Vorstandspräsident, überbrachte Petra Gössi, Nationalrätin, die Glückwünsche zum Jubiläum.

Betrieb

Das Pflegezentrum Seematt kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die strategischen und betriebswirtschaftlichen Vorgaben konnten erfüllt werden.

Die Jahresrechnung weist bei einem Ertrag von CHF 7,35 Mio. und einem Aufwand von CHF 7,26 Mio. einen Ertragsüberschuss von CHF 89 165.– aus.

Für zukünftige Vorhaben und die Werterhaltung der Gebäude und Anlagen stehen Rückstellungen von CHF 4,44 Mio. sowie das Eigenkapital von CHF 2,04 Mio. zur Verfügung.

Dieses gute Ergebnis ist das Resultat einer guten Auslastung, des verantwortungsvollen Personaleinsatzes und des kostenbewussten Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Bei den Pflagetagen ist ein minimaler Rückgang um 387 auf 28 459 Tage festzustellen. Das Pflegezentrum war unter Berücksichtigung der einzelbesetzten Appartements und Doppelzimmer optimal belegt.

Im Haus Rigi wurde in diesem Jahr der Aufenthaltsraum erneuert und ein neuer Boden eingebaut.

Im Haus Mythen (Demenzwohngruppe) wurden alle Wände frisch gestrichen sowie ein neuer Boden verlegt. Im Weiteren mussten alle Schiebetüren der Nasszellen in den Bewohnerzimmern ersetzt werden.

Während den Renovationsarbeiten zog die Wohngruppe in die Tagesstätte im Haus Rigi um.

Bewohner

Am Ende des Berichtsjahres lebten 79 Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegezentrum. 64 Bewohner/innen (81%) stammen aus dem Bezirk Küssnacht, 8 Bewohner/innen aus dem übrigen Kanton Schwyz und 7 aus anderen Kantonen.

Der jüngste Bewohner ist 45 Jahre, die älteste Bewohnerin 98 Jahre alt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 3 Jahre und 7 Monate.

Im Berichtsjahr fanden 25 Eintritte und 29 Austritte statt, inklusive Ferienaufenthalter.

Personal

Im Jahr 2019 arbeiteten im Pflegezentrum 98 Angestellte, davon 5 Männer, bei insgesamt 75 Vollzeitstellen. Im Pflageteam sind 59 Mitarbeiterinnen, 2 Mitarbeiter, 3 Aktivierungstherapeutinnen und 2 Lehrlinge im Einsatz. Die Personalfuktuation lag bei erfreulich tiefen 5%.

Dienstjubiläen

Im Berichtsjahr durften wir 16 Mitarbeiterinnen zum Dienstjubiläum gratulieren und ihnen für die Treue und das grosse Engagement herzlich danken.

Hodel Cäcilia	Pflegedienstleitung	40 Jahre
Fusto Nadia	Pflege	20 Jahre
Stutzer Ursula	Pflege	20 Jahre
Fernandes Noelia	Leitung Hauswirtschaft	20 Jahre
Michel Rita	Küche	10 Jahre
Goncalves Lima Maria Lucia	Ökonomie	10 Jahre
Amstad Armin	Pflege	10 Jahre
Konrad Ursula	Cafeteria	5 Jahre
Schönbächler Rebecca	Pflege	5 Jahre
Disler Flavia	Küche	5 Jahre
Kiser Ida	Küche	5 Jahre
Selas Ana	Pflege	5 Jahre
Abächerli Jessica	Pflege	5 Jahre
Camenzind Rita	Pflege	5 Jahre
Krummenacher Manuela	Küche	5 Jahre
Hess Monika	Küche	5 Jahre

Dank

Ich danke dem Vorstand für sein aktives Mitwirken und Gestalten. Auch Geschäftsführerin Claudia Pfyl, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Leitungsteam und den freiwilligen Helferinnen und Helfern danke ich herzlich für ihren täglichen, engagierten Einsatz für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Felix Barmettler, Präsident

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung Pflegezentrum Seematt, Küssnacht am Rigi						
Ertrag						
Grundtaxen		3 937 871.—		3 979 635.—		3 949 255.—
Pflege taxen		3 135 359.40		2 750 537.—		3 242 911.80
Ertragsminderungen						
Sonderleistungen an Bewohner		35 695.30		35 300.—		43 211.55
Medizinische Nebenleistungen		76 549.40		70 000.—		74 439.70
Gästeverpflegung		35 438.10		30 000.—		30 751.10
Personalverpflegung		15 742.10		22 000.—		17 767.70
Personalunterkunft				1 500.—		300.—
Mieteinnahmen		43 140.—		46 500.—		44 825.—
Kapitalzinsen		20 107.93		3 500.—		5 062.50
Cafeteria		47 137.45		45 000.—		41 664.—
Aufwand						
Besoldungen	4 937 769.75		5 089 483.—		4 913 756.30	
Sozialleistungen	749 704.25		690 000.—		735 629.35	
Personalnebenaufwand	59 141.10		67 500.—		84 258.10	
Medizinischer Bedarf	72 994.34		85 500.—		83 055.07	
Lebensmittel Getränke	299 554.72		315 000.—		310 027.58	
Haushalt	72 083.04		71 000.—		65 859.90	
Unterhalt Immobilien, Mobilien, Fahrzeug	113 984.50		132 000.—		133 864.45	
Abschreibungen Immobilien						
Rückstellung und Investition	752 828.65		408 800.—		894 748.20	
Inv. Umbau/Sanierung EG Pilatus	42 130.05				868 319.60	
Auflösung Rückstellungen	- 42 130.05				- 868 319.60	
Bankspesen	1 892.10		1 000.—		1 392.15	
Energie, Wasser, Heizung	83 156.79		99 500.—		89 913.75	
Büro und Verwaltung	110 761.49		82 000.—		64 912.67	
Versicherungen, Sachaufwand	65 357.50		79 700.—		66 634.95	
üb. Betriebs-/zeitfremder Ertrag	- 59 773.05				- 62 988.55	
Zwischentotal I	7 259 455.18	7 347 040.68	7 121 483.—	6 983 972.—	7 381 063.92	7 450 188.35
Spenden und Legate		1 580.—		6 000.—		2 445.65
Zwischentotal II	7 259 455.18	7 348 620.68	7 121 483.—	6 989 972.—	7 381 063.92	7 452 634.—
Betriebs-/zeitfremder Aufwand						
Betriebs-/zeitfremder Ertrag						
Mehrertrag/-aufwand	89 165.50			131 511.—	71 570.08	
Total	7 348 620.68	7 348 620.68	7 121 483.—	7 121 483.—	7 452 634.—	7 452 634.—

	Rechnung 2019	Aktiven	Passiven
Bilanz per 31. 12. 2019 Pflegezentrum Seematt, Küssnacht am Rigi			
I. Umlaufvermögen			
Kasse	3 285.90		
SKB Küssnacht, Betriebskonto	1 938 677.35		
SKB Baukonto EG Pilatus	90 261.45		
SKB Küssnacht, Bewohnerdepots	896 960.75		
SBK Küssnacht, Börsenkonto	39 248.55		
SBK Küssnacht, Sparkonto	3 055 262.45		
Debitoren	675 660.65		
Delkredere	- 34 000.—		
Verrechnungssteuer	1 859.40		
Vorräte	131 505.69		
Transitorische Aktiven	254 153.35	7 052 875.54	
II. Anlagevermögen			
Immobilien	1.—		
Investitionen Haus Pilatus	1.—		
Mobiliar	1.—		
EDV Hardware/Software	1.—		
Fahrzeuge	1.—		
Möbel/Einrichtungen	1.—		
Apparate	1.—		
Künstlerischer Schmuck	1.—		
SKB Wertschriften	529 174.13	529 182.13	
III. Fremdkapital			
Kreditoren	182 919.—		
Transitorische Passiven	3 460.—		
Vorauszahlungen Bewohner	583 100.—		
Legat Dr. Rogg (zweckgebunden)	107 563.—		
Spendenfonds	12 357.05		
Rückstellung Investitionen	4 440 584.35		
Rückstellungen Div.	61 939.—		
Rückstellung MIGEL	57 760.—		
Rückstellungen Umbau EG Pilatus			5 449 682.40
IV. Eigenkapital			
Eigenkapital am 01.01.2019	2 043 209.77		
plus Ertragsüberschuss 2019	89 165.50		2 132 375.27
		7 582 057.67	7 582 057.67

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küsnacht**
zur **Rechnung 2019**
des **Pflegezentrums Seematt, Küsnacht am Rigi**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Rechnung (Bilanz, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung, gemäss § Art. 41 FHG) des Pflegezentrums Seematt Küsnacht am Rigi für das Jahr 2019 geprüft.

Für die Rechnung des Pflegezentrums Seematt ist der Vorstand des Pflegezentrums Seematt Küsnacht verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Rechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Buchführung und die Rechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegende Rechnung mit einem Mehrertrag von CHF 89'165.50 zu genehmigen.

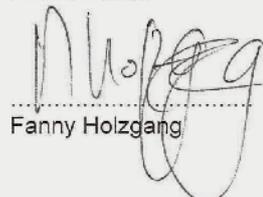
Küsnacht am Rigi, 28. Februar 2020

Die Rechnungsprüfungskommission


Prisca Bünter


Priska Bachmann


Georgette Zeiter


Fanny Holzgang


Jürg Schenker


Lukas Klausener

Nachkredite Laufende Rechnung 2020

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2020 seien Nachkredite von Fr. 150 000.— zu Lasten der Laufenden Rechnung 2020 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küsnacht**
über die **Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 von insgesamt CHF 150'000.00 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Laufenden Rechnung 2020 zu genehmigen.

Küsnacht am Rigi, 28. Februar 2020

Die Rechnungsprüfungskommission


Prisca Bünler


Priska Bachmann


Georgette Zeiter


Fanny Holzgang


Jürg Schenker


Lukas Klausener

Nachkredite Laufende Rechnung 2020

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2020	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2020	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
061	Verwaltungsliegenschaft MZG Kreuzmatt					
061.314.00	Baulicher Unterhalt	53 200.—		148 200.—	95 000.—	Ersatz Elektrohaupt- verteilung wurde 2019 budgetiert, aber nicht ausgelöst, soll neu im 2020 realisiert werden
0	Allgemeine Verwaltung				95 000.—	
620	Bezirks- und Gemeindestrassen					
620.314.00	Baulicher Unterhalt	121 000.—		176 000.—	55 000.—	An der Luzernerstrasse, Merlischachen, wurden im Rahmen einer Kontrolle bei der Strassenbeleuchtung Mängel festgestellt. Die Totalkosten der Sanierung belaufen sich auf Fr. 90 000.—. Diese Sanierung ist prioritär zu behandeln, entsprechend wird die Sanierung der Beleuchtung der Arther- strasse zurückgestellt. Der dafür vorgesehene Betrag (Fr. 35 000.—) wird für die Beleuchtung an der Luzernerstrasse aufge- wendet, für die verbleiben- den Fr. 55 000.— ist ein Nachkredit nötig
6	Verkehr				55 000.—	
Total	Nachkredite Laufende Rechnung 2020				150 000.—	

In Nachachtung dieser Vorschrift unterbreitet der Bezirksrat Nachkredite von Fr. 80'400.–.

Nachkredite Investitionsrechnung 2020

Gemäss § 36 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG) vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, sofern für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht, soweit keine zwingende Ausgabenbindung vorliegt.

Der Bezirksgemeinde wird beantragt:

Für das Jahr 2020 seien Nachkredite von Fr. 80'400.– zu Lasten der Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

an die **Stimmberechtigten des Bezirks Küssnacht**
über die **Nachkredite der Investitionsrechnung 2020**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Nachkredite der Investitionsrechnung 2020 von insgesamt CHF 80'400.00 geprüft.

Für die Nachkredite ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch über das Rechnungswesen für die Bezirke und Gemeinden des Kantons Schwyz. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen über die Nachkredite mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben über die Nachkredite mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung entsprechen die Nachkredite der Investitionsrechnung 2020 den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen der Bezirksgemeinde, die vorliegenden Nachkredite der Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen.

Küssnacht am Rigi, 28. Februar 2020

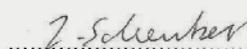
Die Rechnungsprüfungskommission


Prisca Bünter


Priska Bachmann


Georgette Zeiter


Fanny Holzgang


Jürg Schenker


Lukas Klausener

Nachkredite Investitionsrechnung 2020

Konto	Konto- bezeichnung	Voran- schlag 2020	Bewilligte Nach- kredite	Rechnung 2020	Nach- kredite	Bemerkung/ Begründung
581	Asylwesen					
581.503.20	Asylunterkunft, Containerkauf	200 000.—		215 400.—	15 400.—	Mehrwertsteuerkosten waren nicht berücksichtigt
5	Soziale Wohlfahrt				15 400.—	
750	Gewässerverbauungen					
750.501.40	Renaturierung Dorfbach/Giessenbach (Bereich Lindenhofwiese)			65 000.—	65 000.—	Das Projekt wird zu 60% vom Bund, zu 15% vom Kanton und zu 25% vom Bezirk finanziert. Aufgrund der Rückmeldung des Kantons wurde das Projekt nun in die Programmvereinbarung Revitalisierung 2020 – 2024 aufgenommen. Damit liegt die finanzielle Zusicherung der Beteiligten vor, so dass mit der Realisierung des Projekts begonnen werden kann. Die Umsetzung soll im Jahr 2021 erfolgen, damit dieser Zeitplan eingehalten werden kann, sind in diesem Jahr Planungsarbeiten vorzunehmen, wofür ein Nachkredit in Höhe von Fr. 65 000.— benötigt wird
5	Soziale Wohlfahrt				65 000.—	
Total	Nachkredite Investitions- rechnung 2020				80 400.—	

Jahresberichte 2019

I. Bezirksrat, Bezirksabstimmungen / Wahlen

Bezirksrat

	2019	2018
Sitzungen:	23	23
Klausur (Tage):	1	1
Beschlüsse:	690	750

Volksabstimmung vom 19. Mai 2019

	JA	NEIN
Verpflichtungskredit von Fr. 496 000.— (plus allfällige Teuerung nach §17 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden) für die Planung des Bauprojekts Erneuerung und Ausbau Sportanlage Luterbach Küssnacht	3 072	1 042
Stimmbeteiligung:		49,23%

Bezirksabstimmungen/Wahlen

Volksabstimmung vom 10. Februar 2019

	JA	NEIN
Erlass der Teilrevision der Nutzungsplanung mit Änderung des Zonenplans (inkl. Kernzonenplan), des Erschliessungsplans, des Baureglements und des Erschliessungsreglements für den Bezirk Küssnacht (gemäss Botschaft an die Bezirksgemeinde vom 10.12.2018)	1 371	2 373
Stimmbeteiligung:		45,16%

II. Stabsstelle Präsidialdienste

Verwaltungsleitung

	2019	2018
Sitzungen:	21	23
Klausur:	0	0
Zusammenkunft mit Bezirksrat:	0	0

Vorsitz:

Landschreiber
 Marc Sinoli Abteilungsleiter
 Stabsstelle Präsidialdienste

Stv.-Vorsitz:

Roger Catregn Abteilungsleiter
 Ressort Finanzen und Personal

Mitglieder Verwaltungsleitung:

Ueli Rüesch Abteilungsleiter
 Ressort Planung, Umwelt und Verkehr
 (ab 1. März 2019)

Christian Rust Abteilungsleiter
 Ressort Infrastruktur

Rolf Bucher Abteilungsleiter
 Ressort Bildung
 (bis 30. November 2019)

Jeanette Stalder Muff Abteilungsleiterin
 Ressort Soziales und Gesellschaft

Sekretariat:

Jeanette Aklin Landschreiber-Stv.
 Stabsstelle Präsidialdienste

Sicherheit, Prävention, Früherkennung (SiPF)

	2019	2018
Sitzungen:	4	5
Mitglieder:	6	
Präsident:	Bezirksammann Armin Tresch	

Die Arbeitsgruppe SiPF (Sicherheit, Prävention und Früherkennung) trifft sich vierteljährlich zum Informationsaustausch und setzt sich wie folgt zusammen:

- Bezirksammann Armin Tresch, als Vorsitzender
- Statthalter Oliver Ebert
- Thomas Ulrich, Polizei-Hauptpostenchef
- Jeanette Stalder Muff, Abteilungsleiterin Ressort Soziales und Gesellschaft

- Johann Krempels, Vertreter Ressort Bildung
- Jeanette Aklin, Landschreiber-Stv., Protokoll

Die Verantwortlichen aus den verschiedenen Organisationen und Gremien treffen sich zum Informationsaustausch und zur gemeinsamen Einschätzung der Lage und Situation im Bezirk Küsnacht.

Im letzten Jahr wurden folgende Punkte behandelt: diverse Anlässe und Veranstaltungen, Littering am Quai, Schulwegsicherheit, Baustelle Südumfahrung-Sicherheit, Alkoholprävention, Einsatz von Überwachungsmassnahmen zur öffentlichen Sicherheit.

Armin Tresch, Arbeitsgruppenpräsident

Kommission Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof (inkl. Wald)

	2019	2018
Sitzungen:	4	1
Mitglieder:	3	
Präsident:	Bezirksammann Armin Tresch	

Die Kommission Landwirtschaftsbetrieb Sunnehof befasst sich mit sämtlichen Belangen des Gutsbetrieb Sunnehof. Sie trifft sich mindestens halbjährlich zum Informationsaustausch mit der Pächterfamilie. Im Jahr 2019 fanden auf Grund der Betriebsumstellung zusätzliche Sitzungen in Zusammenarbeit mit externen Beratern statt.

Zusammensetzung

- Bezirksammann Armin Tresch (Vorsitz)
- Stefan Bucher
- Emil Meyer

Armin Tresch, Kommissionspräsident

III. Ressort Zentrale Dienste

Einwohneramt

Angemeldete Schweizerbürger	1. Januar 2019	10 094
Zuzug	459	
Geburten	109	
Einbürgerungen	30	
Wegzug	412	
Todesfälle	81	
Angemeldete Schweizerbürger	31. Dezember 2019	10 199
Zunahme		105

Angemeldete Ausländer	1. Januar 2019	3 032
Zuzug	457	
Geburten	16	
Wegzug	346	
Todesfälle	4	
Einbürgerungen	30	
Angemeldete Ausländer	31. Dezember 2019	3 125
Zunahme		93

Gesamttotal Schweizer und Ausländer

Schweizer und Ausländer per 1. Januar 2019	13 126
Schweizer und Ausländer per 31. Dezember 2019	13 324
Zunahme Total	198

Geburten 2019

Schweizer	männlich	weiblich	2019	2018
Küssnacht	45	30	75	70
Immensee	17	9	26	25
Merlischachen	6	2	8	8
Total	68	41	109	103

Ausländische Staatsangehörige	männlich	weiblich	2019	2018
Küssnacht	5	3	8	23
Immensee	2	5	7	7
Merlischachen	1	0	1	1
Total	8	8	16	31

Zusammenzug Bezirk	männlich	weiblich	2019	2018
Küssnacht	50	33	83	93
Immensee	19	14	33	32
Merlischachen	7	2	9	9
Total	76	49	125	134

Todesfälle 2019

Einwohner des Bezirkes Küssnacht

im Bezirk gestorben	männlich	weiblich	2019	2018
Küssnacht	13	12	25	43
Immensee	10	8	18	18
Merlischachen	1	0	1	2
Total	24	20	44	63

auswärts gestorben	männlich	weiblich	2019	2018
Küssnacht	19	16	35	30
Immensee	2	1	3	9
Merlischachen	2	1	3	3
Total	23	18	41	42

Zusammenzug	männlich	weiblich	2019	2018
Küssnacht	32	28	60	73
Immensee	12	9	21	27
Merlischachen	3	1	4	5
Total	47	38	85	105

Friedhof- und Bestattungswesen

Im Jahre 2019 wurden im Bezirk Küssnacht am Rigi insgesamt 60 Verstorbene (59 Einwohner und 1 Auswärtiger) wie folgt bestattet:

	2019	2018
Bestattungen in Küssnacht am Rigi:	50	64
Bestattungen in Immensee:	8	5
Bestattungen auf dem Missionsfriedhof:	2	5
Total	60	74

Feuerwehr

	2019	2018
Sitzungen:	4	4
Mitglieder:	9	
Präsident:	Statthalter Oliver Ebert	

Jahresrückblick

Im Dienstjahr 2019 wurde die Stützpunkt Feuerwehr Küssnacht insgesamt 116 Mal (Vorjahr 111) aufgeboden. Dabei wurden über 1000 Einsatzstunden geleistet.

Der alarmintensivste Monat war der August mit 17 Einsätzen, der ruhigste Monat war der Sommermonat Juli mit fünf Einsätzen. Ich darf beruhigt feststellen, dass der Einsatzwille in unserer Feuerwehr sehr gut ist und die einzelnen Ereignisse mit grossem Elan und Übersicht abgehandelt wurden.

Einsätze 2019

	2019	2018	2017
Brandbekämpfung	10	23	17
Elementar	1	10	5
Strassenrettung	1	2	0
Technische Hilfe	28	21	11
Ölwehr	5	3	3
Strahlenwehr	0	0	2
Chemiewehr	0	0	0
Brandmeldeanlagen	11	11	7
BMA Unechte Alarmer	5	5	15
Diverses	8	7	10
First Responder	47	29	45
Total	116	111	116

Übungstätigkeiten 2019

Atemschutzübungen	11
Elektroübungen	3
Erst-Einsatz-Element-Übungen	10
Hauptübung	1
Jugendfeuerwehrübungen	10
Kaderübungen	4
Kantonale Rapporte	2
Mannschaftsübungen je Löschzug	7
Motf-Rapport	1
Off- und Abteilungsrapporte	3
Seerettungsübungen	6
Stützpunkttreffen	1
Verkehrsdienstübungen	4

Ausbildung

Im Ausbildungsjahr 2019 wurden insgesamt 4300 Übungs- und Pflichtfahrtstunden geleistet. Die Übungsbeteiligung lag bei guten 76%. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein kleiner Rückgang von 2%. Insgesamt konnten über 1500 Übungsbesuche der offiziellen Übungen verzeichnet und entschädigt werden.

Viele Übungen wurden mit unseren Partnern, der KAPO Schwyz, dem Rettungsdienst Küssnacht und den angrenzenden Feuerwehren abgehalten.

Ich darf auf ein gelungenes und vor allem unfallfreies Ausbildungsjahr zurückblicken. Weiter kann ich beruhigt bekannt geben, dass die gesteckten Übungsziele grösstenteils erreicht wurden.

Beschaffungen

Der Einkauf der geplanten Materialien, des Korpsmaterial, Gerätschaften und der Verbrauchsmaterialien wurde gemäss Budget 2019 durch unseren Stabchef Hptm Stefan Meier vorgenommen und erledigt.

Mannschaftsbestand

	2019
Offiziere	16
Unteroffiziere	28
AdF	60
Total	104

Öffentlichkeitsarbeit

Rund 21 geplante Verkehrsdienst-Einsätze wurden in diesem Jahr bewältigt. Dazu wurden 688 Stunden verbucht. Auch der traditionelle Kindergartenfest und viele weitere präventive Tätigkeiten wurden durchgeführt.

Dank

Ich bedanke mich hiermit recht herzlich bei allen eingeteilten Frauen und Männern für den geleisteten Dienst im vergangenen Jahr. Nur mit eurer Hilfe, dem selbstlosen und motiviertem Engagement können wir auf ein positives Jahr zurückblicken.

Herzlichen Dank den Mitgliedern der Feuerwehrkommission, unserem Bezirksamman Armin Tresch und Statthalter Oliver Ebert für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung. Besten Dank dem gesamten Bezirksrat für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen.

Für das gute Einvernehmen und die super Zusammenarbeit bedanke ich mich recht herzlich auch bei allen Partnerorganisationen wie dem Rettungsdienst Küssnacht, Luzern und Zug, der KAPO Schwyz, der Luzerner Polizei, KAPO Zug, dem Zivilschutz und allen anderen Organisationen, die in irgendeiner Weise zum Erfüllen unserer Aufgabe beigetragen haben.

*Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr
Major Martin Arnet, Kommandant*

Dank des Bezirksrates

Die Stützpunktfeuerwehr Küssnacht leistete 2019 insgesamt 4300 Übungs- und Pflichtfahrtstunden und konnte mit ihrem engagierten Einsatz erneut einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung des Bezirks Küssnacht leisten.

Die Einsatzelemente haben dabei die gesteckten Übungsziele vollumfänglich erreicht und sind somit für die Herausforderungen 2020 bestens gerüstet. Der Bezirksrat dankt der Stützpunktfeuerwehr für ihren täglichen Einsatz zu Gunsten der Allgemeinheit und für ihr wichtiges soziales und gesellschaftliches Engagement.

Oliver Ebert, Statthalter

SEE (Sanitätsdienstliches ErsteinsatzElement) Küssnacht

	2019	2018
Sitzungen:	4	4
Einsätze:	7	15
Mitglieder:	12	
Präsident:	Statthalter Oliver Ebert	

Jahresrückblick

Die SEE wird zeitgleich zu den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Küssnacht (FFK) aufgeboden. Da das Alarmierungswesen angepasst wurde (Aufgebot der SEE nur noch bei Brand-Rauch-Feuer) waren es dieses Jahr 7 Einsätze, bei denen wir gemeinsam mit der Feuerwehr ausrückten. Der zeitlich am längsten dauernder Einsatz war der Brand in einem Einfamilienhaus in Immensee, wo wir Personen betreuten und rund 2.5 Std. im Einsatz standen.

Die restlichen Einsätze sind glücklicherweise eher glimpflich verlaufen.

Total wurden 25 Einsatzstunden geleistet.

Im Weiteren sind wir bei 4 Atemschutzübungen als Stand-by mit dabei und überprüften die Vitalwerte der Feuerwehrleute.

Weiterbildung

Alle Mitglieder haben ihre notwendigen Weiterbildungen zum Erhalt der Ersthelfer Stufe II und III gemacht. Micela Gwerder hat die nötigen Kurse eines SEE Rekruten absolviert und wurde am 1. 1. 2020 als SEE Ersthelfer aufgenommen. Ebenso haben alle Mitglieder den obligatorischen WBK der MobSanHist in Schwyz besucht.

	2019	2018
Reine SEE-Übungen	7	6
Mit FFK	6	6
Mit FFK und RDK	0	1
Mit Mobiler Sanitätshilfsstelle Kt. Schwyz	2	3
Kurse extern	5	5
Übung/Sitzungen Kader	6	1
Postdienst zugunsten Samariterverein	4	0

Dies ergibt ein Total an Übungsstunden: 358 (Vorjahr 458)

Zusammenfassung

Ein lehrreiches und interessantes Jahr ist vergangen. Wir danken Corinne Reichlin und Adriana Lang für ihren Einsatz, leider verlassen die beiden unser Team.

Im 2020 dürfen wir Manuela Müller, Michaela Müller, Meiri Schibig und Stephanie Padrutt als Rekruten begrüssen.

Dank

Ich danke allen Mitgliedern der SEE Küssnacht für ihren Einsatz. Dank an Denise Ziegler als Materialwartin und Petra Ehrler als Übungsleiterin für den zusätzlichen Einsatz. Den Behörden, der FFK, dem ganzen RD für die Zusammenarbeit und Stefan Meier für seine erbrachte Arbeit seitens SEE. Ebenfalls ein Merci dem Samariterverein für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Chrigi Bischofberger, Leiterin SEE Küssnacht

Rettungsdienst Küssnacht (www.rdk.ch)

Rettungsdienst-Kommission

	2019	2018
Sitzungen:	3	3
Mitglieder:	5	
Kommissionspräsident:	Statthalter Oliver Ebert	

Der Rettungsdienst Küssnacht (RDK) stellte auch im Jahr 2019 rund um die Uhr ein Rettungswagen bereit um die Versorgung unserer Bevölkerung zu gewährleisten.

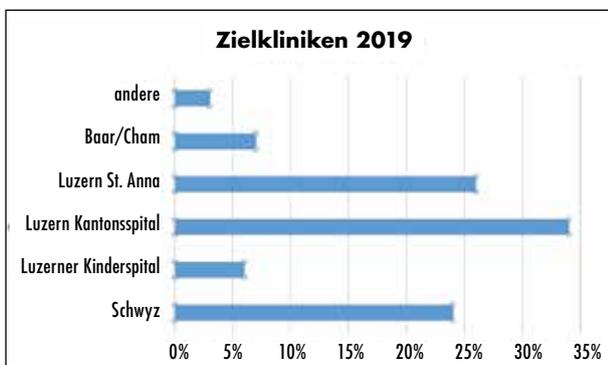


Einsatz-Statistik

Im Jahr 2019 wurde der RDK 944 Mal von der Einsatzzentrale 144 Luzern aufgeboden. Daraus resultierten total 916 Einsätze. Nachfolgend sehen Sie unsere Statistik 2019.

	2019	2018
Total Einsätze	916	895
mit Sondersignal	547	532
Unfälle	284	248
davon Verkehrsunfälle:	30	27
Sport-/Freizeitunfälle	103	92
Haushalt	58	50
Erkrankungen	599	612
Cerebrale Erkrankungen	197	165
Herz-Kreislauf Störungen	126	135
Atmung	70	48
Erkrankungen Abdomen	72	59
Intoxikationen (Alkohol, Medi.)	52	25
Div. (Fieber, Allergie, AZ-Verschlechterung, usw.)	181	157
Nachteinsätze	303	296
Als Nachteinsätze gelten alle Einsätze zwischen 20.00 und 06.00 Uhr und werden im reinen Pikettdienst von zu Hause abgedeckt.		
First Responder	51	35
Standby	8	5
(Schwingfest, Seebodenrennen, Seenachtsfest, Klausjagen und Brandereignisse)		

Fehlauflaufgebot	15	26
Ereignisort		
Einsätze Bezirk Küssnacht	438	453
Einsätze regional (Seegemeinden, Meierskappel)	355	324
Einsätze für Fremdreteungsdienste (Luzern, Zug, Schwyz)	120	115



* Luzern ist für unser Einsatzgebiet das vordefinierte Zentrums-
spital für schwersterkrankte Patienten.

Personelles

Das Team des Rettungsdienstes Küssnacht besteht aus 15 Mitarbeitern, davon eine Mitarbeiterin in der dreijährigen Ausbildung zur dipl. Rettungssanitäterin HF. Als ärztlicher Leiter unterstützt uns Dr. Ivo Besmer.

Aus- und Weiterbildung

Damit wir die vielseitigen Aufgaben im Rettungsdienst professionell ausführen können, braucht es Fachkenntnisse auf hohem Niveau. In unserem Beruf sind die Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung sehr hoch und umfangreich festgelegt, müssen doch alle jährlich 40 Stunden Weiterbildung ausweisen.

Rückblick

Auch im Jahr 2019 verzeichnen wir wiederum einen leichten Anstieg der Einsätze, übrigens steht dieser Trend für die ganze Schweiz. Diese Zunahme gilt es laufend zu beurteilen um dem stetigen Wandel auch gerecht zu werden. Um die teilweise gleichzeitigen Einsätze zu bewältigen, werden unsere First Responder zeitgleich mit einem Rettungswagen von einem anderen Rettungsdienst an den Einsatzort aufgeboden. Im Jahr 2019 waren dies 51 Einsätze für unsere First Responder.

Im vergangen September konnten wir einen neuen Rettungswagen, ein Mercedes Sprinter 519 CDI 4x4, in Betrieb nehmen. Der neue Rettungswagen ist mit den aktuellen Standards ausgerüstet und erlaubt eine optimale Versorgung unserer Patienten.

Nebst der eigentlichen Arbeit als Rettungsdienst gilt es auch immer wieder die vielen Schnittstellen zu bearbeiten und zu pflegen, damit wir unsere Arbeit auch kompetent und zuverlässig ausüben

können. In dieser hochwertig technischen Notfallmedizin stehen jedoch der Patient und die Menschlichkeit unseres Teams im Mittelpunkt.

Was uns besonders freut: Alle Einsätze konnten ohne nennenswerte Zwischenfälle abgeschlossen werden.

An dieser Stelle danken wir unseren Teammitgliedern für Ihren grossen Einsatz recht herzlich. Im Weiteren geht unser Dank auch an die Hausärzte der Region, die Stützpunkt Feuerwehr Küssnacht, die Polizei und die SEE. Und nicht zuletzt gebührt unser Dank dem Bezirk und der Bevölkerung von Küssnacht, dürfen wir doch immer auf ihre Unterstützung und Zusammenarbeit zählen.

Ausblick

Im Jahr 2019 hat der Bezirk Küssnacht die Strategie 2020 vom Rettungsdienst Küssnacht bewilligt und somit den Grundstein für eine weitere Umsetzung der geforderten Richtlinien gelegt. Ab dem 1. Juni 2020 wird neu ein Team rund um die Uhr auf dem Stützpunkt anwesend sein und somit können die Ausrückzeiten sowie die geforderten Hilfsfristen weiter gesenkt werden.

Auf den 1. Januar 2020 wurde das neue PLS (Patientenleitsystem) in der ganzen Zentralschweiz eingeführt. Dieses PLS dient zur Identifikation resp. zur Triage der Patienten bei einem Grossereignis.

Weiter werden wir uns bereits mit den ersten Arbeiten für die im Jahr 2021 anstehende Rezertifizierung des IVR (Interverband für Rettungswesen) befassen.

Wir sind überzeugt, dass auch wir uns den hohen Anforderungen für die Zukunft stellen müssen. Gemeinsam packen wir es an.

Wir sind 365 Tage rund um die Uhr für unsere Patienten da.

*Markus Bürgi, Leitung RDK
Edgar Hägi, Stv. Leitung RDK*

Dank des Bezirksrates

Der Rettungsdienst Küssnacht (RDK) leistete im Jahr 2019 insgesamt 916 Einsätze, davon 303 in der Nacht und 547 mit Sonder-signal. Auch in diesem Jahr gelang es dem RDK erfolgreich, die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung rund um die Uhr zu gewährleisten.

Um auch in Zukunft allen Herausforderungen gerecht zu werden, konnten alle Ausbildungsziele erreicht werden, ein neues Rettungsfahrzeug konnte erfolgreich eingeführt werden und ab dem 1. Juni 2020 wird neu ein Team rund um die Uhr auf dem Stützpunkt anwesend sein. Mit diesen Massnahmen können die Ausrückzeiten und die geforderten Hilfsfristen weiter optimiert werden und wir können zuversichtlich auf die im Jahr 2021 anstehende Rezertifizierung blicken.

Der Bezirksrat dankt dem Rettungsdienst Küssnacht und dem ärztlichen Leiter Dr. Ivo Besmer für ihren täglichen Einsatz unter nicht immer einfachen Bedingungen zu Gunsten der Bevölkerung des Bezirks Küssnacht.

Oliver Ebert, Statthalter

Zivilschutz

Zivilschutzleitung ortsgebundene Aufgaben

	2019	2018
Sitzungen:	5	5
Mitglieder:	4	
Präsident:	Statthalter Oliver Ebert	

Organisation

Gemäss dem Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz obliegt die Kontrollführung dem Kanton. Diese Aufgabe wird durch das Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz, Kantonale Zivilschutzstelle wahrgenommen. Durch die Zivilschutzkompanien 1 (Ausserschwyz) und 2 (Innerschwyz) wird die Sicherstellung bei Katastrophen und Notlagen jederzeit gewährleistet. Die kantonale Zivilschutzkompanie 2 kann im Katastrophenfall auf Begehren der Gemeinde durch den Bezirkführungsstab und dessen Stabschef beim kantonalen Führungsstab beantragt werden. Einen allfälligen Einsatz der Zivilschutzkompanie 2 wird anschliessend durch den Stabschef des kantonalen Führungsstabs geprüft und gegebenenfalls bewilligt. In der Gemeinde übernehmen speziell für diesen Zweck eingeteilte Zivilschützer die ortsgebundenen Aufgaben in den Bereichen Führungsunterstützung, Logistik und Kulturgüterschutz. Die Aufgaben und Ausbildung der Führungsunterstützung und Kulturgüterschutz werden während unserem 5-tägigen Wiederholungskurs einmal im Jahr erledigt. Unsere Anlagewarte im Fachbereich Logistik führen ihre Arbeit ebenfalls während dem Wiederholungskurs durch und werden zusätzlich noch zu 3 Anlagewartungen über das ganze Jahr verteilt aufgeboten.

Schutzplätze und Anlagen in Küsnacht

Die Zuweisungsplanung für die Schutzplätze der Bevölkerung von Küsnacht wird durch den Bezirk geführt und bei Bedarf auf dem aktuellen Stand gehalten. Der Zivilschutz Küsnacht unterstützt den Bezirk bei dieser Aufgabe so gut wie möglich. Die allgemeine Schutzbaupflicht bleibt weiterhin bestehen.

Ausbildung

Die Aus- und Weiterbildung von Kader und Mannschaft für alle Zivilschutzformationen wurde wiederum durch den Kanton im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung der Kantone SZ, UR, NW, GL, OW, ZG und LU betreffend gemeinsamer Durchführung der Grund-, Kader- und Spezialistenausbildung organisiert und durchgeführt.

Wiederholungskurse

Vom 09. – 13. September 2019 fand der WK der ortsgebundenen Aufgaben statt. Die im Bezirk Küsnacht eingeteilte Mannschaft war in dieser Woche gemäss ihrer Funktion bei uns im Dorf während 2 – 5 Tagen im Einsatz. Hauptsächlich ging es darum,

anstehende Aufgaben zu erledigen und erlerntes Wissen zu vertiefen. Die Stabsassistenten haben Anhand diverser Szenarien ihre Ausbildungen im Lagebereich, Leitungsbau sowie die Praxisanwendung des nationalen Funksystems POLYCOM vertieft. Die Kulturgüterschutz-Spezialisten haben Einsatzdokumentationen und Inventare kontrolliert und auf den aktuellen Stand gebracht. Die Anlagewarte unterstehen für die Wartungen der diversen Anlagen Damian Mettler (leitender Hauswart Verwaltungsgebäude). Damian Mettler hat mit seinen Anlagewarten unsere Zivilschutzanlage kontrolliert und gemäss Checklisten gewartet. Zusätzlich wurden diverse öffentliche Schutzräume im Bezirk Küsnacht kontrolliert und gewartet.

Der Wiederholungskurs verlief wie in den letzten Jahren gewohnt gut und unfallfrei. Mit grosser Unterstützung durch Pascal Arnold, vom Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz wurden die vorgängig definierten Ziele erreicht.

Übungen und Rapporte

Der landesweite Probealarm fand wie vorgesehen am Nachmittag des 6. Februar 2019 statt. Durch die Feuerwehr Küsnacht wurden unsere stationären und mobilen Sirenen getestet. Laufende Pendenzen wurden an 5 Rapporten während des letzten Jahres von der ZS-Leitung besprochen.

Am Freitag, 29. November 2019 trafen sich alle CZS und ihre Stellvertreter in Wollerau zum jährlichen Rapport CZS. Wir wurden vom Amt für Feuer- und Zivilschutz über Neuigkeiten und Ziele fürs nächste Jahr orientiert.

Personal

Auf den 31. Dezember 2019 wurden alle Schutzdienstpflichtigen mit Jahrgang 1979 aus der Zivilschutzorganisation durch die kantonale Zivilschutzstelle entlassen. Die Übernahme von Freiwilligkeit bleibt vorbehalten.

Für die ortsgebundenen Aufgaben in unserer Gemeinde ist zurzeit folgendes Personal eingeteilt:

Leitung	3
Logistik	9
Kulturgüterschutz	4
Führungsunterstützung	24

Zusätzlich sind in der Kompanie Innerschwyz 19 Mann aus dem Bezirk Küsnacht eingeteilt.

Dank

Als Abschluss meines letzten Jahres als Chef der Zivilschutzorganisation Küsnacht möchte ich folgenden Personen danken:

- Meinen Stellvertretern Christof Iten und Matthias Winiger für euer grosses Engagement und die tolle Zusammenarbeit
- Pascal Arnold, Armin Reichlin und Philipp Waldis für die tolle Unterstützung während unseren Wiederholungskursen
- Dem Bezirksrat Küsnacht, für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit
- Den Angehörigen des kantonalen Amtes für Militär Feuer- und Zivilschutz für die grosse Unterstützung bei unserer Arbeit

- Allen, welche in irgendeiner Art in unserer Zivilschutzorganisation mitarbeiten

Ich wünsche meinem Nachfolger Christof Iten alles Gute und viel Erfolg bei der Ausübung seines neuen Amtes. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich Leute zu finden, welche bereit sind etwas mehr zu leisten und Verantwortung zu übernehmen.

Tobias Schuler, Chef Zivilschutz Küssnacht

Bezirksführungsstab

	2019	2018
Sitzungen:	4	3
Mitglieder:	8	
Präsident:	Robi Betschart	

Jahresrückblick

Das vergangene Jahr 2019 war für den Bezirksführungsstab ein ruhiges Jahr. Dank den hervorragend organisierten Blaulichtorganisationen wird die Einsatzschwelle für den Führungsstab sehr hoch sein. Damit es in der Kommission nicht zu Doppelspurigkeiten kommt, wurde die Vertretung des sanitätsdienstlichen Ersteinsatzelements nach gemeinsamer Absprache dem Rettungsdienst zugeordnet.

Sitzungen

An vier Sitzungen wurden alle wichtigen Koordinationsaufgaben erledigt. Sehr wichtig ist auch der Informationsaustausch aller Vertreter im Stab, namentlich von der Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, des Zivilschutzes und des Bezirks (Ressort Infrastruktur und Kanzlei).

Weiter wurde über den Notfalltreffpunkt bei Stromausfall diskutiert. Der Standort beim Feuerwehrlokal an der Oberdorfstrasse war für alle unbestritten, was jedoch noch alles mittels eines Notstromaggregats in Betrieb sein soll, werden wir im 2020 abklären und bestimmen dürfen.

Im Herbst wurde an der Übung Primo das Funktionieren und die Infrastruktur im Staab geübt. Schwerpunkt war ein langanhaltender und massiver Niederschlag, welcher diverse Murgänge und dadurch die Sperrung verschiedener Verkehrsachsen verursachte. Auch die Einsatzdauer der verschiedenen Organisationen über mehrere Tage zeigte uns die möglichen Gefahren eines solchen Ereignisses auf. Der Standort und die Infrastruktur im Zivilschutzraum Ebnet wurden als richtig und sehr gut beurteilt.

Dank

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern im Führungsstab recht herzlich bedanken. Ihre Bereitschaft, für den Bezirksführungsstab tätig zu sein, ist nicht selbstverständlich. Wir hoffen, dass es auch in Zukunft unsere grösste Aufgabe sein wird, alles in der Theorie zu bearbeiten und so vor dem Ernstfall verschont bleiben.

Robi Betschart, Stabschef

Kulturkommission

	2019	2018
Sitzungen	5	5
Anlässe	8	9
Beschlüsse	21	23

Präsident: Statthalter Oliver Ebert
Mitglieder: 8
Präsident: Luzia Bucher, Marc Sinoli

2019 startete mit einem fulminanten Neujahrsapéro in Merlischachen mit rund 350 Besuchern. Schon am 21. März folgte mit dem Neuzuzüger-Apéro bereits das nächste Highlight. Der Gesamtbezirksrat stellte den rund 130 anwesenden Personen den Bezirk Küssnacht in allen Facetten vor: «3 Ortschaften, 2 Seen und ein 1 Berg». Im Anschluss sorgte Ländler-Hess für eine schwingvolle Unterhaltung und das Frauen Netz Küssnacht Merlischachen, die St. Niklausengesellschaft, die Gruppo Teatrale Italiano und der Turnverein präsentierten sich den Neuzuzügern.

Im Mai und Juni 2019 folgten die Konzerte von Küssnacht Klassik, welche bei der Bevölkerung des Bezirks, im wahrsten Sinn des Wortes, erneut auf grossen Anklang stiessen. Bei den 1. August-Feierlichkeiten in der Hohlen Gasse, sowie in den drei Ortschaften Immensee, Merlischachen und Küssnacht wurde mit einer grossen Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohnern der Geschichte, der Kultur und der Politik der Schweiz gedacht und der Nationalfeiertag würdig und festlich begangen. Bei bestem Sommerwetter konnten die Reden und die musikalischen und kulturellen Darbietungen genossen werden.

Die Küssnachter Kulturtage und die Kulturpreisverleihung fanden vom 6. bis 8. September im WERK in Küssnacht statt. Der Verein «Beflügelt» durfte, unter grossem Applaus der Anwesenden, den Kulturpreis 2019 von Kommissionspräsident und Statthalter Oliver Ebert, im Namen der Kulturkommission, entgegennehmen. Ein spezielles Dankeschön geht an Marianne Gerber als Jurypräsidentin und an Laudator Werner Schibig. Das diesjährige Thema der Kulturtage: THEATER! Während der Kulturtage fanden jeweils Aufführungen der Küssnachter Theaterleute statt, am 7. September mit Stückerführung und Publikumsgespräch und am Sonntag, 8. September, gewährten diverse Küssnachter Theaterformationen ein Blick hinter ihre Kulissen – Theater zum Anfassen!

Die Jungbürgerfeier fand auch in diesem Jahr im Seeheim statt. Über 50 Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen am Anlass teil und wurden vom jungen Küssnachter DJ Daniel Sudhoff unterhalten. Für das leibliche Wohl sorgten erneut Bernadette und Paul Weiss in bewährter Art.

Die Kulturkommission hat im vergangenen Jahr, nebst den erwähnten Anlässen, viele Beitragsgesuche von Vereinen aus dem Bezirk Küssnacht aus allen kulturellen Bereichen behandelt, gemäss den geltenden Bestimmungen beurteilt und soweit wie möglich gutgeheissen. Die Kulturkommission unterstützt ein umfassendes Kulturangebot. Die jeweiligen Dankeschreiben

zeigen, dass dies von den Vereinen und Organisatoren sehr geschätzt wird. Allen Veranstaltern, Vereinen und Organisationen wird für das grosse, geleistete Engagement bestens gedankt.

Ausblick

Auch dieses Jahr wird die Kulturkommission wieder diverse Anlässe und Veranstaltungen durchführen. So wird beispielsweise vom 7. bis 21. Juni 2020 erneut die Konzertreihe «Küssnacht Klassik» unter dem Titel EMOTIONEN durchgeführt, die Kommission freut sich bereits heute wieder auf viele Besucher. Der Kulturapéro, als kleines Dankeschön an alle Kulturschaffenden, findet auch in diesem Jahr wieder im September 2020 statt.

Hinweis

Gesuche kultureller Art sind spätestens sechs Wochen vor dem Anlass an das Ressort Zentrale Dienste, Kulturkommission Küssnacht, zu richten. Beizulegen sind immer ein Budget und bei Vereinsgesuchen immer die letzte Vereinsrechnung. Die Daten der Kulturkommissionssitzungen sind auf der Homepage des Bezirks ersichtlich.

Oliver Ebert, Kommissionspräsident

IV. Ressort Finanzen und Personal

Bezirkspersonal

Eintritte 2019

01.01.	Betschart Sabine	Umwelt-/Energiebeauftragte
01.01.	Hediger Martin	Mitarbeiter Werkdienst
18.02.	Mettler Pius	Mitarbeiter Werkdienst
01.02.	Angehern Silas	Schulsozialarbeiter
01.03.	Feller Alain	Mitarbeiter Werkdienst
01.03.	Müller Hedy	Hauswartin Schule
01.03.	Portmann Markus	Hauswart Schule
01.03.	Rüesch Ueli	Abteilungsleiter Planung, Umwelt, Verkehr
18.03.	Usman Nasir	Mitarbeiter Sammelstelle
01.04.	Monteleone Anita	Bausekretärin
01.05.	Stöckli Hans-Jörg	Bademeister (befristet Badesaison)
15.05.	Pfrunder Bernadette	Reinigungshilfe (befristet Badesaison)
01.06.	Ante Krzelj	Praktikant KV
01.06.	Anastasio Vincenzo	Mitarbeiter Finanz- und Rechnungswesen
01.08.	Schwarz Elena	Kauffrau Lernende
01.08.	Krummenacher Tanja	Kauffrau Lernende
15.08.	Tschümperlin Angelina	Praktikantin Soziales und Gesellschaft
01.09.	Beringer Silvio	Aushilfe Soziales und Gesellschaft / Kanzlei
12.09.	Krummenacher Irina	Aushilfe Rektorat
01.10.	Imhof Melanie	Mitarbeiterin Steueramt
11.11.	Gick Patric	Projektleiter Infrastruktur
21.10.	Baptista Sousa Flavio	Mitarbeiter Planung, Umwelt, Verkehr
10.12.	Meyer Marija	Reinigungshilfe Schule

Austritte 2019

31.01.	Stöckli Brigitte	Bausekretärin
30.04.	Haslimann Alois	Mitarbeiter Hausdienst (im Anschluss versch. befristete Stellvertretungen)
03.06.	Rust Florian	Praktikant Werkhof/Sammelstelle
30.06.	Rossmann Sigrid	Schulsozialarbeiterin
31.07.	Meyer Marija	Reinigungshilfe Schule
31.07.	Schilliger Chiara	Mitarbeiterin Finanz- und Rechnungswesen
31.07.	Meier Laurin	Kaufmann Lernender
31.07.	Beringer Silvio	Kaufmann Lernender
31.07.	Bieri-Affolter Sunniva	Kursleiterin Deutschkurse
15.08.	Alukic Ajla	Praktikantin Rektorat
30.09.	Ulrich Pirmin	Mitarbeiter Steueramt
30.09.	Julius Susanne	Aushilfe Rektorat
31.10.	Schacher Daniela	Alimentenfachfrau
31.10.	Dettling Maria	Mitarbeiterin Planung, Umwelt, Verkehr
30.11.	Bucher Rolf	Rektor
30.11.	Dubacher Annelies	Mitarbeiterin Soziales und Gesellschaft
01.12.	Sennrich Catherine	Mitarbeiterin Rektorat
31.12.	Banse Helge	Stv. Abteilungsleiterin Planung, Umwelt, Verkehr

Dienstjubiläen 2019

(öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse)

10 Jahre

Mai	Fankhauser Agnes	Mitarbeiterin Hausdienst
Mai	Walker Markus	Mitarbeiter Infrastruktur
Mai	Meier Stephan	Mitarbeiter Rettungsdienst/Feuerwehr
Dez.	Muff Edith	Mitarbeiterin Kanzlei

15 Jahre

März	Märchy Verena	Mitarbeiterin Hausdienst
Nov.	Christen Anita	Mitarbeiterin Hausdienst

25 Jahre

Mai	Zeder Georges	Hauswart
Aug.	Stirnimann Josef	Mitarbeiter Werkdienst
Okt.	Hodel Hedy	Mitarbeiterin Gericht

Rechnungsprüfungskommission

	2019	2018
Sitzungen:	9	14
Mitglieder:	6	
Co-Präsidium:	Lukas Klausener, Prisca Bünter	

Die Rechnungsprüfungskommission prüft den Voranschlag, die Rechnung und die Kredite im Hinblick auf die Einhaltung der Grundsätze des Finanzhaushaltes (Rechtmässigkeit, Haushaltgleichgewicht, Sparsam- und Wirtschaftlichkeit). Die Rechnungsprüfungskommission setzt den Säckelmeister über ihre Feststellungen, Vorschläge und Anträge in Kenntnis und hört ihn dazu an, bevor sie dem Bezirksrat und der Bezirksgemeinde ihre Berichte und Anträge erstattet. 2019 prüfte die Rechnungsprüfungskommission drei Sachgeschäfte bzw. Spezialfinanzierungen, die Rechnung 2018 sowie den Voranschlag 2020 und stellte die entsprechenden Anträge für die Bezirksgemeinden. Die RPK kann sich seit 2016 auf die tiefgründige Prüfung aller Ressorts fokussieren und auf die bisherige Schwerpunktprüfung verzichten. Diese Kapazität wurde dadurch geschaffen, dass die Belegkontrolle an die externe Revisionsstelle übertragen wurde. Diese Revisionsstelle prüft seit 2019 auch das Alters- und Pflegeheim Sunnehof in Immensee.

Prisca Bünter, Co-Präsidentin

Steueramt

	2019	2018
Bestand per 31. Dezember		
Natürliche Personen	8 969	8 721
Juristische Personen	1 208	1 203
Fehlende definitive Veranlagungen		
Steuerperiode 2012	0	1
Steuerperiode 2013	3	8
Steuerperiode 2014	8	20
Steuerperiode 2015	24	73
Steuerperiode 2016	87	374
Steuerperiode 2017	373	3 651
Steuerperiode 2018	3 077	

Fakturierte Steuerrechnungen

Total Bezirkssteuern (nat./jur. Pers.)	Fr. 38 073 883.—	Fr. 37 840 646.—
Total Bezirkssteuern (nat./jur. Pers.) Vorjahre	Fr. 4 144 218.—	Fr. 2 077 834.—

Steuerausstände

Steuerausstände Bezirk	Fr. 2 715 112.—	Fr. 7 499 301.—
------------------------	-----------------	-----------------

Erlasse und Abschreibungen

Anteil Bezirk	Fr. 158 467.—	Fr. 345 703.—
---------------	---------------	---------------

Eingang abgeschriebene Steuern

Anteil Bezirk	Fr. 36 455.—	Fr. 70 427.—
---------------	--------------	--------------

Vereinnahmte Verzugszinsen

Anteil Bezirk	Fr. 58 228.—	Fr. 53 726.—
---------------	--------------	--------------

Bezahlte Vergütungszinsen

Anteil Bezirk	Fr. 41 265.—	Fr. 45 052.—
---------------	--------------	--------------

Skonto

Anteil Bezirk	Fr. 113 251.—	Fr. 95 184.—
---------------	---------------	--------------

Entschiedene Erlassgesuche

Anzahl Gesuche	26	16
Totalbetrag Erlasse	Fr. 17 510.70	Fr. 15 240.15

Pendente Erlassgesuche

Anzahl pendente Erlassgesuche	9	13
-------------------------------	---	----

Steuermahnungen

Anzahl Mahnungen	Fr. 3 709.—	Fr. 4 062.—
Totalbetrag Mahnungen (Alle Körperschaften)	Fr. 16 010 500.06	Fr. 23 165 208.23

Betreibungen

Anzahl Betreibungen	222	167
Totalbetrag Betreibungen	Fr. 775 125.90	Fr. 608 284.20

Total pendente Betreibungen

Anzahl pendente Betreibungen	116	67
------------------------------	-----	----

Betreibungsamt

	2019	2018
Zahlungsbefehle	2468	2465
Fortsetzungsbegehren	1489	1504
Pfändungsvollzüge	936	905
Konkursandrohungen	110	124
Verwertungsbegehren	67	57
Aufschubsbewilligungen	28	19
Steigerungen	1	1
Retentionen	—	2
Requisitionen	136	204
Wechselproteste	—	—
Arreste	2	3
EV-Einträge	3	3
Verlustscheine	629	663
Verlustschein-Betrag	2 119 048.60	2 315 663.25
Pfandausfallscheine	—	—
Pfandausfall-Betrag	—	—
Eingebrachte Beträge	3 704 420.70	3 206 474.52
Eingebrachte Gebühren	346 766.71	331 316.82
Betreibungsauskünfte	2237	2127

V. Ressort Planung, Umwelt und Verkehr

Baukommission

	2019	2018
Sitzungen:	22	23
Mitglieder:	3 Bezirksräte	
Präsident:	Bezirksrat Roman Schlömmer, Ressortvorsteher Planung, Umwelt und Verkehr	

Baustatistik	2019	2018	2017	2016	langjähriges Mittel
Sitzungen Baukommission	22	23	22	22	23
Baugesuche	174	150	113	140	136
Projektänderungen	42	25	26	40	30
Meldeverfahren	45	53	67	60	61
Voranfragen	34	14	20	45	27
Reklamesuche	11	7	8	12	8
Total Bewilligungsverfahren	306	258	300	252	265

Allgemeine Bautätigkeit

Die Anzahl der von der Baukommission behandelten Bewilligungsverfahren lag im Jahr 2019 über dem langjährigen Mittel. Die Baugesuche (ordentliche und vereinfachte Verfahren) nahmen gegenüber dem Vorjahr um 16% zu. Eine starke Zunahme lässt sich bei der Anzahl der behandelten Projektänderungen feststellen. Diese ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass im 2019 etliche Bauvorhaben zur Ausführung gelangten oder fertiggestellt wurden, welche in den Vorjahren bewilligt worden waren. Die Baukommission behandelte auch wieder mehr Voranfragen, bei welchen es sich mehrheitlich um komplexe Fragestellungen zu Ersatzbauten handelte.

Ortsplanungs- und Verkehrskommission (OPVK)

	2019	2018
Sitzungen:	6	8
Mitglieder:	10 (aus allen politischen Parteien)	
Präsident:	Bezirksrat Roman Schlömmer, Ressortvorsteher Planung, Umwelt und Verkehr	

Unter dem Vorsitz von Bezirksrat Roman Schlömmer befasste sich die Ortsplanungs- und Verkehrskommission (OPVK) im 2019

mit Traktanden zu den verschiedensten Verkehrs- und Raumplanungsthemen. Als beratende Kommission stellt sie Anträge an den Bezirksrat oder nimmt für diesen in Fachfragen beratend Stellung. Die Kommission besteht für die aktuelle Amtsperiode aus folgenden Mitgliedern: Roman Schlömmer, Harry-Louis Beringer, Thomas Bieri, Pius Diener, Hanspeter Kennel, Joseph Ott jun., Lukas Reinhard, Thomas Suter, Dario Vötsch, Daniel Wittmer sowie beratend Ueli Rüesch (Abteilungsleiter) und Mark Bähler (Raum- und Verkehrsplaner).

Teilrevision der Nutzungsplanung

An der Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019 wurde die Teilrevision der Nutzungsplanung des Bezirks Küssnacht mit 1371 (36,6%) Ja- zu 2373 (63,4%) Nein-Stimmen deutlich abgelehnt. Der Bezirksrat führte in der Folge eine Standortbestimmung durch. Es wurde ein Begleitgremium zur Nutzungsplanung gebildet, welches die raumplanerischen Fragestellungen bearbeiten wird. Zudem wurde eine Zusammenarbeit mit der Hochschule Rapperswil gestartet. Daraufhin wurden Offerten für eine neue Gesamtrevision der Nutzungsplanung eingeholt. Das Begleitgremium lud mehrere spezialisierte Raumplanungsbüros zu einem Vorstellungsgespräch ein.

Gestaltungspläne

Im Jahr 2019 wurden die Gestaltungspläne «Ellbögli-West B» (Fänn) und «Rigigasse-Rosengarten 1» öffentlich aufgelegt. In Bearbeitung befinden sich die Gestaltungspläne «Rigigasse-Rosengarten 2», «Seematt» (Immensee), «Spätmatt», «Bethlehem» und «Kelmatt».

Südfahrt Abschnitt 2

Nach der Überprüfung der Fluchtbauwerke durch ein Spezialbüro, wurde entschieden, dass ein Werkleitungskorridor unterhalb der Tunnel-Fahrbahn die besten Fluchtmöglichkeiten und das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweise. Anschliessend werden die betroffenen Grundeigentümer orientiert und die Nutzungsplanung öffentlich aufgelegt.

Neue Zentrumsgestaltung Küssnacht

Die «Neue Zentrumsgestaltung Küssnacht» als flankierende Massnahme zur Südfahrt soll gewährleisten, dass der Durchgangsverkehr verlagert und das Zentrum aufgewertet wird. Gegen die Gestaltung im Bauprojekt wurden elf Einsprachen eingereicht. Nach den Einsprachenverhandlungen konnte mit den meisten Einsprechern eine Einigung erzielt oder die Einsprachen abgewiesen werden. Die verbliebenen drei Einsprachen wer-

den voraussichtlich anfangs 2020 erledigt. Mit dem Baustart der Zentrumsgestaltung kann nach der Eröffnung des Umfahrungstunnels begonnen werden.

Verkehrsplanung und Verkehrssicherheit

Das Projekt des Radwegs an der Luzernerstrasse in Merlischachen wurde vom Tiefbauamt des Kantons Schwyz überarbeitet und wurde im Januar 2020 öffentlich aufgelegt. Bei der A4-Ausfahrt wurden neue Varianten für den überlasteten Kreisel geprüft. Im Gebiet Gloriweid wurde eine neue Tempo-30-Zone realisiert. Beim Lärmschutzprojekt an der Haltikerstrasse sind alle betroffenen Fenster ersetzt und der Hauseigentümerschaft die Kosten für die Fenstersanierungen erstattet worden.

Öffentlicher Verkehr

Der Betrieb der S-Bahn-Linie 32 von Immensee nach Rotkreuz wird eingestellt und auch nach den Sanierungsarbeiten nicht wieder aufgenommen. Als Ersatz wird eine neue stündliche Buslinie zwischen Immensee und Rotkreuz eingesetzt. Dazu wird eine Wendemöglichkeit am Bahnhof Immensee benötigt. Zudem wurde mit dem Kanton Luzern über die Möglichkeit einer neuen Buslinie Meggen-Küssnacht-Immensee verhandelt.

Mark Bähler, Raum- und Verkehrsplaner

Umwelt- und Energiekommission

	2019	2018
Sitzungen:	6	6
Mitglieder:	12 (aus allen politischen Parteien)	
Präsident:	Bezirksrat Roman Schlömmer	

Unter dem Vorsitz von Bezirksrat René Hunziker (respektive ab April 2019 von Bezirksrat Roman Schlömmer) befasste sich die Umwelt- und Energiekommission im Jahr 2019 mit insgesamt 26 Traktanden aus den Bereichen Umwelt und Energie. Als beratende Kommission stellt sie Anträge an den Bezirksrat oder nimmt für diesen in Fachfragen beratend Stellung. Wo sinnvoll, delegiert sie Mitglieder in andere Gremien und Fachgruppen.

Die Kommission besteht für die aktuelle Amtsperiode aus folgenden Mitgliedern: Bezirksrat Roman Schlömmer (Präsident), Bezirksrat René Hunziker (beratend), Daniel Bättig, Cornel Bruggmann, Pirmin Dober, Marianne Haslimann, Christian Iten, Franziska Kost (ab September 2019 Reto Zimmermann), Ursula Bürli, Beat Strickler sowie Sabine Betschart (Umweltbeauftragte, beratend) und Laura Valles (Aktuarin).

Folgende Schwerpunktthemen wollen speziell erwähnt sein:

Rezertifizierung Energiestadt

Im Energiebereich stand das Jahr 2019 im Zeichen der Rezertifizierung des Energiestadtlabel und der Planung der Massnahmen der nächsten 4 Jahre.

Die Energiestadt Küssnacht schaffte die Rezertifizierung glänzend und verbesserte sich innert 4 Jahren von 60 auf 73,7 Prozentpunkte. Bezirksrat Roman Schlömmer durfte die Glückwünsche und das neue Energiestadt-Zertifikat von der Präsidentin des Trägervereins Energiestadt Barbara Schwickert und Regierungsrat Othmar Reichmuth entgegennehmen (Bild 1).



Die Bevölkerung konnte sich im Anschluss an die Labelübergabe über den Seewasserwärmeverbund Seematt informieren und auch das Pumpwerk des Verbunds besichtigen. Beim Einstieg zum Pumpwerk wurde ein EnergieTatOrt errichtet. Auf den Tafeln sind die Informationen über den Wärmeverbund nun immer frei zugänglich (Bild 2).



Kommunikationsplanung

Die Kommission erarbeitete eine Kommunikationsplanung. Darin ist festgehalten über welche Energie- und auch Umweltthemen die Bevölkerung in den nächsten vier Jahren informiert werden soll.

Energieförderprogramm 2020

Nach zwei Jahren Unterbruch wurde für das Jahr 2020 wieder ein Energieförderprogramm zusammengestellt. Es werden Energieberatungen, Ersatz Haushaltsgeräte, Ersatz von Heizungen mit erneuerbaren Energien und Photovoltaik-Anlagen gefördert.

Roman Schlömmer, Bezirksrat

Kommunale Brandschutzschau

Für den Bezirk Küssnacht wurden im Jahr 2019 71 Baugesuche hinsichtlich des Brandschutzes kontrolliert und zum Teil mit Auflagen bewilligt. Es wurden 2 Stichproben bei Anlässen mit über 100 Personen durchgeführt. Der obligatorische Weiterbildungstag 2019 hat nicht stattgefunden und wird im 2020 nachgeholt.

*Ivan Ulrich, Feuerungskontrolleur
Firma protec-plan gmbh, Rothenthurm*

VI. Ressort Infrastruktur

Im Ressort Infrastruktur werden sämtliche bezirkseigenen Infrastrukturen bewirtschaftet und nachhaltig unterhalten. Wenn Neubauten erforderlich sind, werden sie zusammen mit den Nutzern definiert und unter der Leitung des Ressorts Infrastruktur geplant und erstellt.

Hochbau

Sunnehof – das Zuhause im Alter – Auflösung Baukommission
Nach der Genehmigung der Schlussabrechnung durch die Bezirks-gemeinde am 9. Dezember 2019 konnte die Baukommission durch den Bezirksrat entlastet und aufgelöst werden.

Schulhaus Immensee – Erweiterung Schulhaus (erbaut 2002)
Die Arbeiten schreiten plangemäss voran. Noch vor Weihnachten 2019 wurde der Unterlagsboden eingebaut. Ab Januar 2020 wird der Innenausbau weitergeführt. Die Fassadenarbeiten sind weit fortgeschritten. Im Anschluss an die Fertigstellung der bewilligten Photovoltaikanlage Ende Januar kann das Baugerüst demontiert werden.

Sportanlage Luterbach – Planung bis zur Baukreditvorlage
Die Planungsarbeiten für die Erarbeitung des Verpflichtungskredits für den Bau der Sportanlage wurde an ein General-Planungsteam vergeben. Das Team setzt sich mit Ausnahme des Sportanlagen-Planers aus einheimischen Fachplanern zusammen. Es gilt nun, ein ausgewogenes und breit akzeptiertes Vorprojekt auszuarbeiten. Die Planungskommission kann dabei auf grosse Unterstützung der beteiligten Sportvereine und der Interessengemeinschaft der Küssnachter Sportvereine (IGKS) zählen.

Mehrzweckgebäude Kreuzmatt – Ersatz Heizung
Der Ersatz der Ölheizung durch eine Grundwasser-Wärmepumpen-Anlage kann als Vorzeigeprojekt bezeichnet werden. Wurde doch infolge einer Auflage des Amtes für Umwelt des Kantons Schwyz ein Rückgabebrunnen gebaut. Das bezogene Grundwasser muss in genügender Distanz wieder an das Grundwasser zurückgegeben werden.

Schulhaus Dorfhalde – Ersatz Heizung
Die bestehende Ölheizung wurde durch eine Wärmepumpenanlage ersetzt. Energieträger ist die Seewasserleitung, welche für die Überbauung Rämatt gebaut wurde. Der Bezirk hat die Leitung ab dem Verzweiger in der Bergstrasse selber finanziert.

Schulhaus Ebnet 2 – Ersatz Gebäudesteuerung
Im Schulhaus Ebnet wurde die über 20 Jahre alte und nicht mehr funktionstüchtige Gebäudesteuerung (KNX) ersetzt.

Strandbad Seeburg – neue Pächter
Die bisherigen Pächter Daniel und Inge Windlin gaben bekannt, dass sie den Ende März 2020 auslaufenden Pachtvertrag nicht

verlängern möchten. Mit Sabine Werlen und Oliver Trutmann konnten neue Pächter für das Strandbad Seeburg gefunden werden. Das Auswahlgremium war sich einig, dass ihr abgegebenes Konzept für den Bezirk die beste Lösung darstellt. Der Vertrag wird auf die Dauer von fünf Jahren fest abgeschlossen und beginnt am 1. April 2020.

Strandbad Staldenmatt Immensee

Die bisherige Pächterin, Silvia Breda Stocco hat ihren Pachtvertrag per Saisonende 2019 gekündigt. Das Auswahlgremium hat sich nach eingehender Prüfung der diversen Bewerbungen für jene der Bruch Bros GmbH mit Sitz in Luzern ausgesprochen. Der Bezirksrat folgte dem entsprechenden Antrag und genehmigte den ausgearbeiteten Pachtvertrag.

Strassenbau und Anlagen

Um die bezirkseigenen Strassen leistungs- und funktionsfähig betreiben zu können, sind neben dem Unterhalt regelmässige werterhaltende Massnahmen notwendig. Im Rahmen des Strassenbaus koordiniert das Ressort Infrastruktur die Überprüfung der bezirkseigenen sowie privaten Werkleitungen. Wo notwendig, werden sie im Rahmen des Strassenbauprojekts angepasst, ersetzt oder erneuert.

Neue Zentrumsgestaltung

Im Spätherbst 2019 ging die Leitung des Projekts Zentrumsgestaltung Küssnacht vom Ressort Planung, Umwelt und Verkehr auf das Ressort Infrastruktur zur Ausführung über. Die entsprechenden Planungsarbeiten sind gestartet mit dem Ziel, kurz nach der Eröffnung der Südumfahrung im Herbst 2020 mit den ersten Bauetappen starten zu können.

Sanierung Seebodenstrasse

Das Vorprojekt für die Sanierung der Seebodenstrasse wurde erstellt. Der Verpflichtungskredit für den Bau wurde an der Herbst-gemeinde 2019 an die Urne verwiesen.

Aahusweg

Der Aahusweg im Fänn wurde gemäss Projekt auf seine Sollbreite fertig gestellt.

Friedhof

Auf dem Friedhof Küssnacht wurden die üblichen Unterhaltsarbeiten und alljährlichen Grabräumungen getätigt.

Strassenbeleuchtung

Im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Strassenbeleuchtung wurden weitere Strassenabschnitte im ganzen Bezirksgebiet mit sparsamen LED-Leuchtmitteln ausgerüstet.

Kanalisation

In der Abwasserentsorgung werden laufend weitere Gebiete ins Trennsystem erschlossen. So konnte beispielsweise eine weitere Etappe des Trennsystems Bürgenstock abgeschlossen werden.

Im Herbst 2019 starteten die Arbeiten zur Einführung des Trennsystems im Chlösterli-Quartier. Insbesondere auf der Grepperstrasse muss mit Behinderungen und längeren Reisezeiten gerechnet werden. Das Ressort Infrastruktur versucht, die Verkehrsführung so optimal wie möglich zu halten und stösst seitens Bevölkerung vorwiegend auf Verständnis. Verbesserungsvorschläge werden umgehend geprüft und wenn möglich umgesetzt.

Daneben wurden diverse Leitungs- und Schachtsanierungen durchgeführt. Im Gebiet Calendaria in Immensee fanden weiträumige Leitungsumlegungen statt.

Aufgrund von Baugesuchen führt das Ressort Infrastruktur laufend Prüfungen und Abklärungen zu neuen Leitungen respektive deren Anschlüsse an bezirkseigene Leitungen durch. Das Ressort Infrastruktur koordiniert die Planungsarbeiten bezüglich Linienführung der diversen Werkleitungen im Zusammenhang mit der neuen Zentrumsgestaltung. Mit der Weiterführung und Überprüfung der generellen Entwässerungsplanung (GEP) werden seit dem Jahr 2013 verschiedene Gebiete überprüft und neu aufgenommen. Daraus entstehende Massnahmen werden in einen Massnahmenplan integriert.

Gewässer

Im Rahmen des Hochwasserschutzes Giessenbach wird der Durchlass an der Artherstrasse gebaut. Baustart war im Dezember 2019. Das Vorprojekt für den Geschiebesammler oberhalb des Giessenbaches liegt vor. Die bestehenden Geschiebesammler werden durch den Werkdienst und spezialisierte Unternehmen laufend unterhalten.

Die Erarbeitung der Vorprojekte Hochwasserschutz «Heilibächli» Merlischachen und «Gschweighusbach» Küsnacht wurde infolge unterschiedlicher Interessen der beteiligten Parteien eingestellt. Für das Hochwasserschutzprojekt im Gebiet Fänn finden weitere Abklärungen statt.

Zum Hochwasserschutz Dorfbach und Giessenbach im Dorfzentrum fand ein Variantenstudium statt. Im Bereich der Einmündung in den Vierwaldstättersee wurde ein Projekt ausgearbeitet, welches im Jahr 2021 umgesetzt werden soll.

Bei der Kompostieranlage Chüelochtobel wurde das Entwässerungsprojekt ausgearbeitet. Die Bauarbeiten erfolgen im Jahr 2020.

Die Sanierung des Landestegs Merlischachen wurde unter Kostenbeteiligung der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee ausgeführt.

Versorgung

Mit den konzessionierten Werken (Wasser, Energie, Gas) werden laufend Koordinationsgespräche geführt die Versorgung des Siedlungsgebiets mit Wasser und Energie umfassend sicherzustellen.

Entsorgung

Die Hauptsammelstelle wie auch die Aussensammelstellen werden von der Bevölkerung rege benutzt. Die Besuchsfrequenzen sind am Montagmorgen am schwächsten. Montag- und Freitagnachmittag sowie Samstagmorgen werden hingegen so stark frequentiert, dass die vorhandenen Parkplätze oft nicht ausreichen und dies an wenigen Spitzentagen zu Rückstaus bis in die Oberdorfstrasse führte. Die Verkehrsentwicklung wird beobachtet. Die Erfahrungen nach der Eröffnung der Südumfahrung sollen in mögliche Massnahmen einfließen.

Die Sammelstelle steht nur für die Bevölkerung und Geschäfte des Bezirk Küsnacht offen. Die Mitarbeiter auf der Sammelstelle machen immer wieder ausserkantonale Entsorger darauf aufmerksam.

Die entsorgten Mengen bewegen sich in etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die Altpapiermengen der Strassensammlungen waren auch im Jahr 2019 mit 370 Tonnen gegenüber dem Vorjahr mit 420 Tonnen rückläufig. Hingegen nahm auf der Sammelstelle die Menge um 10 Tonnen auf 330 Tonnen zu. Die Preise für Sekundärrohstoffe sind weiterhin stark unter Druck. Beim Altmetall (Monatspreise) konnte über das Jahr gesehen keine Einnahmen erzielt werden. Dank eines separaten Abnehmers von Kabel- und Spezialmetallen konnte dennoch ein leichter Gewinn erzielt werden. Optimierungen sowie Änderungen in den Entsorgungsvorgaben werden laufend überprüft und umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den diversen Logistikern sowie auch mit dem ZKRI läuft reibungslos.

Die Auslastung der Kompostieranlage Chüelochtobel bleibt dank des Materials aus den ZKRI-Verbandsgemeinden weiterhin optimal.

Auf der Sammelstelle wurde ein anerkannter Flüchtling eingestellt und erfolgreich in den Arbeitsprozess integriert.

Koordinationsstelle

Die Koordinationsstelle ist für die Vermietung der bezirkseigenen Infrastruktur, für die Belegungspläne der Turnhallen, Plätze und Anlagen sowie für die Parkplatzbewirtschaftung zuständig.

Das Mehrzweckgebäude (MZG) Kreuzmatt sowie die Zivilschutzanlage (ZSA) Ebnet wurden durch die Koordinationsstelle auch im Jahr 2019 an Militär, Vereine und Schulen für diverse Anlässe vermietet. Die Belegungen durch Fortbildungsdienste militärischer Truppen sind mit vier WKs (total 96 Belegungstage) im Vergleich zum Vorjahr etwas tiefer. Die Vermietung des Mehr-

zweckgebäudes Kreuzmatt an Vereine und Privatpersonen waren gleich tief geblieben wie im Vorjahr (total 30 Belegungstage). Dies ist zurückzuführen auf den Ersatz der Heizungsanlage, welcher zwischen September und Ende November 2019 im Mehrzweckgebäude ausgeführt wurden. Bei Sportlagern werden zusätzlich auch die Sportanlagen dazu gemietet. Die Fremdvermietungen mit finanzieller Entschädigung von Turnhallen und Sportanlagen blieben etwa im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die kostenlose abendliche Nutzung der Sportanlagen für Trainingszwecke durch einheimische Vereine blieb weiterhin sehr hoch.

Sport- und Freizeitkommission

	2019	2018
Sitzungen:	5	5
Mitglieder:	5	
Präsident:	Bezirksrat René Hunziker	

Die Sport- und Freizeitkommission besteht aus Vertretern der Verwaltung und Behörde sowie aus vier Mitgliedern als Vertretung von verschiedenen Vereinen und Dachorganisationen. Sie ist für die Oberaufsicht des ordentlichen Betriebs der Innen- und Aussenanlagen sowie für die Koordination der Vereine mit dem Bezirk zuständig. In fünf Sitzungen wurden verschiedene aktuell anstehende Aufgaben besprochen und über finanzielle Unterstützungen der einheimischen Vereine für Veranstaltungen beraten.

Die Sport- und Freizeitkommission versteht sich als Verbindungsglied und als Sprachrohr zwischen den Vereinen und dem Bezirk. Damit sollen die Tätigkeiten in diesem Bereich unterstützt und die Aktivierung der Bevölkerung gefördert werden.

VII. Ressort Soziales und Gesellschaft

Fürsorgebehörde

	2019	2018
Sitzungen:	10	10
Mitglieder:	9	
Präsident:	Petra Gamma Grüter	

«Eine anständige Armenfürsorge ist der eigentliche Prüfstein der Zivilisation» (Samuel Johnson, 1709 – 1784).

Der Fürsorgebehörde des Bezirks Küssnacht obliegt die Aufsicht über die Sozialhilfe und sie trägt eine hohe finanzielle Verantwortung. Die fachlich sowie auch parteipolitisch breit abgestützte Behörde beschäftigt sich neben der Aufsicht über die Sozialhilfe auch mit strategischen Fragestellungen rund um die Sozialhilfe.

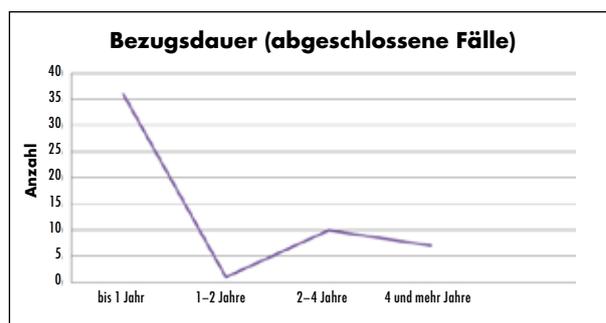
Soziale Sicherung

	2019	2018
Anzahl unterstützte Personen Sozialhilfe	228	220
Anzahl unterstützte Flüchtlinge mit Bundesfinanzierung	48	48
Anzahl unterstützte Flüchtlinge ohne Bundesfinanzierung	28	18
Anzahl Beratungsfälle (Dossier)	79	86
Anzahl zugewiesene Asylsuchende (Neuaufnahmen)	8	16
Asylsuchende/vorläufig Aufgenommene (mit Bundesfinanzierung)	65	94
Asylsuchende/vorläufig Aufgenommene (ohne Bundesfinanzierung)	19	15
Kinderalimente Bevorschussungsfälle laufendes Jahr (Dossier)	19	22
Alimenteninkasso und Beratung (Dossier)	45	48
Geführte Mandate Kinderschutz per 31. Dezember	42	43
Geführte Mandate Erwachsenenschutz per 31. Dezember	69	67

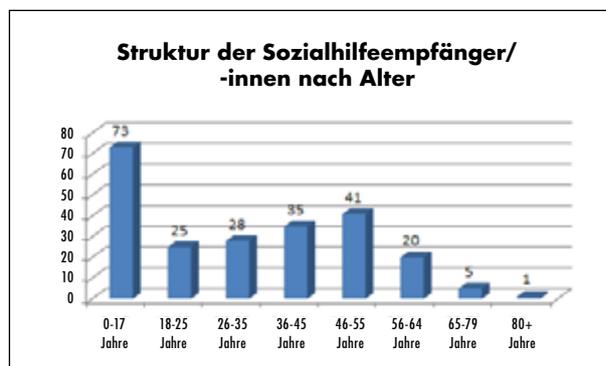
Die Sozialhilfe ist Teil der öffentlichen Verwaltung und sichert heute rund 270 000 Personen in der Schweiz den Lebensunterhalt (Quelle: BFS Statistik 2018). Die Sozialhilfe setzt dort an, wo es überhaupt nicht mehr für die Befriedigung der alltäglichen Grundbedürfnisse reicht. Die Sozialhilfe hat die primäre Zielsetzung, wirtschaftliche und persönliche Hilfe zu leisten und die Selbständigkeit der bedürftigen Personen zu fördern, so dass diese befähigt werden, ohne Sozialhilfe zu leben; hierzu gehören auch die im Einzelfall notwendige Präventionsarbeit und Ursachenbekämpfung, insbesondere die Unterstützung mit beruflichen und sozialen Eingliederungshilfen. Das Leistungsniveau in der Asylsozialhilfe ist tiefer als in der allgemeinen Sozialhilfe. Personen ohne Aufenthaltsbefugnis haben lediglich Anspruch auf Nothilfe.

Im Jahr 2019 bezogen 228 Einzelpersonen wirtschaftliche Sozialhilfe. 48 Personen wurden im vergangenen Jahr neu mit wirtschaftlicher Hilfe unterstützt. 55 Personen konnten von der

Sozialhilfe abgelöst werden. Der Hauptgrund für die Wiedererlangung der wirtschaftlichen Selbständigkeit war die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit respektive die Verbesserung der bereits bestehenden Erwerbssituation. Weitere Gründe waren das Erreichen der Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen (AVH- oder IV-Rente sowie Taggeldansprüche) sowie der Wegzug aus dem Bezirk.



Zur Bezugsdauer lässt sich festhalten, dass 36 Personen innerhalb eines Jahres wieder von der Sozialhilfe abgelöst werden konnten. Daraus lässt sich ableiten, dass eine intensive Arbeitsintegration ab Bezugsbeginn elementar für eine nachhaltige Ablösung von der Sozialhilfe ist. Mit der Anstellung eines Job-Coaches in einem 40 Prozent Pensum per 1. April 2020 will der Bezirksrat die Arbeitsintegration von Sozialhilfebeziehenden, Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen nachhaltig fördern. Betrachtet man die Entwicklung der Sozialhilfekosten im Bereich der Flüchtlinge und der vorläufig aufgenommenen Personen, ist die nachhaltige Arbeitsintegration dieser Personengruppen ein wesentlicher Indikator für die Reduktion der Sozialhilfekosten respektive deren unkontrolliertem Wachstum.



Die Altersstruktur in der Sozialhilfe zeigt auf, dass knapp ein Drittel der Sozialhilfebeziehenden (insgesamt 228 Personen) noch nicht volljährig sind. Rechnet man die jungen Erwachsenen bis 25 Jahre hinzu, so liegt der prozentuale Anteil der Sozialhilfebeziehenden bis 25 Jahre bei 43 Prozent. Die Höhe des Prozentsatzes lässt aufhorchen. Der hohe Prozentsatz im Bezirk Küssnacht ist kein Einzelfall. Kinderarmut in der Schweiz ist weit verbreitet

und ein ernstzunehmendes Problem. Die Altersgruppe der 46–55 Jährigen ist überdurchschnittlich vertreten. Daraus lässt sich ableiten, dass diese Altersgruppe in Bezug auf die Arbeitsintegration im Speziellen begleitet werden muss, da die Zeitspanne bis zur ordentlichen Pensionierung dieser Personengruppe relativ lang ist.

Im Jahr 2019 haben 14 269 Personen in der Schweiz um Asyl nachgesucht; 986 weniger als 2018. Für die Entwicklung der Asylgesuche in der Schweiz waren primär die weiterhin rückläufige Migration über das zentrale Mittelmeer und das Fortbestehen des EU-Türkei-Abkommens massgebend. Das wichtigste Herkunftsland von Asylsuchenden im Jahr 2019 war weiterhin Eritrea (2 899 Gesuche). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Afghanistan (1 397 Gesuche), die Türkei (1 287 Gesuche) und Syrien (1 100 Gesuche). Der Rückgang der Asylgesuche im Jahr 2019 widerspiegelt sich auch im Bezirk Küssnacht. So wurden im letzten Jahr acht Asylsuchende neu aufgenommen.

Aktuell werden viele Personen, welche mit der Flüchtlingswelle in den Jahren 2015 und 2016 in der Schweiz Asyl beantragt hatten, durch die Beiträge des Bundes finanziert. Spätestens nach sieben Jahren entfällt die Bundesfinanzierung und die Sozialhilfekosten im Asyl- und Flüchtlingsbereich müssen vollumfänglich durch das Gemeinwesen übernommen werden. Wie bereits vorangehend erwähnt, sollen diese Personengruppen mit Unterstützung des Job-Coaches nachhaltig in den Arbeitsmarkt integriert werden.

Die Fallbelastung der Inkassohilfe für Minderjährige und Erwachsene sowie die der Alimentenbevorschussung für minderjährige Kinder ist im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise leicht rückläufig.

Schulsozial- und Jugendarbeit

	2017/18	2016/17
Schulsozialarbeit Anzahl Einzelberatungsfälle	102	68
Schulsozialarbeit Anzahl Gruppeninterventionen	32	19
Schulsozialarbeit Anzahl Klasseninterventionen	13	28

Für das Schuljahr 2018/2019 wies die Schulsozialarbeit eine deutliche Beratungszunahme aus. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass sich die Schulsozialarbeit weiter in den Bezirksschulen etabliert hat und als unterstützendes Angebot wahrgenommen wird.

Im Bereich der Schulsozialarbeit wurde bei der Neuanstellung eines Schulsozialarbeiters bewusst darauf tendiert, dass jemand aus dem Bereich Sozialpädagogik angestellt wird. Somit sind die beiden Professionen Sozialarbeit sowie Sozialpädagogik vertreten, was als sehr bereichernd im Schulalltag empfunden wird.

Kinder- und Jugendkommission

	2019	2018
Sitzungen:	6	2
Mitglieder:	7	
Präsident:	Petra Gamma Grüter	

Die Kinder- und Jugendkommission hat sich im Jahr 2019 mit der Erstellung des Kinder- und Jugendleitbilds befasst. Als Basis hierfür wurden im Herbst 2018 verschiedentliche Datenerhebungen zur Beurteilung der



Mitwirkende des Veröffentlichungsanlasses vom 20. November 2019

Quelle Foto: Freier Schweizer

Ist-Situation der Kinder und Jugendlichen im Bezirk Küsnacht durchgeführt. Unter anderem wurden Kinder der Unterstufe, Schüler/innen der Mittel- und Oberstufe, Vereine sowie Organisationen im Kinder- und Jugendbereich befragt. Am 6. April 2019 fand ein Workshop mit im Kinder- und Jugendbereich tätigen Organisationen und Vereinen sowie mit Jugendlichen statt. Inhalt und Ziel des Workshops war einerseits die gemeinsame Sichtung und Diskussion der Ergebnisse aus der Datenerhebung und andererseits das Festlegen von Schwerpunkten in Bezug auf eine künftige Kinder- und Jugendförderung im Bezirk Küsnacht. Das vom Bezirksrat in seiner Sitzung vom 12. Juni 2019 genehmigte Kinder- und Jugendleitbild orientiert sich an den fünf Handlungsfeldern Förderung, Beteiligung – Mitwirkung – Mitbestimmung, Zusammenleben, Schutz und Rahmenbedingungen. Die Handlungsfelder basieren unter anderem auf dem im Bundesgesetz über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen festgesetzten Massnahmen sowie auf dem Kinder- und Jugendleitbild des Kantons Schwyz aus dem Jahr 2016. Es beschreibt Zielvorgaben, gibt Richtungsanweisungen vor und dient als Orientierungshilfe. Als anwendungsbezogenes Leitbild soll es aber auch ein praktisches Planungsinstrument sein, um Veränderungen anzustossen und eine Weiterentwicklung in die Wege zu leiten. Das Kinder- und Jugendleitbild Bezirk Küsnacht richtet sich an die gesamte Bevölkerung und informiert über die Leitsätze, Handlungsfelder und Ziele der Kinder- und Jugendförderung im Bezirk Küsnacht. Der Kinder- und Jugendkommission, der Bezirksverwaltung und allen anderen Akteuren der Kinder- und Jugendförderung soll das Leitbild als Wegweiser in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dienen. Die Kinder- und Jugendkommission hat das Leitbild am 20. November 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Erbschaft

	2019	2018
Anzahl zu bearbeitende Todesfälle	86	101
Sicherungsmassnahmen	0	0

Die Anzahl der zu bearbeitenden Todesfälle war im Jahr 2019 erfreulicherweise rückläufig. Ebenfalls mussten keine Sicherungsmassnahmen nach Art. 551 ff ZGB angeordnet werden.

Im 1. Halbjahr 2019 wurde die Anpassung der Dienstleistungsgebühren im Bereich der Erbschaft vorgenommen. Per 1. Juli 2019 fand die standardisierte Klassifizierung ihre Anwendung. Im Vorfeld wurde die Verrechnungspraxis mit den anderen Erbschaftsämtern im Kanton geklärt.

Fachstelle für Gesellschaftsfragen

Die Fachstelle für Gesellschaftsfragen ist zuständig für die Bereiche Alter und Integration. Sie koordiniert, vernetzt und ist Ansprechpartnerin bei Anliegen in diesen beiden Bereichen. Sie leitet die Infostelle für Altersfragen, die ein umfangreiches Sortiment an aktuellem Informationsmaterial für Senior/-innen bereithält. Sie arbeitet eng mit der Kommission für Altersfragen und der Kommission für Integration zusammen und leitet im Auftrag der Kommissionen diverse Projekte.

Im Auftrag der Bezirksverwaltung und Bezirksschulen leisteten rund 25 Schlüsselpersonen wertvolle Integrations- und Vernet-

zungsarbeit. Sie haben im Jahr 2019 rund 300 Stunden Übersetzung und 110 Stunden Kulturvermittlung (Freiwilligenarbeit) geleistet. Zudem haben sie an offiziellen Anlässen des Bezirks mitgewirkt und fremdsprachigen Teilnehmenden wichtige Informationen übersetzt und erklärt.

An dieser Stelle sprechen die Verantwortlichen allen ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön für ihr wertvolles Engagement im Alters- und Integrationsbereich aus.

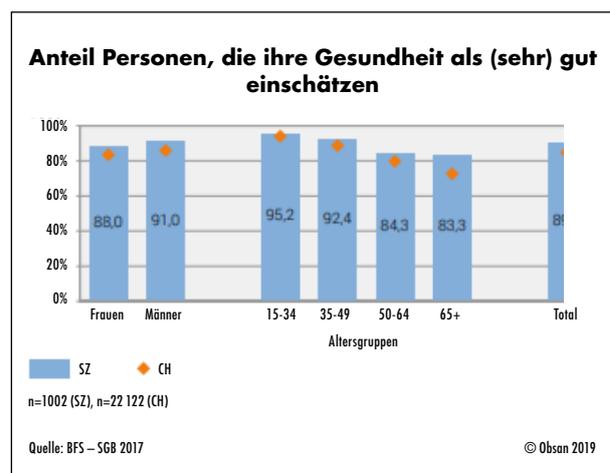
Gesundheit

	2019	2018
Kostenbeteiligung Pflegefinanzierung (ambulant)	130 202.50	106 624.95
Kostenbeteiligung SRK Entlastungsdienst	63 512.25	62 216.25
Bezirksbeitrag an Spitex Verein Küsnacht	500 000.—	500 000.—

Zwischen dem Bezirk Küsnacht und dem Verein Spitex Bezirk Küsnacht wurde eine neue Leistungsvereinbarung mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2020 ausgearbeitet. Neu wird die Restfinanzierung auf jede geleistete Stunde im Kerndienstbereich monatlich durch den Bezirk abgerechnet. Die neue Abrechnungsmodalität stellt eine exakte und transparente Abrechnungsart dar und sichert die Liquidität des Vereins. Mit der Nachkalkulation können allfällig festgestellte Differenzen finanziell ausgeglichen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Entlastungsdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes wurde ebenfalls eine neue Leistungsvereinbarung ausgearbeitet. Das Entlastungsangebot des SRK Kanton Schwyz wird im Bezirk Küsnacht sehr geschätzt.

Die Kostenbeteiligung im Bereich der Restfinanzierung der ambulanten Krankenpflege von privaten Spitex-Organisationen steigt weiterhin an und hat Ende Jahr 2019 den Höchstwert von Fr. 130 202.50 erreicht.



Gemäss den publizierten Ergebnissen aus der schweizerischen Gesundheitsbefragung aus dem Jahr 2017 ist zu entnehmen, dass sich ein Grossteil der Schwyzer/-innen – gut 90 Prozent – gesundheitlich gut oder sogar sehr gut fühlt. Die Bevölkerung des Kantons Schwyz ist körperlich aktiver als noch vor fünf Jahren, der Tabakkonsum ist leicht zurückgegangen und beim Alkoholkonsum sind wir im schweizerischen Durchschnitt. Neben dieser erfreulichen

und positiven Entwicklung sind aber auch eine hohe psychische Belastung am Arbeitsplatz (vor allem bei jungen Erwerbstätigen zwischen 15 – 34 Jahren), ein Anstieg stark übergewichtiger Menschen (vor allem bei den 65-Jährigen und Älteren) sowie eine Zunahme beim Medikamentenkonsum zu verzeichnen.

Dank

Für die tatkräftige Mitarbeit und das verantwortungsvolle Handeln bedanken sich die Verantwortlichen bei den Mitarbeitenden, den Mitgliedern der Fürsorgebehörde, den Kommissionen und den Schlüsselpersonen.

*Bezirksrätin Petra Gamma Grüter, Ressortvorsteherin
Jeanette Stalder Muff, Abteilungsleiterin*

Kommission Integration 2019

	2019	2018
Sitzungen:	9	5
Mitglieder:	8	
Präsidentin:	Bezirksrätin Petra Gamma Grüter	

Im Bezirk Küssnacht leben Menschen aus rund 90 Ländern, deren Vielfalt man seit Jahren mit einer aktiven Integrationspolitik begegnet. Die Kommission Integration ist vom Bezirksrat beauftragt, die Integration von Personen aus anderen Kulturen, Ländern und Religionen im Bezirk Küssnacht zu fördern.

Umsetzung Leitbild Integration

Nach der Bekanntmachung des neuen Leitbildes im 2018 stand im Berichtsjahr dessen Umsetzung im Mittelpunkt der Kommissionsarbeit. Erste Massnahmen konnten erfolgreich realisiert werden, andere befinden sich noch in der Vorbereitungsphase. Die Umsetzung erfolgt nach den Grundsätzen, die im Leitbild definiert sind. Einer dieser Grundsätze ist die Nutzung der bestehenden Angebote zu fördern. In diesem Sinne wurden Seniorinnen und Senioren ausländischer Herkunft auf bestehende Angebote hingewiesen. Der beliebte Mittagsclub war beispielsweise eines dieser Angebote.

Geschichten auf Deutsch für fremdsprachige Kleinkinder

Die Veranstaltung «Geschichten auf Deutsch für fremdsprachige Kleinkinder» ist ebenfalls ein neues Projekt. Dieses Angebot, welches in der Bibliothek in Küssnacht durchgeführt wird, fördert das Erlernen der deutschen Sprache, den Zugang zu Büchern und zur Bibliothek.

Kulturelle Vielfalt 2020

Das zentrale Projekt im Rahmen der Umsetzung des neuen Leitbildes ist der Anlass «Kulturelle Vielfalt 2020». Mit dieser Veranstaltung wird die Begegnung zwischen den Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirks unabhängig ihrer Herkunft gefördert. Über das gegenseitige Vorstellen kultureller Besonderheiten sollen Besucher und Darbietende miteinander ins Gespräch kommen. Die Kommission steckt mitten in den Vorbereitungsarbeiten und freut sich, dass viele Vereine, Organisationen und einzelne Personen für die Mitwirkung dieses Anlasses zugesagt haben. Der Event wird am 15. Mai 2020 ab 17.00 Uhr im Monséjour stattfinden.

Fremdsprachige Neuzuzüger

Nach wie vor sind die fremdsprachigen Neuzuzüger eine wichtige Zielgruppe der Integrationsarbeit. Am Neuzuzügeranlass, des Bezirks sind die Schlüsselpersonen und Vertreterin der Fachstelle für Gesellschaftsfragen anwesend um die fremdsprachigen Neuzuzüger mit Übersetzungen und Informationen zu unterstützen.

Zudem wurde für fremdsprachige Zugezogene ein Rundgang durch Küssnacht mit ortskundigen Freiwilligen und Schlüsselpersonen organisiert.

Personelle Veränderung

Im September 2019 wurde Andreas Pfister, der neue priesterliche Mitarbeiter der katholischen Pfarrei Küssnacht am Rigi, als Vertreter der Kirchen in die Kommission gewählt. Er ersetzt Werner Fleischmann, der 2018 ausgetreten ist.

Verabschiedung und Dank

Ich bedanke mich bei den Kommissionsmitgliedern für ihr intensives Mitwirken und ihr Engagement zum Wohle der gesamten Bevölkerung im Bezirk Küssnacht. Auch an die freiwilligen Helferinnen und Helfer und die Schlüsselpersonen, geht an dieser Stelle mein bester Dank.

Petra Gamma Grüter, Präsidentin

Spitex-Verein Küssnacht am Rigi

	2019	2018
Sitzungen:	5	6
Mitglieder:	6	
Präsident:	Reto Vanoli	

Vorstand und Revision

An der Generalversammlung vom 13. Mai 2019 wurde Corinna Strickler als Vorstandsmitglied verabschiedet. Corinna Strickler war für das Ressort «Finanzen» verantwortlich. Ihre langjährige Arbeit zugunsten der Spitex wurde bestens verdankt. Als Nachfolger von Corinna Strickler wurde Adrian Wiget in den Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Reto Vanoli (Präsident), Markus Sidler (Vizepräsident und PR), Adrian Wiget (Finanzen), Petra Gamma (Bezirksrätin), Erica Ulrich Gisler (Qualitätsmanagement) und Luca Barmettler (Recht und Politik).

Rico Fehr und Christian Marty sind für die Revision der Vereinsrechnung verantwortlich.

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat sich im Jahr 2019 zu 5 Sitzungen getroffen. Nebst den ordentlichen Geschäften hat uns die Ausarbeitung der neuen Leistungsvereinbarung mit dem Bezirk stark beansprucht. Die Ausarbeitung einer Leistungsvereinbarung mit dem Missionshaus Bethlehem ist kurz vor Vertragsunterzeichnung.

Die bisherige Geschäftsleiterin Frau Claudia Estermann hat uns per 31. August 2019 verlassen. Wir bedanken uns bei ihr für ihren grossen Einsatz.

Interimsweise führte die Kerndienstleiterin, Frau Petra Trippel, das Spitex-Team. Wir danken Frau Trippel speziell für ihren ausserordentlichen Einsatz.

Per 01. November 2019 ist Herr Thomas Braun für die Spitex Bezirk Küssnacht als Geschäftsleiter verantwortlich.

Spitex-Leistungen 2019

Pflege und Hauswirtschaft

Insgesamt wurden **10 346** Einsatzstunden (1 292 Std. Hauswirtschaft / 9 054 Std. Pflege und Betreuung) geleistet.

6 700 Stunden wurden für Hintergrundleistungen aufgewendet z.B. für Führung und Administration, für die Einführung von neuen Mitarbeitenden, sowie für indirekte Kundendienstleistungen, zum Beispiel für die Pflege- und Einsatzplanung oder die Materialbeschaffung. Das sind alles Leistungen welche den Klientinnen und Klienten nicht in Rechnung gestellt werden können. **1 502 Stunden** wurden für die interne und externe Weiterbildung, sowie für die Ausbildung von Lernenden genutzt. Dazu kommen noch **1 834 Stunden** welche als Wegzeit anfallen und ebenfalls nicht verrechenbare Zeit ist.

Mahlzeitendienst

12 freiwillige Helferinnen des Mahlzeitendienstteams lieferten **4 464** frisch zubereitete Mittagessen an **54** Kundinnen und Kunden.

Klientinnen und Klienten

1783 Klientinnen und Klienten wurden von der Spitex insgesamt übers Jahr betreut, davon **116 Frauen** und **67 Männer**.

Dank

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden der Kerndienste und des Mahlzeitendienstes für ihre engagierte und kompetente Arbeit, den Klientinnen und Klienten für ihr Vertrauen, den Vereinsmitgliedern und Gönnern für ihre kleinen und grossen finanziellen Gaben und dem Bezirk Küssnacht für die wohlwollende Unterstützung und angenehme, konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso geht ein grosses Dankeschön an die Ärztinnen und Ärzte und an alle unsere Partner im Bezirk für die Wertschätzung, die uns für unsere Arbeit entgegengebracht wird.

Reto Vanoli, Präsident

Sunnehof, das Zuhause im Alter

	2019	2018
Sitzungen:	9	9
Tagung:	1	1
Mitglieder:	8	
Präsidentin:	Petra Gamma Grüter	

Aufsichtskommission

Nebst der Initiierung und Verabschiedung von neuen Konzepten lagen die Schwerpunkte der Kommissionarbeit insbesondere in der Auseinandersetzung mit Personal- und Finanzthemen.

Jürg Schenker, nahm als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission in beratender Funktion Einsitz in die Kommission.

Der Verbesserung und Klärung von Personalrichtlinien und Anstellungsbedingungen galt ein grosses Augenmerk, sodass für alle Mitarbeitenden ab 2020 eine fünfte Ferienwoche eingeführt und weitere Arbeitsbedingungen verbessert wurden.

Im Rahmen einer Klausur setzten sich die Kommissionsmitglieder auch im vergangenen Jahr gemeinsam mit der Geschäftsleitung und dem Kader mit strategischen Themen auseinander. Zudem wurden Aufgaben, Verantwortung und Zuständigkeiten der einzelnen Kommissionsmitglieder erarbeitet und in Funktionsbeschreibungen definiert.

Betrieb

Erfreulich ist, dass die Auslastung im Verlauf des Jahres kontinuierlich gesteigert werden und sich aktuell auf hohem Niveau einpendeln konnte. Die Gründe dafür lagen u. a. in weniger Todesfällen und Spitalaufenthalten. Auch die schnelle Wiederbelegung der Zimmer konnte sichergestellt werden. Der Entscheid für einen Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim stellt für die betroffenen Personen und ihr Umfeld meist eine grosse Herausforderung dar. Die sensible Begleitung durch die Mitarbeitenden vom Sunnehof ist für zukünftige Bewohnende und ihre Angehörigen besonders wichtig und wird sehr geschätzt.

Der Sunnehof steht inmitten eines anhaltenden Veränderungsprozesses. Dies brachte auch im vergangenen Jahr grosse Herausforderungen im Personalbereich mit sich. Einerseits hatte der Betrieb mit einer ausserordentlich hohen Fluktuation zu kämpfen, andererseits wirkte sich diese Situation negativ auf hohe krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten aus. Um den Betrieb aufrechtzuerhalten war der Einsatz von temporärem Personal unumgänglich.

Fachlich gut ausgebildete Mitarbeitende zu gewinnen, gestaltet sich aufgrund des ausgetrockneten Personalmarkt äusserst schwierig. In keiner Branche gibt es nämlich so viele Aussteiger wie in der Pflege. Rund 45% verlassen ihren Beruf im Verlaufe der Zeit, ein Drittel davon bereits vor dem 35. Altersjahr. Erschwerend kommt hinzu, dass seit der Einführung der Fallpauschale in den Spitälern die Patienten möglichst rasch entlassen werden, sodass die Herausforderungen an die pflegerischen Leistungen steigen.

Dies sind Gründe, dass die gesetzlichen Bestimmungen, welche ein Alters- und Pflegeheim bezüglich des Pflegepersonals heute erfüllen muss, in den letzten Jahren erhöht wurden.

Ein Wechsel gab es im Berichtsjahr auch im Bereich des beratenden Heimarztes. Dr. Urs Kayser hat sich nach langjähriger Tätigkeit entschlossen, sein Amt als Heilmann niederzulegen. An dieser Stelle gilt ihm ein grosses Dankeschön für sein langjähriges Engagement zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner vom Sunnehof.

Wir freuen uns, dass Herr Dr. Dieter Michel (Leiter vom Gesundheitszentrum Rigi) die Aufgabe des beratenden Heimarztes per 1. Dezember übernommen hat und wünschen ihm viel Freude in dieser Aufgabe.

Nebenher waren Optimierung und Effizienzsteigerung in den Betriebsabläufen im vergangenen Jahr weiterhin ein Schwerpunktthema.

Finanzen

Heimbetrieb

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 9 865 487.05 und einem Ertrag von Fr. 9 421 330.60. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 444 156.45. In der Rechnung nicht enthalten ist ein ausserordentlicher Ertrag von 863 881.50. Die Verpflichtungen gegenüber dem Bezirk können somit um Fr. 419 725.05 reduziert werden und betragen per 1.1.2020 noch Fr. 3 175 745.60. Beim Ertrag konnte das Ergebnis gegenüber dem Budget dank sehr guter Bettenbelegung um Fr. 90 830.60 übertroffen werden. Bei den Aufwendungen beeinflussen die nichtbudgetierten Kosten für das temporäre Personal von Fr. 830 872.– die Rechnung ausserordentlich stark.

Die Revisionsstelle verlangte, dass neu die Spendeneinnahmen resp. Ausgaben im Betriebsertrag aufgeführt werden. Die Volker Görtz-Stiftung finanzierte Bewohneranlässe von Fr. 27 745.25 und der Bewohnerfonds schliesst mit Fr. 28 052.90.

Wohnhäuser

Die Abrechnung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 780 626.65 und einem Aufwand inkl. Kapitalzinsen und Abschreibungen von Fr. 631 214.45. Im Berichtsjahr mussten nicht budgetierte Anpassungsarbeiten in der Höhe von Fr. 39 655.– an der Hydraulik vorgenommen werden. Der Ertragsüberschuss beläuft sich auf Fr. 149 412.20.

Bewohnerinnen und Bewohner

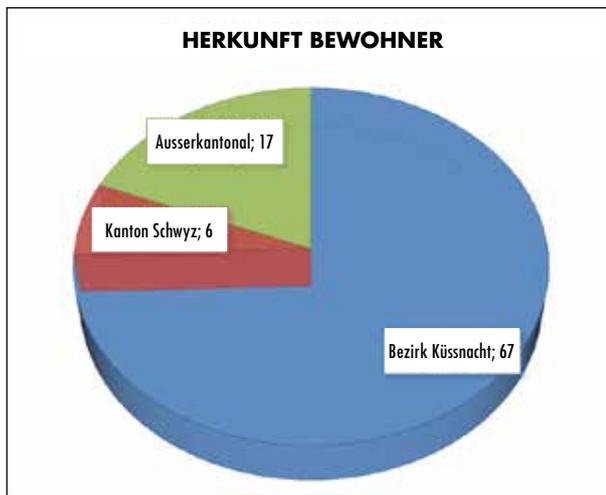
Im vergangenen Jahr bezogen 24 neue Bewohnerinnen und Bewohner ihr Zuhause im Sunnehof. Zusätzlich wurden 15 Kurzzeit-Eintritte, mehrheitlich Verlegungen aus den Spitälern im Bereich Akut- und Übergangspflege, verzeichnet.

Im Sunnehof lebten Ende des Jahres insgesamt 90 Bewohnerinnen und Bewohner. Davon kommen 67 Bewohnende aus dem Bezirk Küssnacht (74,4%), 6 aus dem Kanton Schwyz (6,7%) und 17 (18,9%) aus anderen Kantonen.

Das Durchschnittsalter beim Heimeintritt zeigt sich im Sunnehof mit 81 Jahren zu anderen Heimen vergleichsweise eher tief.

Statistische Angaben

Durchschnitt	2019	2018
Aufenthaltsdauer	3 Jahre 4 Mt 25 Tg	3 Jahre 5 Tg
Alter	82,0 Jahre	84,0 Jahre
Alter beim Versterben	84,0 Jahre	85,8 Jahre
Alter beim Heimeintritt	81,0 Jahre	81,0 Jahre
Alter bei Heimeintritt FRAUEN	81,0 Jahre	80,0 Jahre
Alter bei Heimeintritt MÄNNER	81,0 Jahre	83,0 Jahre
Heimeintritt Langzeit	24 Personen	30 Personen
Heimeintritt Kurzzeit (Ferien)	15 Personen	12 Personen
Heimbewohner Bezirk Küssnacht	67 Personen 74,4%	53 Personen
Heimbewohner Kanton Schwyz	6 Personen 6,7%	9 Personen
Heimbewohner Ausserkantonale	17 Personen 18,9%	26 Personen
Verstorbene Bewohner	20	26 Personen
Anzahl Bewohner	90	87 Personen
Bettenbelegung	96,7%	94,0%



Alter der Bewohnerinnen und Bewohner im Sunnehof

Alter	2018	2019	In % 2019
– 64	0 Pers.	1 Pers.	1,1%
65 – 69	6 Pers.	4 Pers.	4,4%
70 – 74	7 Pers.	6 Pers.	6,7%
75 – 79	16 Pers.	9 Pers.	10,0%
80 – 84	20 Pers.	20 Pers.	22,2%
85 – 89	26 Pers.	26 Pers.	28,9%
90 – 94	18 Pers.	18 Pers.	20,0%
95 +	4 Pers.	6 Pers.	6,7%
Total Bewohner	87 Pers.	90 Pers.	100,0%

Personal

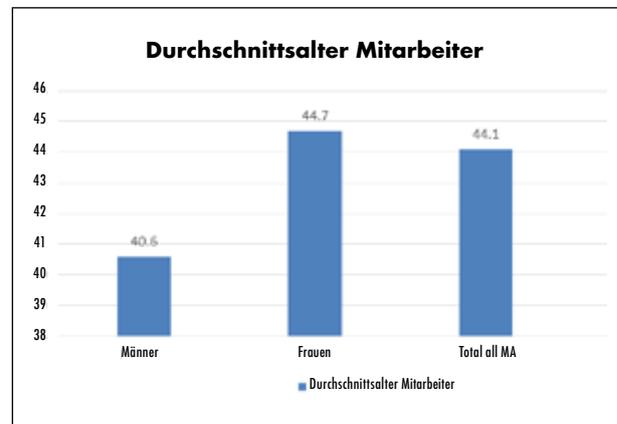
Wie erwähnt, stellt der Veränderungsprozess für alle Mitarbeitenden eine grosse Herausforderung dar. Es wurden verschiedene Prozesse in die Wege geleitet, um das Verständnis und die Zufriedenheit aller zu fördern und die Personalsituation zu beruhigen. Es ist deshalb umso erfreulicher, dass im vergangenen Jahr vierzehn Mitarbeitenden zum Arbeitsjubiläum gratuliert werden durf-

te. Wir danken ihnen allen ganz herzlich für ihre langjährige Treue und ihren Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner des Sunnehofs. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit und hoffen, noch lange auf ihre bewährten Dienste zählen zu dürfen.

Margrit Hess (25 Jahre)
 Gaby Blättler (15 Jahre)
 Cornelia Kamer-Niederberger (15 Jahre)
 Angelika Pfyl (15 Jahre)
 Raveendran Visvalingam (15 Jahre)
 Edith Stutzer-Forster (15 Jahre)
 Silvia Greissing (10 Jahre)
 Sanela Trtovac (10 Jahre)
 Claudia Aschwanden-Suter (5 Jahre)
 Natasha Nelson (5 Jahre)
 Manuela Ribary (5 Jahre)
 Ursula Saglio-Stalder (5 Jahre)
 Daniela Schuler (5 Jahre)
 Ruth Stierli (5 Jahre)

Anzahl Mitarbeitende im Sunnehof

	2019	%	2018
Anzahl Männer	22 Pers.	17%	10 Pers.
Anzahl Frauen	111 Pers.	83%	117 Pers.
Total Mitarbeiter	130 Pers.	100%	127 Pers.



Wohnhäuser

Sämtliche Wohnungen der Wohnhäuser A & B waren im Berichtsjahr vermietet. Für die 38 Wohnungen bestehen Wartelisten, wobei bei deren Neuvermietung Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Bezirk Küssnacht Vorrang geniessen. Das bis anhin geltende Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG) kommt ab 01.01.2019 nicht mehr zum Tragen. Zudem werden mit Ablauf der Bundeshilfe keine Zusatzverbilligungen mehr ausbezahlt. Für die Vermieter von subventionierten Wohnungen heisst dies, dass die Verbilligung per 31. Dezember 2019 endete und ab 1. Januar 2020 der reguläre Mietzins zu entrichten ist. Damit der Kostenanstieg etwas abgefedert werden konnte, erhöhen sich die Mieten etappenweise per 1. April 2020 und per 1. Oktober 2020.

Dank

Für die tatkräftige Mitarbeit und das verantwortungsvolle Handeln bedanken sich die Verantwortlichen bei den Kommissionsmitgliedern und all jenen Personen, die sich im vergangenen Jahr für den Sunnehof eingesetzt haben.

Der besondere Dank geht an alle Mitarbeitenden, welche tagtäglich einen grossen Einsatz zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner im Sunnehof leisten. Insbesondere für ihr loyales Handeln, ihr Mitdenken und ihre Bereitschaft, gemeinsam voranzugehen und sich den Anforderungen der Zukunft zu stellen.

*Petra Gamma Grüter, Bezirksrätin,
Präsidentin Aufsichtskommission
Gerhard Ineichen, Geschäftsleiter*

Kommission für Altersfragen

	2019	2018
Sitzungen:	5	5
Mitglieder:	12	
Präsident:	Erhard Kaiser	

Die Kommissionsarbeit des vergangenen Jahres war geprägt von den zwei grossen Themen «Nachbarschaftshilfe» und «Integrierte Versorgung».

Das Projekt «Nachbarschaftshilfe – freiwillig & engagiert 60plus» wurde im zweiten Projektjahr weiterentwickelt und gefestigt. Die Anzahl der freiwilligen Einsätze hat sich 2019 fast verdoppelt. Gegen 900 Stunden Freiwilligenarbeit wurden von 21 Personen geleistet. Dies neben all den bereits bestehenden freiwilligen Leistungen von Organisationen wie Rotes Kreuz, Kirchen, Frauennetz, Frauenkreis, Mahlzeitendienst und Verein Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Die Kennzahlen aus dem zweiten Projektjahr bestätigen die Prognosen aus dem Konzept vom Frühjahr 2017 und festigen die damalige Annahme, dass heute Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenarbeit einem Bedürfnis im Umgang mit älteren Menschen entsprechen. Die Infostelle für Altersfragen unterstützt die Freiwilligenarbeit punktuell und situativ. Beispielsweise ist auf der Internetseite Altersfragen eine Plattform installiert, die über Freiwilligenarbeit informiert und Inserate von lokalen Non-Profit-Organisationen aufschaltet, welche Freiwillige suchen. Die Infostelle wird von aktuell noch einer freiwilligen Vermittlerin unterstützt. Sie koordiniert und begleitet den Kennenlerntermin zwischen Nutzern und Freiwilligen, unterstützt bei Bedarf die Freiwilligen und steht im Kontakt mit den Nutzern. Die öffentlich organisierte Nachbarschaftshilfe ist immer als Ergänzung zu den Leistungen der bereits in diesem Bereich tätigen Organisationen zu verstehen. Aufgrund der guten Erfahrungen aus der Projektphase hat der Bezirksrat die unbefristete Weiterführung der Nachbarschaftshilfe beschlossen. Damit wird ein wichtiger Teil in der Versorgungskette für ältere Menschen, die ja immer länger ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen wollen, geschlossen.

Die bestehenden Unterstützungs-Angebote für ältere Menschen stehen aufgrund der demographischen Entwicklung vor grossen Herausforderungen. Viele Menschen sind einerseits mit zunehmendem Alter auf Hilfe angewiesen, andererseits wünschen sie, wie oben erwähnt, so lange wie möglich daheim wohnen zu können. Dieser Wunsch ist auch aus ökonomischer Sicht sinnvoll und ganz im Sinne der kantonalen Strategie «ambulant vor stationär» in der Betreuung und Pflege betagter Menschen. Damit diese Strategie erfolgreich umgesetzt werden kann, ist die Förderung des ambulanten Unterstützungssystems von zentraler Bedeutung. Das neue Projekt «Integrierte Versorgung Bezirk Küssnacht» zielt darauf ab, das bestehende Unterstützungssystem zu optimieren, zu ergänzen und zu stärken. Die Angebote für ältere Menschen und deren Angehörige sollen einfacher zugänglich und übersichtlicher kommuniziert werden. Sie sollen dazu dienen, dass älter werdende Menschen die passende Unterstützung erhalten, um den Alltag zu Hause so selbstbestimmt und selbständig wie möglich zu bewältigen. Im Gegensatz zu den Leistungen in den Pflegeheimen werden diese im ambulanten Bereich von vielen verschiedenen Anbietern

erbracht. Die Praxis zeigt, dass die Organisation und Koordination dieser verschiedenen Leistungen eine komplizierte und aufwändige Aufgabe darstellen. Hinzu kommt, dass die Finanzierung der Betreuungsleistungen im Gegensatz zu den Pflegeleistungen unklar und unzureichend geregelt ist. Es liegt also weniger am Fehlen von Angeboten als an der fehlenden Koordination auf Ebene eines individuellen Falles und der unklaren finanziellen Unterstützung im Betreuungsbereich. Die Kommission für Altersfragen möchte deshalb folgende Ziele erreichen:

- Im Bezirk Küssnacht entsteht ein übersichtliches und koordiniertes Unterstützungssystem für ältere Menschen, die daheim leben.
- Die bestehenden Angebote werden in einem Konzept zusammengeführt und bekannt gemacht.
- Die Angebote der verschiedenen Akteure (z.B. Spitex, Rotes Kreuz, Pro Senectute, Mahlzeitendienst, Freiwilligenarbeit, usw.) sind aufeinander abgestimmt.
- Die beteiligten Akteure haben eine gemeinsame Vorstellung, wie Hilfe im Alltag zu erbringen ist. Sie arbeiten strukturiert zusammen.

Eine gut vernetzte und optimierte integrierte Versorgung dient nicht nur den alternden Mitmenschen, sondern entlastet auch die stationären Einrichtungen und hilft somit, die Kosten für die Altersversorgung auf einem gesellschaftlich tragbaren Niveau zu halten.

Das Altersleitbild wurde im vergangenen Jahr aktualisiert. Es fällt auf, dass unser Leitbild bemerkenswert aktuell ist und nur wenig ergänzt werden musste. Ebenso wurde der beliebte Wegweiser für Seniorinnen und Senioren und ihre Angehörigen mit den aktuellsten Daten versehen. Die elektronische Version der Broschüre wird aufgrund der gemeldeten Anregungen, Korrekturen und Ergänzungen laufend aktualisiert.

Das innovative Projekt Wohnen im Bethlehem nimmt immer mehr Form an. Das Konzept sieht bekanntlich generationenübergreifendes Wohnen vor, das auch für ältere Menschen beste Voraussetzungen schaffen wird, um den Lebensabend in einer attraktiven, lebendigen Umgebung zu verbringen. Die Kommission für Altersfragen ist in der Person von Sepp Wechsler mit diesem Projekt verbunden. Er ist als Präsident des Vereins Missionshaus Bethlehem Mitglied der Baukommission.

Am Schwyzer Gesundheitsforum hatte die Kommission für Altersfragen Gelegenheit, die Alterspolitik des Bezirks und die Arbeit der Kommission vorzustellen. Das Feedback der Fachleute des Kantons und verschiedener Gemeinden war erfreulich. Unsere Arbeit wurde als innovativ und vorbildlich wahrgenommen.

Der Seniorenrat traf sich 2019 unter der Leitung von Dr. Gottfried Hofer zu zwei Plenumssitzungen, welche jeweils von der Kerngruppe vorbereitet wurden. Zurzeit arbeiten 22 engagierte Frauen und Männer aus allen drei Dörfern des Bezirks aktiv mit. Das vom Seniorenrat angestossene Projekt «Nachbarschaftshilfe – freiwillig & engagiert 60plus» ist wie oben beschrieben abgeschlossen. Der Seniorenrat begleitet das Thema weiterhin, insbesondere ist die Vermittlerin Mägi Binder als aktives Mitglied des Seniorenrates dafür besorgt, dass der entsprechende Informationsfluss stattfindet. Die Arbeitsgruppe Sicherheit im Alter legte den Fokus ihrer Arbeit auf den nach wie vor ungelösten Übergang über die Kantonsstrasse bei der Litzli sowie auf den wieder zunehmenden

Veloverkehr auf dem Seemattzopfweg. Der Infoanlass zu den Vorsorgedokumenten im Juni wurde von über 100 Personen besucht. Der Seniorenrat wird diesen Anlass wiederholen, bis über die Hälfte der älteren Bevölkerung die Vorsorgedokumente und die Patientenverfügung erstellt hat. Der erstmals vom Seniorenrat durchgeführte Neurentneranlass fand regen Zuspruch. 50 Personen der Jahrgänge 1952 und 1953 liessen sich über die Angebote für älter werdende Menschen im Bezirk orientieren, erfreuten sich an den träfen Szenen des Koffertheaters Luzern und genossen den vom Bezirk offerierten Apéro. Dieser Anlass wird künftig im Zweijahresrhythmus durchgeführt.

Unter dem Motto «Senioren für Senioren» organisiert der Seniorentreff Anlässe mit kulturellem, geschichtlichem oder naturkundlichem Hintergrund. Im vergangenen Jahr wurden neun Veranstaltungen organisiert, welche neben der Weiterbildung auch der Kontaktpflege dienen.

Der Verein Aktiv im Alter setzt sich für die ältere Generation unseres Bezirks ein. Mit über 400 Mitgliedern ist er einer der grössten Vereine und die stärkste Stimme der Seniorinnen und Senioren in unserem Bezirk. Auch deswegen bildet der Verein eine ideale Plattform für Informationsaustausch über die Altersarbeit der Kommission und der einschlägigen Organisationen.

Die Infostelle für Altersfragen im Monséjour ist am Montag-Nachmittag besetzt. Es ist aber möglich, auch an anderen Tagen einen Gesprächstermin mit der Leiterin zu vereinbaren oder telefonisch Auskunft zu erhalten.

Ich bedanke mich bei den vielen Menschen, die sich in irgendeiner Weise daran beteiligen, die fortschrittliche Alterspolitik des Bezirks umzusetzen. Sie alle sind Teil eines immer grösser werdenden Netzwerks, das dazu beiträgt, dass die ältere Generation im Bezirk Küssnacht als wichtiger Teil der Gesellschaft ernst genommen wird und bei Bedarf die notwendige Unterstützung erhält. Alle unsere Anstrengungen verstärken das politische Ziel des Bezirksrats, dass die betagten Menschen ihren Lebensabend in Würde und in vertrauter Umgebung verbringen können.

Erhard Kaiser, Präsident

VIII. Ressort Bildung

Der Schulrat ist Schulbehörde der Bezirksschulen Küsnacht und damit verantwortlich für die strategische Führung der Schule. Ebenfalls ist er für die Aufsicht der Schulleitung zuständig. Er traf sich im letzten Jahr zu insgesamt elf Sitzungen und zu einer Klausur. Der Schulpräsident sichert zudem die Zusammenarbeit mit den anderen Bezirksschulpräsidien sowie den gemeindlichen Schulpräsidien durch die Teilnahme an den entsprechenden Sitzungen.

Führungssituation an den Bezirksschulen

Der Schulrat beschäftigte sich zu Beginn des 2019 intensiv mit der Führungs- und Belastungssituation im Seematt. Die Grösse der Schuleinheit Seematt mit 22 Klassen, rund 350 Kindern und 38 Lehrpersonen stellt eine grosse Führungsspanne dar. Der Wunsch nach Trennung der Schuleinheit Seematt in zwei kleinere Einheiten, Seematt 1 (Zyklus 1) und Seematt 2 (Zyklus 2) mit unter Umständen zwei Schulleitungen kam wieder auf. Der Schulrat hat die Situation mit Einbezug des Teams Seematt und der Gesamtschulleitung mit einem externen Berater der PH Bern anlässlich eines halbtägigen Treffens analysiert. Als Folge dieser Analyse wurde die Trennung der Schuleinheit Seematt in Seematt 1 (Zyklus 1) und Seematt 2 (Zyklus 2) aufs Schuljahr 19/20 hin vom Bezirksrat beschlossen.

Die Gesamtschulleitung, bestehend aus den fünf Schulleitungen und dem Rektor, mussten im März 2019 die Kündigung der Schulleiterin Yvanka Gerussi (Seematt) hinnehmen. Nach nur knapp einem Jahr Amtszeit bedeutete dies für die Schuleinheit Seematt ein erneuter Führungswechsel. Da gleichzeitig die Aufteilung der Schuleinheit Seematt Tatsache geworden war, wurden zwei Schulleitungsstellen zu je 55% ausgeschrieben. Ende Juni 2019 konnten die beiden Stellen auf Beginn des Schuljahres 19/20 besetzt werden. Die Schuleinheit Seematt 1 übernahm Nicole Schraven-Föhn, die Einheit Seematt 2 wurde mit der Anstellung von Daniel Rogenmoser besetzt. Somit war die Gesamtschulleitung per 1. August 2019 für das neue Schuljahr wieder komplett.

Die Kündigung von Yvanka Gerussi sowie einige Kündigungen von Lehrpersonen aus dem Schulhaus Seematt brachten Unruhe in die Schulführung der Bezirksschulen. Presseberichte und Meldungen beim Bezirksammann, welcher sich in dieser Unruhesituation als Ombudsstelle zur Verfügung stellte, belasteten die Arbeit und das Klima in der Schulführung. Schliesslich führte die Unzufriedenheit einiger Stellen dazu, dass das Arbeitsverhältnis mit dem Rektor per 30. November 2019 aufgelöst wurde. Somit ergab sich in der Gesamtschulleitung erneut eine Vakanz. Da das Schuljahr bei Bekanntgabe dieser Vertragsauflösung noch jung und die Aussicht, dass möglichst zeitnah ein neuer Rektor/eine neue Rektorin angestellt werden könnte, nicht gerade gut war, installierte der Schul- und Bezirksrat für die Führung des Tagesgeschäfts eine Übergangslösung. Rita Gamma, Schulleiterin SH Ebnet, und Judith Signer, Schulleiterin SH Merlischachen, waren zusammen

mit dem Schulpräsidenten, Emil Gnos, bereit, gewisse Rektoratsaufgaben für das Schuljahr 19/20 ad Interim zu übernehmen und so das Tagesgeschäft sicher zu stellen.

Schulentwicklung und Lehrplan 21

Trotz der turbulenten Zeiten in der Gesamtschulleitung konnte im Bereich der Schulentwicklung auch im 2019 einiges erreicht werden: Die Umsetzung des kompetenzorientierten Unterrichts im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 konnte mit internen und individuellen Weiterbildungen vorangetrieben werden. Zudem fand sich für den Bereich «Beurteilen» an der Bezirksschule eine Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Schulleitungen und je einem Steuergruppenmitglied aus jedem Schulhaus, zusammen. Ziel dieser Arbeitsgruppe unter der Leitung von Peter Ambauen ist, für die Bezirksschulen bis zum Start des Schuljahres 21/22 ein Beurteilungskonzept zu haben, welches den Rahmen für die Beurteilungspraxis in Küsnacht definiert und für eine weitere Feinabstimmung in den jeweiligen Schulhäusern Raum offenlässt.

Neues Stundenplanmodell im Kindergarten

Der Schulrat hat sich mit Besuchen in den Kindergärten über die Herausforderungen im Kindergartenalltag informiert. Aus diesen Feedbacks resultierte schliesslich im Frühling 2019 eine Zusammenkunft von Schulrats- und Gesamtschulleitungsvertretung mit den Kindergartenlehrpersonen. Dabei wurde nach Möglichkeiten gesucht, wie der Kindergartenalltag mittels eines veränderten Stundenplanmodells für die Kinder und die Lehrpersonen verbessert werden könnte? Der Schulrat unterstützte im Herbst 2019 den Antrag der Kindergartenlehrpersonen und der Gesamtschulleitung auf Änderung des Stundenplanmodells, welches ab dem Schuljahr 20/21 eigene Unterrichtsblöcke für die freiwilligen Kindergartenkinder geben sollte. Nachdem auch der Bezirksrat dieser Änderung zugestimmt hatte, konnte schliesslich im Dezember die Bevölkerung mittels Pressemitteilung über die Stundenplanänderung per Schuljahresstart 20/21 informiert werden. Mit dieser Veränderung im Stundenplan kommen die Kindergartenkinder in Küsnacht nun auch zu mehr alternierendem Unterricht, was gleichzeitig eine gezieltere, altersspezifischere Förderung bedeutet.

Sekundarstufe I als Pilotschule

Die Sekundarstufe I der Bezirksschulen Küsnacht stellte sich anfangs 2019 als kantonale Pilotschule für die Erprobung des neuen, förderorientierten Lern- und Fördersystems Lernpass Plus zur Verfügung. Der Kanton definierte die Sekundarstufe I Küsnacht als Pilot. Der Lernpass Plus löst das aktuelle Testsystem Stellwerk verbindlich für den ganzen Kanton auf Schuljahr 20/21 ab, welche

am Ende des 8. und 9. Schuljahres bis dato auf allen Niveaustufen durchgeführt werden musste. Das neue System verfolgt folgende Ziele für die Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und später dann auch in Natur und Technik:

- Förderung auf dem ausgewiesenen Kompetenzniveau
- Transparenzmachung des individuellen Lernprozesses
- Onlinebasierend, d.h. die Aufgaben können und sollen auch zu Hause bearbeitet werden
- Schlusstest am Ende des Schuljahres

Schulhauserweiterung Immensee

Mit dem Start des neuen Schuljahrs 19/20 ging in Immensee auch der Baustart für die Schulhauserweiterung los. Bereits auf dieses Schuljahr hin wurde es nötig, eine weitere Klasse zu eröffnen. Diese wurde vorübergehend im Musikzimmer untergebracht. Bis Ende Jahr wurde der Rohbau des neuen Stockwerks, das per Elementbau aufgerichtet wurde, fertiggestellt. Im neuen Jahr werden nun der Innenausbau und weitere nötige Anpassungs- bzw. Umbauarbeiten im Zentrum stehen. Da das Bauprojekt gut im Zeitplan liegt, kann davon ausgegangen werden, dass die nötigen Arbeiten der Schulhauserweiterung und des Umbaus bis Ende Sommerferien 2020 abgeschlossen sein werden. Nebst den benötigten Klassenzimmern wird das Schulhaus Immensee ab diesem Zeitpunkt auch genügend Gruppenräume, angepasste Lehrpersonenarbeitsräume und passende Zimmer für die integrative Förderung, Deutsch als Zweitsprache und Schulsozialarbeit aufweisen.

ICT-Infrastruktur

Ein weiterer Meilenstein konnte die Bezirksschule Küssnacht mit der Zustimmung zum Strategiepapier ICT-Infrastruktur durch den Schul- und Bezirksrat erreichen. Das Strategiepapier, basierend auf den kantonalen Vorgaben, zeigt auf, welche ICT-Infrastruktur in den nächsten Jahren für die Bezirksschule angeschafft und unterhalten werden soll. Die fortschreitende Digitalisierung verlangt im Unterricht Veränderungen und prägt den Schulalltag. Auch die Kommunikation Schule-Eltern soll künftig vermehrt digital laufen. So wurde in einzelnen Schulhäusern bereits im 2019 auf die digitale Kommunikation mit Klapp (CH Software) umgestellt. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass diese Form von Kommunikation bei den Eltern, Lehrpersonen und der Schulleitung sehr geschätzt wird.

Musikschule Küssnacht

Im Jahr 2019 durfte die Musikschule Küssnacht auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Mit Freude und Stolz wurde dieses Jubiläum während des ganzen Jahres 2019 mit verschiedenen Jubiläumsanlässen und Konzerten in Bescheidenheit, aber würdig gefeiert.

Dass 2019 über 400 Kinder und Jugendliche (inklusive Kindertheater und Erwachsenenunterricht) von 32 Lehrpersonen unterrichtet wurden und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ausüben können, ist erfreulich und eine bestimmt lohnenswerte und weitsichtige Investition in unsere Jugend. Zu Recht dürfen wir stolz sein auf die Musikschule Küssnacht, die weit über die Bezirksgrenzen einen guten Ruf geniesst.

Die Musikschule freut sich, das kulturelle Leben im Bezirk auch in den nächsten 50 Jahren zu bereichern und bedankt sich bei allen, welche die Musikschule in dieser Zeit prägten, unterstützten und überhaupt zur Blüte gebracht haben und sich auch heute noch täglich engagieren. Ein herzliches Dankeschön gebührt den Bürgerinnen und Bürgern des Bezirks Küssnacht für die wohlwollende finanzielle und moralische Unterstützung. Musik macht Spass, fegt und bewegt! (Franz Hess, Musikschulleiter und Evelyn Rickenbacher, Musikschulpräsidentin)

Jubiläen 2019

Im letzten Jahr durften die folgenden Lehrpersonen ihr Dienstjubiläum feiern:

10 Jahre

Claudia Kurmann, Fachlehrperson, Ebnet
Christoph Barmettler, Klassenlehrperson, Immensee
Ursula Lang Schläfli, Klassenlehrperson, Merlischachen
Sandra Mülle, Klassenlehrperson, Merlischachen
Nathalie Feusi, Klassenlehrperson, Seematt 2
Rita Büeler, Klassenlehrperson, Seematt 1
Antonia Baur-Kaufmann, Seematt 2

15 Jahre

Stéphanie Becker, Fachlehrperson, Dorfhalde
Tobias Glur, Klassenlehrperson, Ebnet
James Harrison, Klassenlehrperson, Dorfhalde

20 Jahre

Reto Gini, Klassenlehrperson, Ebnet
Andrea Baumann, IF-Lehrperson, Merlischachen

25 Jahre

Elisabeth Herzog, Fachlehrperson, Ebnet

35 Jahre

Georg Dobler, Klassenlehrperson, Ebnet

40 Jahre

Armin Camenzind, Klassenlehrperson, Dorfhalde
Franz Hess, Klassenlehrperson, Dorfhalde
Beatrice Minelli, Klassenlehrperson, Merlischachen

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und bedanken uns für ihre langjährige Treue zu den Bezirksschulen Küssnacht.

Pensionierungen

Folgende Lehrpersonen haben sich per Ende Schuljahr 18/19 pensionieren lassen:

George Dobler, Ebnet
Maria Neidhart, Ebnet

Wir bedanken uns bei Maria Neidhart und George Dobler für ihr langjähriges Wirken und Arbeiten an unserer Schule und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Statistik (Stichdatum 1.9.2019)

Schülerzahlen Kindergarten	2019	2018
Freiwilliger Kindergarten	111	95
Obligatorischer Kindergarten	110	123
Total Kindergarten	221	218
Anzahl Klassen	12	12
Durchschnittl Klassengrösse	18,4	18,2

Schülerzahlen Primarschule (ohne Spezialklassen)	2019	2018
Dorfhalde	214	212
Seematt	224	220
Immensee	162	152
Merlischachen	84	78
Total Primar	684	662
Anzahl Klassen	40	39
Durchschnittl Klassengrösse	17,1	17

Schülerzahlen Primarschule Spezialklassen	2019	2018
Einführungsklasse	24	24
Kleinklasse	23	24
Integrationsklasse für Fremdsprachige	3	7
Total Primar (Spezialklassen)	50	55
Anzahl Spezialklassen	5	5

Schülerzahlen Sekundarstufe I	2019	2018
Sekundar	161	178
Real	100	110
Durchschnittliche Klassengrösse Real/Sek	16,3	16,9
Werksschule	22	26
Integrationsklasse	12	6
Total Schüler Sekundarstufe I	295	320
Anzahl Klassen	19	20

Fremdspachenanteil (Fremdsprachigkeit bedeutet, dass das Kind nicht Deutsch als erste Sprache erlernt hat)	2019	2018
Total	28%	30%
Kindergarten	24%	27%
Primarschule	27%	29%
Sekundarschule	15%	20%
Realschule	48%	42%
Werksschule	59%	54%

Co-Rektorinnen a.i. Signer Judith und Gamma Rita

Ludothek

Anzahl Spiele	1625
Anzahl Ausleihen	3344
Öffnungszeiten	397 Stunden

Januar–März

Das neue Jahr starteten wir mit einer neuen Mitarbeiterin. Doris Hess verstärkt unser Ludothekteam.

Der Februar wurde schon zu Beginn mit dem feinen Dessertbuffet des Frauen Netz versüsst.

Am 29. März fand zum 8. Mal das beliebte Dog-Turnier statt. Es wurden von 34 Teams viele spannende Spielrunden ausgetragen. Ebenfalls im März gingen zwei Ludo-Mitarbeiterinnen nach Bulle an die DV des VSL.

April–Juni

Im Juni durften wir erneut 8x Spielgruppen-Kinder mit ihren Mamis/Papis/Grosis bei uns in der Ludothek begrüßen. Am spielen hatten die Kinder, wie auch wir, viel Spass.

Juli–September

Der Schulanfang wird in der Ludothek mit einer Bastelaktion gestartet. Diese Bastelaktion war der Startschuss in unser Jubiläumsabenteuer. Die Kinder bekamen in der Ludothek ein Kartonteller, welcher sie verziert wieder zurück brachten. Als Dankeschön für ihren Fleiss, durften sie ein Schachtelspiel gratis ausleihen.

Im August waren auch wir wieder am Augustmarkt mit dabei. Wir freuten uns über die Besucher an unserem Stand. Trotz Regenwetter hatten die Familien Spass bei den Spielen.

Wie jedes Jahr, wird Ende August eine Inventur über das ganze Spielsortiment gemacht.

Anfangs September schlossen wir für eine Woche die Türen der Ludothek. In dieser Woche überprüften, kontrollierten, zählten und putzten wir das ganze Spielsortiment.

Oktober–Dezember

Der Oktober war für uns ein spezieller Monat. Wir durften unser 40. Jubiläum feiern.

Am 19.10.2019 fand die grosse Feier in der Aula Dorfhalde statt. Der Aperitif für die geladenen Gäste wurde von der SpassBrassBand Küssnacht umrandet. Nach einem kurzen Rückblick über die letzten 40 Ludothek-Jahre, wurden die Türen für den Spielabend geöffnet. Bis in die Nacht spielten die Familien eifrig mit den bereitgelegten Ludothekspielen. Als Unterhaltung verblüffte uns ein Zauberer mit seinen Tricks.

Bei einem feinen Weihnachtsessen und dem Besuch der Firma Brändi in Sursee, durften wir Ludothekarinnen das Jahr 2019 Revue passieren lassen.

Interessantes zur Ludothek

An vier Sitzungen haben wir das Geschäftliche besprochen und an drei Spielabenden gemeinsam gespielt, um uns gegenseitig die neusten Spiele zu zeigen.

Zu den normalen Öffnungszeiten sind 872 ehrenamtliche Stunden dazugekommen. Spiele einkaufen, Spiele reparieren, Schaufenster der Ludothek dekorieren, Sitzungen vorbereiten, Belege verbuchen, Zeitungsartikel vorbereiten, Flyer gestalten, Protokolle schreiben...

Mitarbeiterinnen

Im Jahr 2019 gab es keinen Wechsel bei den Mitarbeiterinnen.

Team per Dezember 2019

Co-Leiterin	Strickler Andrea
	Baggenstos Regula
Team Mitglieder	Ambauen Jeannette
	Gisler Regina
	Kuchen Luzia
	Maierhofer Martina
	Müller Fabienne
	Schriever Manuela
	Suter Anja

Ein Dank geht an

- den Bezirk, der uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und uns finanziell unterstützt
- dem Frauen Netz Küssnacht
- unsere Kunden, die unser Angebot nutzen
- das Team für die Mitarbeit

*Andrea Strickler und Regula Baggenstos,
Co-Leitung Ludothek*

Bibliothek Küssnacht

«Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie»

Im Jahr 2019 hat die Bibliothek Küssnacht 19 650 Medien ausgeliehen.

Betrieb

Öffnungszeiten

Montag		15.00 – 17.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr	(Schulen auf Anmeldung)
Donnerstag		15.00 – 18.30 Uhr
Freitag		15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	9.00 – 11.30 Uhr	

Auf unserer Homepage www.bibliothek-kuessnacht.ch sind die Öffnungszeiten und aktuelle Informationen ersichtlich.

Mitarbeiterinnen

Leitung	Christiane Iten
Bibliothekarinnen	Brida Cathomas, Beatrice Kuhn, Sandra Lischer, Gisela Grossrieder

Medienbestand

Medien für Erwachsene	5 977
Medien für Kinder und Jugendliche	7 663
Total Medienbestand	13 640

Wir haben neben den regelmässigen Anschaffungen unseren Schwerpunkt im 2019 auf Bilderbücher und Hörbücher gelegt.

Neue Leser

Es haben sich im Berichtsjahr 173 neue Leser eingeschrieben.

Schule

Den Schulklassen stehen die Bibliothekarinnen auf Wunsch auch während den Schulzeiten, ausserhalb der Öffnungszeiten, zur Verfügung. Es werden Bücher vorgestellt und ausgeliehen sowie die Benutzung der Bibliothek erklärt.

Für dieses rege genutzte Angebot wurden im vergangenen Jahr über 100 Stunden aufgewendet.

Auf Anfrage werden von uns für die Kindergärten und Primarklassen spezielle Themenkisten zusammengestellt.

Eine Ausstellung von Bücherarbeiten einer 5. Primarklasse des Schulhauses Dorfhalde wurde sehr bewundert.

Anlässe, Aktivitäten

Im Zeitalter von E-Reader hat das Buch kaum etwas an seiner Attraktivität verloren. Das zeigte auch das grosse Interesse am Bücherflohmarkt, den wir vor den Sommerferien durchführten. Der Standort unter dem Vordach der Bibliothek ist ideal und hat sich bei jeder Witterung bewährt. Der Erlös wird für den Neuerwerb von Medien verwendet.

Zum fünften Mal hat das Bibliotheksteam alle grossen und kleinen Bilderbuchfans zur «Gschichtezyt» eingeladen. Einmal im Monat erzählten die Bibliothekarinnen und eine Gasterzählerin im Lesesaal der Bibliothek Geschichten für Kinder ab 4 Jahren.

Neu wurden in den Räumlichkeiten der Bibliothek monatlich «Geschichten auf Deutsch für Kinder mit fremdsprachigem Hintergrund» erzählt.

Am 12. November war die Krimiautorin Monika Mansour Gast in unserer Bibliothek.

Sie las aus ihrem neuen Buch «Die Tote vom Titlis».

Vereinsarbeit

Zur Erledigung der anfallenden Geschäfte und Entscheide wurden mehrere Vorstands- und Teamsitzungen abgehalten.

Der Bezirk Küssnacht unterstützt den Verein mit einem jährlichen Beitrag und stellt die Räumlichkeiten an der Kelmattstrasse 26 zur Verfügung.

Die Leserschaft deckt mit ihrem Leserbeitrag einen Teil der Betriebskosten.

Dafür danken wir allen ganz herzlich.

Christiane Iten, Co-Präsidentin

Chinderhuus Bezirk Küssnacht

Kindertagesstätte		Anzahl betreute Kinder
		80
Schulergänzende Betreuung		Anzahl betreute Kinder
Angebot Küssnacht	Villa Chlausjärgergasse	93
	Mittagstisch Jugendhaus Oase	33
Angebot Immensee	Hausmatt	29
	Pfarreisaal	35
	Schulhaus	16
Angebot Merlischachen	Schulhaus	31

Das Chinderhuus ist während 51 Wochen im Jahr von Montag bis Freitag 7.00 – 18.30 Uhr geöffnet und es wurden im Jahr 2019 rund 300 Kinder betreut.

Betrieb

Der Verein Chinderhuus stellt für den Bezirk Küssnacht seit Jahren die schul- und familienergänzende Betreuung von Kindern und Jugendlichen sicher und überprüft jährlich den aktuellen Bedarf. Damit sollen die Entwicklung und die Integration der betreuten Kinder unterstützt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert werden. Einkommensabhängige Betreuungstarife ermöglichen ein erschwingliches Angebot für alle Familien.

Kindertagesstätte

Die Auslastung der Kindertagesstätte war im ersten Semester wie gewohnt sehr gut, mit rund 25 Kinderübertritten in den Kindergarten wurden einige Plätze frei, welche sukzessive neu besetzt werden konnten.

Die Qualität in der Kinderbetreuung wurde mit weiteren Massnahmen gesteigert, welche im Rahmen der Zertifizierung «Quali-Kita» angestrebt und im Zwischenaudit erfolgreich umgesetzt wurden.

Im Weiteren durfte die Kindertagesstätte das Projekt «Purzelbaum KiTa – Vielseitige Bewegung und ausgewogene Ernährung in der Kindertagesstätte», welches vom Amt für Gesundheit und Soziales vom Kanton Schwyz lanciert wurde, abschliessen und das Zertifikat zur «Purzelbaum KiTa» entgegennehmen. Der Sensibilisierung, dass tägliche Bewegung und eine ausgewogene Ernährung eine wichtige Grundlage für eine gute Entwicklung der Kinder darstellen, wird weiterhin Rechnung getragen und von Seiten Kanton mit Kursen und Austauschtreffen unterstützt.

Schulergänzende Betreuung

Im Bereich der schulergänzenden Betreuung fand das grösste Wachstum in Immensee statt. Die Nachfrage nach weiteren Betreuungsplätzen ist dort anhaltend hoch. Aufgrund der guten Auslastung wurde der Standort Hausmatt in Immensee auch über die Ferienzeit geöffnet. In Merlischachen konnte sich die

Erweiterung auf die Nachmittagsbetreuung etwas etablieren. Auf Angebotsniveau eingependelt haben sich die Betreuungszahlen in Küssnacht.

Den Kindergärtlern und Schulkindern wurde auch im vergangenen Jahr ausserhalb der Schulzeit ein attraktives Rahmenprogramm angeboten. In den Frühlingsferien durften die Chinderhuuskinder beim Bau- und Umbau Projekt «Wohnen im Bethlehem» die Baustellwände kreativ gestalten. Das Resultat war genial und die Kinder aus Immensee, Küssnacht und Merlischachen hatten grossen Spass daran. Während den Sommer- und Herbstferien konnten Eltern und Kinder dann zwischen verschiedenen Wochenprogrammen wie Waldwoche, Theaterwoche, Kreativ-Woche, Weltwoche, oder Sportwoche wählen.

Küche

Ein sehr zentraler Punkt in der familien- und schulergänzenden Betreuung ist die Verpflegung der Kinder. Die täglich rund 170 Mahlzeiten werden von unserer dreiköpfigen Küchencrew frisch zubereitet und von der Schulhausküche in Merlischachen an die verschiedenen Standorte verteilt. Vom Kleinkind bis zum Oberstufenschüler allen Wünschen gerecht zu werden ist keine einfache Aufgabe, welche jedoch täglich mit Bravour geleistet wird.

Personal

Ziel der pädagogischen Arbeit ist ein sicherer Bindungs- und Beziehungsaufbau. Fachlich gut ausgebildete Mitarbeitende und konstante Betreuungspersonen sind der Schlüssel dazu.

Auch im vergangenen Jahr waren rund 45 Personen, darunter vier Männer, im Chinderhuus angestellt. Personalentwicklung und Aus- und Weiterbildungen nehmen einen wichtigen Stellenwert ein. So startete im Herbst 2019 eine Mitarbeiterin die höhere Fachschule für Kindererziehung. Am Standort Hausmatt in Immensee konnte eine zusätzliche Lehrstelle geschaffen werden, sodass aktuell insgesamt fünf Lehrstellen im Bereich Fachfrau/Fachmann Kinderbetreuung zur Verfügung stehen. Des Weiteren absolviert eine Mitarbeitende die Nachholbildung. Somit leistet das Chinderhuus einen Beitrag, dass auch inskünftig gut ausgebildetes Personal für die familienergänzende Betreuung zur Verfügung steht.

Kinderbetreuung Deutschkurse

Im Auftrag der Bezirksschulen durfte das Chinderhuus die Kinderbetreuung der Deutschkurse sicherstellen. In diesem Bereich wurden an vier Halbtagen wöchentlich rund 19 Babys und Kleinkinder betreut.

Vorstand

Der Vorstand hat seine Geschäfte an drei Sitzungen beraten.

Die Verantwortlichen bedanken sich beim Bezirk für die gute Zusammenarbeit, welche sich aufgrund verschiedener Tätigkeitsfelder insbesondere mit den Ressorts Bildung, Infrastruktur und Soziales ergibt.

Co-Präsidium: Carole Mayor und Evelyn Fuchs

IX. Notariat und Grundbuchamt

Notariat und Grundbuchamt

	2019	2018
Handänderungen	232	182
Handänderungssumme	294 067 075	174 640 978
Hypothekenbestellungen	179	158
Summe der Titellerrichtungen und Grundpfandverschreibungen	169 594 000	167 480 000
Hypothekenlöschungen	88	126
Summe der Löschungen	16 452 000	32 319 400

(Beträge sind auf ganze Franken gerundet)

X. Gerichtswesen/Rechtspflege

Geschäftsübersicht

Verfahren	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
1 Gericht Zivilsachen und SchKG, ordentliche Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	1	1	2	1	1
davon Familien- und Partnerschaftssachen	0	0	0	0	0
OR und Nebenerlasse	8	5	13	3	10
davon Miet- und Pachtsachen	0	0	0	0	0
davon Arbeitssachen	0	0	0	0	0
SchKG	0	0	0	0	0
andere	0	0	0	0	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG					
2.1 ordentliche Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	13	26	39	30	9
davon Familien- und Partnerschaftssachen	11	26	37	28	9
OR und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
davon Miet- und Pachtsachen	0	0	0	0	0
davon Arbeitssachen	0	0	0	0	0
davon Konsumentensachen	0	0	0	0	0
SchKG-Sachen EVzSchKG 13	1	0	1	1	0
andere	0	0	0	0	0
2.2 vereinfachte Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	6	3	9	5	4
davon Familien- und Partnerschaftssachen	0	0	0	0	0
davon ZPO 295 (Kinderbelange)	2	3	5	2	3
OR und Nebenerlasse	7	6	13	9	4
davon Mietsachen (inkl. ZPO 243/2)	0	1	1	0	1
davon Arbeitssachen	4	3	7	4	3
davon Konsumentensachen	0	0	0	0	0
SchKG-Sachen	0	1	1	0	1
andere	0	0	0	0	0
2.3 summarische Verfahren					
ZGB und Nebenerlasse	37	172	209	186	23
davon ZPO 271 (Eheschutz)	1	6	7	6	1
davon vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen	2	3	5	3	2
davon ZPO 302 (Kinderbelange)	0	0	0	0	0
davon ZPO 257 (klares Recht)	0	2	2	2	0
davon Eröffnungen von Verfügungen vTgw	9	38	47	44	3
davon Erbbescheinigungen	18	76	94	86	8
davon übrige erbrechtliche Fälle	2	35	37	34	3

davon übrige freiwillige Gerichtsbarkeit	0	0	0	0	0
OR und Nebenerlasse	0	9	9	8	1
davon Miet- und Pachtsachen	0	0	0	0	0
davon Arbeitssachen	0	0	0	0	0
davon ZPO 257 (klares Recht)	0	3	3	3	0
SchKG-Sachen	13	120	133	122	11
davon Rechtsöffnungen	7	58	65	58	7
davon Konkurseröffnungen	0	10	10	10	0
Vollstreckung	0	0	0	0	0
andere	0	0	0	0	0

3 Gericht Strafsachen

ordentliche Verfahren	3	2	5	4	1
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	1	1	0	1

4 Einzelrichter Strafsachen

ordentliche Verfahren	8	9	17	12	5
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0

5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident

SchKG-Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	2	2	2	0
SchKG-Beschwerden gegen Konkursamt	1	1	2	2	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere	0	0	0	0	0

6 Justizverwaltung und andere Verfahren

Justizverwaltung	0	0	0	0	0
andere Verfahren (Rechtshilfe, Rogatorien, Depots)	1	13	14	14	0

Total	99	373	472	401	71
Total (altrechtliche Fälle in Zivilsachen und SchKG)	0	0	0	0	0

Gesamttotal	99	373	472	401	71
Vorjahr	68	424	492	393	99

Tabelle 1

Verfahrensdauer (ohne altrechtliche Fälle)

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	1	1	0	1	1	4
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	22	0	2	3	4	31
2.2 Vereinfachtes Verfahren	2	4	5	0	3	14
2.3 Summarisches Verfahren	296	13	6	1	0	316
davon SchKG-Summarverfahren	121	1	0	0	0	122
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	1	2	1	0	4
4 Einzelrichter Strafsachen	2	4	3	3	0	12
5 Aufsicht Bezirks- gerichtspräsident	5	1	0	0	0	6
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	14	0	0	0	0	14
Total	342	24	18	9	8	401
Vorjahr	330	32	20	5	6	393

Tabelle 2

Erledigungsarten (ohne altrechtliche Fälle)

Verfahren	Sach- entscheid	Partei- erklärung	Andere Erledigung	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	1	2	1	4
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG				
2.1 Ordentliches Verfahren	27	3	1	31
2.2 Vereinfachtes Verfahren	4	10	0	14
2.3 Summarisches Verfahren	88	29	199	316
davon SchKG-Summarverfahren	76	20	26	122
3 Bezirksgericht Strafsachen	3	0	1	4

4 Einzelrichter Strafsachen	7	5	0	12
5 Aufsicht Bezirks- gerichtspräsident	4	0	2	6
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	0	0	14	14
Total	134	49	218	401
Vorjahr	111	53	229	393

Tabelle 3

Im Wesentlichen hielten sich die Geschäfts- bzw. Fallzahlen in etwa im Rahmen der letzten Jahre, wenn auch mit einer leichten Tendenz nach unten, wobei sich in einzelnen Verfahrensarten einige Unterschiede ergaben. Beim Bezirksgericht (Gesamtgericht [ZGO-Sachen]) gingen nahezu gleich viele Zivilfälle ein (6) wie im Vorjahr (5). Bei den einzelrichterlichen Prozessen im ordentlichen Verfahren [ZEO-Sachen] war eine Abnahme zu verzeichnen (26 im Berichtsjahr [BJ] gegenüber 32 im Vorjahr [VJ]), desgleichen bei den vereinfachten Verfahren vor Einzelrichter [ZEV-Sachen] (10 im BJ; 17 im VJ). Im Rahmen des Vorjahres hielt sich die Anzahl der summarischen Zivilrechts-Verfahren vor Einzelrichter [ZES-Sachen] (exkl. die erbrechtlichen Angelegenheiten) (32 im BJ; 30 im VJ), demgegenüber resultierte bei den erbrechtlichen Fällen [ZET-Sachen] eine Abnahme (149 im BJ gegenüber 182 im VJ). Nahezu gleich wie im Vorjahr blieben die einzelrichterlichen Summarverfahren in SchKG-Sachen [ZES-Sachen] (120 im BJ gegenüber 118 im VJ). Bei den Strafverfahren vor dem Bezirksgericht (Gesamtgericht [SGA-, SGM-, SGN- und SGO-Sachen]) (3 im BJ; 4 im VJ) war keine wesentliche Änderung festzustellen. Bei den Strafverfahren vor dem Einzelrichter [SEA-, SEM-, SEN- und SEO-Sachen] ergab sich eine leichte Abnahme (9 im BJ; 13 im VJ). Auf ungefährem Vorjahresniveau hielten sich die aufsichtsrechtlichen Angelegenheiten des Präsidenten [APD-Sachen] (5 im BJ; 6 im VJ), und in ungefähr demselben Rahmen blieb es bei Angelegenheiten der Justizverwaltung und der Rechtshilfesachen [JDD-Sachen] (13 im BJ; 15 im VJ).

Gesamthaft gingen im Berichtsjahr 373 neue Verfahren ein, im Vorjahr waren es noch 424 Verfahren gewesen. Da minim mehr Angelegenheiten als im Vorjahr erledigt werden konnten (401 im BJ; 393 im VJ), konnte die Anzahl der am Jahresende noch pendenten Fälle auf 71 gesenkt werden (Vorjahr: 99). Die Anzahl der mehr als zwei Jahre alten und am Jahresende noch pendenten Verfahren blieb bei 6 Fällen in etwa im Rahmen des Vorjahres (7 Fälle).

In personeller Hinsicht ergaben sich im Amtsjahr 2019 beim Richterkollegium keine Veränderungen. Auch bei den Schlichtungsbehörden von Küssnacht (d.h. beim Vermittleramt und bei der Schlichtungsbehörde im Mietwesen des Bezirks Küssnacht), deren Aufsichtsbehörde der Gerichtspräsident ist, waren keine personellen Änderungen zu vermerken.

Schlichtungsbehörde im Mietwesen

	2019	2018
Sitzungen:	21	20
Mitglieder:	6	
Präsident:	Heinz Winter	

Im Berichtsjahr 2019 wurden insgesamt 24 Verfahren erledigt. 6 Verfahren waren Ende 2019 noch pendent. Die Verfahren wurden hauptsächlich durch Einigungen, gefolgt von anderen Erledigungsarten, wie z. Bsp. Rückzug, Nichteintreten oder Überweisung an andere Behörden, beendet.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Gesamtzahl leicht verringert. Bei den Kündigungsschutz- und Mieterstreckungsverfahren ist eine Abnahme der Verfahren festzustellen, was auf eine entspanntere Lage auf dem Mietwohnungsmarkt zurückzuführen ist. Häufigster Grund zur Verfahrenseröffnung waren die Forderungen aus dem Mietverhältnis gefolgt von den Kündigungsanfechtungen verbunden mit Mieterstreckungsbegehren und den Nebenkosten. Die Schlichtungsbehörde hat ausserdem wieder zahlreiche telefonische, persönliche und schriftliche Beratungen rund um das Mietrecht vorgenommen und Auskünfte erteilt.

Übersicht in Zahlen

	2019	2018
Total Verfahren	30	34
Einigungen	13	19
Nichteinigungen	5	1
Urteilsvorschläge	0	0
Entscheide	0	0
Andere (Rückzug, Gegenstandslosigkeit, Überweisung, Nichteintreten)	6	7
Pendent	6	7

Detailangaben zu den Verfahren

	2019	2018
Total Verfahren	30	34
Kündigungsschutz,		
Mieterstreckungen	8	14
Mietzinserhöhungen	2	0
Mietzinsherabsetzungsbegehren	4	4
Nebenkosten	5	2
Forderungen aus dem Mietverhältnis	9	8
Diverses	2	6

Ilaria Beringer, Sekretärin

Vermittleramt Küsnacht

Im Berichtsjahr gingen beim Vermittleramt total 48 Schlichtungsgesuche ein. Das sind 26 Fälle weniger als 2018.

In Bezug auf ausstehende Forderungen gingen 23 Eingaben ein. 11 Schlichtungsgesuche betrafen arbeitsrechtliche, 6 nachbarrechtliche und 3 erbrechtliche Streitigkeiten. 5 Fälle waren andere Streitigkeiten, die vom Vermittleramt behandelt wurden.

Vermittelt werden konnten 20 Fälle. 1 Fall konnte definitiv entschieden werden. Durch Urteilsvorschlag wurden 3 Fälle erledigt. Klagebewilligungen wurden insgesamt 20 ausgestellt. Davon 12 an den Einzelrichter und 8 an das Bezirksgericht.

Auch 2019 wurden wieder zahlreiche telefonische und schriftliche Anfragen beantwortet.

Eingegangene Begehren

	2019	2018
Forderungen ohne Betreuung	4	29
Forderungen mit Betreuung	19	11
arbeitsrechtliche Streitigkeiten	11	10
nachbarschaftliche Streitigkeiten	6	6
erbrechtliche Streitigkeiten	3	4
andere	5	14
	48	74
pendente Fälle aus dem Vorjahr	9	18
Total	57	92

Erledigung der Fälle

	2019	2018
Klagebewilligungen an Kantonsgericht	0	0
Klagebewilligungen an Einzelrichter	12	24
Klagebewilligungen an das Bezirksgericht	8	9
vermittelt (Vergleich; Rückzug, Anerkennung)	20	36
Entscheide	1	4
Urteilsvorschläge	3	2
gegenstandslos zufolge Säumnis abgeschrieben	0	1
andere	2	7
	46	83
pendent	11	9
Total	57	92

Sonja Hofmann, Vermittlerin

XI. Bevölkerungsstatistik

Stand am 31. Dezember 2019

1. Einwohner	2019	Anteil in %	2018	Anteil in %
Küssnacht	9 291	= 69.73%	9 146	= 69.68%
Immensee	2 791	= 20.95%	2 727	= 20.78%
Merlischachen	1 242	= 9.32%	1 253	= 9.55%
Bezirk	13 324	= 100.00%	13 126	= 100.00%

2. Einwohner nach Bürgerrecht	2019	Anteil in %	2018	Anteil in %
Ortsbürger				
Küssnacht	1 017	= 7.63%	1 003	= 7.64%
Immensee	253	= 1.90%	242	= 1.84%
Merlischachen	132	= 0.99%	137	= 1.04%
Bezirk	1 402	= 10.52%	1 382	= 10.53%

Schweizerbürger ohne Ortsbürger				
Küssnacht	6 115	= 45.89%	6 044	= 46.05%
Immensee	1 798	= 13.49%	1 769	= 13.48%
Merlischachen	884	= 6.63%	899	= 6.85%
Bezirk	8 797	= 66.02%	8 712	= 66.37%

Schweizerbürger gesamthaft				
Küssnacht	7 132	= 53.53%	7 047	= 53.69%
Immensee	2 051	= 15.39%	2 011	= 15.32%
Merlischachen	1 016	= 7.63%	1 036	= 7.89%
Bezirk	10 199	= 76.55%	10 094	= 76.90%

Ausländer				
Küssnacht	2 159	= 16.20%	2 099	= 15.99%
Immensee	740	= 5.55%	716	= 5.45%
Merlischachen	226	= 1.70%	217	= 1.65%
Bezirk	3 125	= 23.45%	3 032	= 23.10%

3. Schweizer nach Konfession	2019	Anteil in %	2018	Anteil in %
Katholiken				
Küssnacht	4 848	= 47.53%	4 901	= 48.55%
Immensee	1 325	= 12.99%	1 315	= 13.03%
Merlischachen	623	= 6.11%	665	= 6.59%
Bezirk	6 796	= 66.63%	6 881	= 68.17%
Reformierte				
Küssnacht	780	= 7.65%	780	= 7.73%
Immensee	212	= 2.08%	208	= 2.06%
Merlischachen	160	= 1.57%	152	= 1.51%
Bezirk	1 152	= 11.30%	1 140	= 11.29%

andere oder keine Konfession				
Küssnacht	1 503	= 14.74%	1 366	= 13.53%
Immensee	520	= 5.10%	488	= 4.83%
Merlischachen	228	= 2.24%	219	= 2.17%
Bezirk	2 251	= 22.07%	2 073	= 20.54%

4. Ausländer nach Konfession	2019	Anteil in %	2018	Anteil in %
Katholiken				
Küssnacht	865	= 27.68%	857	= 28.27%
Immensee	308	= 9.86%	304	= 10.03%
Merlischachen	71	= 2.27%	76	= 2.51%
Bezirk	1 244	= 39.81%	1 237	= 40.80%

Reformierte				
Küssnacht	113	= 3.62%	124	= 4.09%
Immensee	39	= 1.25%	44	= 1.45%
Merlischachen	23	= 0.74%	22	= 0.73%
Bezirk	175	= 5.60%	190	= 6.27%

andere oder keine Konfession				
Küssnacht	1 182	= 37.82%	1 118	= 36.87%
Immensee	387	= 12.38%	368	= 12.14%
Merlischachen	137	= 4.38%	119	= 3.92%
Bezirk	1 706	= 54.59%	1 605	= 52.94%

5. Einwohner nach Konfession	2019	Anteil in %	2018	Anteil in %
Katholiken				
Küssnacht	5 713	= 42.88%	5 758	= 43.87%
Immensee	1 633	= 12.26%	1 619	= 12.33%
Merlischachen	694	= 5.21%	741	= 5.65%
Bezirk	8 040	= 60.34%	8 118	= 61.85%

Reformierte				
Küssnacht	893	= 6.70%	904	= 6.89%
Immensee	251	= 1.88%	252	= 1.92%
Merlischachen	183	= 1.37%	174	= 1.33%
Bezirk	1 327	= 9.96%	1 330	= 10.13%

andere oder keine Konfession				
Küssnacht	2 685	= 20.15%	2 484	= 18.92%
Immensee	907	= 6.81%	856	= 6.52%
Merlischachen	365	= 2.74%	338	= 2.58%
Bezirk	3 957	= 29.70%	3 678	= 28.02%

Bevölkerungs-Statistik/Jahresvergleich per 1. Januar

Jahr	Küssnacht	Immensee	Merli- schachen	Gesamtbevölkerung		Schweizer		Ausländer	
				Total	Veränderungen in %	Total	Anteil an Wohn- bevölkerung in %	Total	Anteil an Wohn- bevölkerung in %
1960				6 273					
1970				7 825	24,74				
1980	6 166	1 452	496	8 114	3,69	7 401	91,21	713	8,79
1985	6 549	1 439	582	8 570	5,62	7 734	90,25	836	9,75
1990	7 099	1 464	687	9 250	7,93	8 221	88,88	1 029	11,12
1995	7 724	1 792	811	10 327	11,64	8 577	83,05	1 750	16,95
1996	7 807	1 890	821	10 518	1,85	8 684	82,56	1 834	17,44
1997	7 925	1 886	817	10 628	1,05	8 785	82,66	1 843	17,34
1998	7 973	1 869	819	10 661	0,31	8 858	83,09	1 803	16,91
1999	8 023	1 812	836	10 671	0,09	8 900	83,40	1 771	16,60
2000	8 122	1 851	873	10 846	1,64	9 045	83,39	1 801	16,61
2001	8 188	1 855	901	10 944	0,90	9 143	83,54	1 801	16,46
2002	8 201	1 924	902	11 027	0,76	9 222	83,63	1 805	16,37
2003	8 469	1 894	1 040	11 403	3,41	9 523	83,51	1 880	16,49
2004	8 592	1 968	1 079	11 639	2,07	9 584	82,34	2 055	17,66
2005	8 568	1 998	1 103	11 669	0,26	9 585	82,14	2 084	17,86
2006	8 556	1 998	1 143	11 697	0,24	9 586	81,95	2 111	18,05
2007	8 460	2 137	1 169	11 766	0,59	9 623	81,79	2 143	18,21
2008	8 500	2 197	1 205	11 902	1,16	9 676	81,30	2 226	18,70
2009	8 707	2 251	1 190	12 148	2,07	9 756	80,31	2 392	19,69
2010	8 689	2 308	1 244	12 241	0,77	9 781	79,90	2 460	20,10
2011	8 717	2 358	1 241	12 316	0,61	9 788	79,47	2 528	20,53
2012	8 766	2 346	1 222	12 334	0,15	9 736	78,94	2 598	21,06
2013	8 833	2 433	1 218	12 484	1,22	9 799	78,49	2 685	21,51
2014	8 856	2 427	1 207	12 490	0,05	9 844	78,82	2 646	21,18
2015	8 846	2 426	1 219	12 491	0,01	9 828	78,68	2 663	21,32
2016	8 819	2 458	1 224	12 501	0,08	9 803	78,42	2 698	21,58
2017	8 781	2 564	1 234	12 579	0,62	9 787	77,80	2 792	22,20
2018	8 960	2 706	1 244	12 910	2,63	9 978	77,29	2 932	22,71
2019	9 146	2 727	1 253	13 126	1,67	10 094	76,90	3 032	23,10
2020	9 291	2 791	1 242	13 324	1.51	10 199	76.55	3 125	23.45

XII. Das Grundeigentum des Bezirks

Stand am 31. Dezember 2019

Kat.-Nr.	Beschreibung	Geb. Nr.	Gebaut	Gekauft	Fläche m ²
59	Sunnehof «Gutsbetrieb», Immensee	265, 267, 1337, 1747, 1748, 4231, 4266	1937/1967/ 1995		176473
60	Schulhausanlage Immensee	78, 3044, 4090, 4554	1939/1968/1979/2002		9603
61	Immo-Strasse, Immensee			1962	3039
75	Lagerplatz am See, Immensee			1969	173
81	Johann-Ehrler-Haus, Dorfplatz 3, Immensee	94	1604	1936	809
104	Eichlistrassen, Immensee			1962	3289
112	Hausmatt, Immensee			2006	2197
164	Wald Chiemen, Immensee				6473
174	Wald, Rundum, Immensee				5766
196	Wald, Rundum, Immensee	198, 4802			73529
228	unbebautes Grundstück, Chiemen, Immensee				35232
240	Wald, Rundum, Baumgarten, Immensee	4695			11652
245	Tieftalweg, Immensee			1978	4114
298	Fännbachweg, Fännring, Küssnacht		1979	1985	4862
313	Alte Zugerstrasse im Fänn, Küssnacht			1979	5568
372	Chli-Ebnet, Küssnacht		1982	1985	3244
374	Gribschweg, Küssnacht		1983	1985	786
387	Luterbach 1, Parkplatz, Küssnacht				3869
390	Schiessanlage Luterbach, Küssnacht	290	1921	1942	621
391	Hochblende Luterbach, Küssnacht				122
393	Scheibenstand Luterbach, Küssnacht				1097
437	Seebodenstrasse, Küssnacht			1976	9508
441	Seebodenstrasse, Küssnacht				6730
502	Dorfplatz, Parkplatz, Immensee		1984	1985	177
528	Hintere Seematt, Immensee unbebautes Grundstück				35592

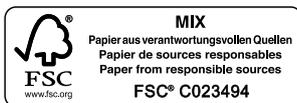
530	Tieftalweg und Schulbad, Immensee	1293		1936	4963
712	Seebodenstrasse, Küssnacht			1976	6630
763	Gesslerburgweiher und Wald, Küssnacht			1979	796
791	Strandbad Seeburg, Küssnacht	4527, 4537, 4538, 4539		1961/1979	11274
803	Schulhaus, Turnhalle und Sanitätshilfestelle Seematt 2, Küssnacht	1303, 1855, 4528	1957/1965/2008/2010		25909
808	Seemattweg, Küssnacht			1977	2646
840	Seemattzopfweg, Küssnacht			1977	875
901	Schulhaus Seematt 1, Kindergarten, Notariat, Küssnacht	1304, 1305	1957		11353
918	Franz-Wyrsch-Weg, Küssnacht			1976	158
935	Schulhaus, Turnhalle Dorfhalde, Küssnacht Grundstück belastet mit Selbst. Recht Nr. 6020 (Feldmusik Küssnacht) 549 m ²	717, 2226	1902/1974		6654
936	Dorfhalde Parkplatz, Küssnacht				1023
937	Hofstrasse, Küssnacht			1933	316
940	Minigolfanlage, Parkplatz Seeplatz, Küssnacht	2316			5792
945	Quai-Anlage, Küssnacht	2295	1976	1925	18279
951	Bahnhofstrasse Trottoir links, Küssnacht			1976	108
952	Poststrasse, Küssnacht	741		1976	602
960	Monséjour Parkplatz			1970	3747
974	Unterdorf Trottoir, Küssnacht			1976	25
975	Chlausjüergasse, Küssnacht			1976	902
992	Hauptplatz Trottoir, Küssnacht			1976	67
993	Hauptplatz/Unterdorf Trottoir, Küssnacht			1932	454
994	Unterdorf, Küssnacht		1983	1983	1124
995	Rathaus 1, Seeplatz 3, Küssnacht	790	1728	1842	688
996	Rathaus 2, Seeplatz 2, Küssnacht	791	1725		618
1000	Pfrundhaus Unterdorf 13, Küssnacht	796	1966/2002		941
1001	Heimatismuseum Unterdorf 15, Küssnacht	795	1946		264
1011	Schmiedgasse, Küssnacht			1976	193
1022	Anlage Transformer Oberdorf, Küssnacht	846		1925	26

1026	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1975	97
1027	Oberdorf Trottoir rechts, Küssnacht			1975	38
1028	Rigigasse, Küssnacht			1975	429
1051	Rosengarten, Küssnacht	863 (Teil)		1975	581
1065	Bahnhofstrasse, Bachmüli-LGK, Küssnacht			1976	2092
1096	Bahnhofstrasse Trottoir links, Küssnacht			1975	200
1097	Luzernerstrasse Trottoir, Küssnacht			1975	265
1098	Geissacherstrasse, Küssnacht			1924	957
1117	Litzistrasse, Küssnacht			1928	386
1121	Lindenhofwiese, Küssnacht			1970	6156
1176	Quai Halbinsel Parkplatz, Küssnacht			1976	1123
1187	Gloriweid, Küssnacht			1975	1127
1197	Haltikerstrasse, Küssnacht			1929	3297
1200	Gloriweid, Küssnacht			2014	79
1202	Gloritobelweg, Küssnacht			1976	186
1220	Haltikerstrasse, Küssnacht			1976	3551
1254	Talstrasse, Küssnacht			1956	1280
1257	Gsteigstrasse, Küssnacht		1911	1912	3451
1301	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1975	445
1302	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1975	43
1303	Oberdorf Trottoir rechts, Küssnacht			1931	361
1307	Rosengarten, Küssnacht			1976	178
1319	Rigigasse, Seebodenstrasse, Küssnacht			1969	1927
1333	Hofstrasse, Küssnacht			1933	952
1349	Friedhofweg, Küssnacht		1908	1979/2008	547
1371	unbebautes Grundstück, Schürmatt, Küssnacht			2014	2311
1377	Seebodenstrasse, Küssnacht		1913	1969	3815
1394	Schulhausanlage Ebnet 1+2, Sportanlage, Zivilschutzanlage, Oase, Schwinghalle, Curlinghalle, Kunsteisbahn, Küssnacht	2437, 2438, 2439, 3517, 3807, 3856, 3857, 3858		1977/1990/ 1994/1997	36807
1397	Friedhof Anlage, Küssnacht	1250, 1251, 1252	1908		7540
1398	Seebodenstrasse, Küssnacht			1976	557

1525	Seemattweg, Küssnacht			1949	430
1599	Seeplatzweg, Merlischachen			1975	201
1607	Strandbad Merlischachen	4649	2012	1977	3284
1612	Schulhaus Merlischachen	1550 (Teil)	1949/1991/ 1994	1966/1986	3800
1926	Garnhänkiweg, Küssnacht			1965	186
1945	Fännstrasse, Immensee		2014	1966	5407
1978	Schulsportanlage, Feuerwehrmagazin, Merlischachen	1550, 3732, 3847	1966, 1986, 1994,		11729
1990	EFH, Artherstrasse 7, Küssnacht	288		1972	620
2005	Tieftalweg, Immensee			1966	2445
2016	Kindergarten Bodenstrasse 21, Küssnacht	1936	1967		1367
2061	Eichlistrasse Parkplatz, Immensee			1967	378
2081	Seeburgstrasse, Küssnacht			1973	2516
2104	MZG Kreuzmatt (Teil Feuerwehr)	2440, 2441, 2442	1980/2009		6077
2117	Oberdorf Trottoir links, Küssnacht			1969	84
2118	Oberdorf Trottoir rechts, Küssnacht			1969	81
2154	Bahnhofstrasse, Merlischachen			1971	967
2188	Pilatusstrasse, Merlischachen			2009	1797
2204	Talstrasse, Küssnacht			1973	11755
2334	Ellbögliweg, Küssnacht		1973	1973	1690
2338	unbebautes Grundstück, Fänn, Küssnacht				6749
2342	unbebautes Grundstück, Fänn, Küssnacht				10952
2393	Haltikerstrasse, Küssnacht			1973	16472
2807	Breitenstrasse, Küssnacht			1972	1330
2835	Bodenstrasse, Küssnacht			1971	3236
2836	Bodenstrasse, Küssnacht			1971	1088
2853	Tieftalweg, Immensee				919
2865	Tieftalweg Parkplatz Baumgarten, Immensee		1998		960
2867	Bahnhofstrasse oberster Teil, Küssnacht			1929	2832
2977	Obergsteigweg, Küssnacht			1977	199

3029	Wohnbaugenossenschaft Chaspersmatte, Küssnacht, Grundstück belastet mit Baurecht Nr. 6061	4601, 4602, 4652		1979	9991
3043	Fännweg, Immensee		1984	1979	227
3116	Sportanlagen Luterbach, Asylunterkunft Chli Ebnet, Küssnacht	287, 1974, 2741, 3257, 3258, 3394, 4211, 4225, 4485, 4588, 4786	1987/1988/2003/2011	1972	71313
3189	Fännweg, Immensee		1984	1984	2299
3191	Fännstrasse, Immensee			1984	2423
3200	Mythenstrasse, Immensee			1987	8437
3201	Staldenstrasse, Immensee			1987	856
3219	Staldenstrasse, Immensee			1984	7742
3221	Strandbad Immensee, Grundstück belastet mit Selbst. Recht Nr. 6064 (Verein Yacht Club Immensee) 2053 m ²	4622, 4736	2012		7001
3223	Bahnhofweg, Immensee			1984	760
3225	Eichlistrasse, Immensee			1969	715
3255	Fännring (Teil), Küssnacht			1984	1248
3270	unbebautes Grundstück, Staldenmattweg 27, Immensee	670, 4699		2013	3615
3439	PW Burgweg, Merlischachen	2724	1984		90
3455	Erlistrasse, Küssnacht			1989	1668
3469	Aahusweg, Küssnacht			1990	663
3505	Giessenweg, Küssnacht			1983/2011	2150
3560	Quai Anlage, Immensee			1854	2474
3561	Feuerwehrmagazin, Immensee	1746	1963		1756
3562	Rötelpfad, Immensee			1993	553
3806	Unterdorf Trottoir, Küssnacht			1999	44
3939	Bushaltestelle Gymnasium Unterstand, Immensee				48
3974	Martisweidweg, Immensee			2013	3764
4025	Bergweg, Küssnacht		2008	2007	5573
4026	Siegmundstrasse, Küssnacht			2008	3372
4036	Schulhaus (Teil), Immensee	4090 (Teil)	1968/2002		5611

4058	Chriesiweg, Immensee		2007/2008	2008	1753
4064	unbebautes Grundstück, Sagenried, Küssnacht				2340
4067	Chriesiweg, Immensee		2008	2008	3422
4084	Gisibachstrasse, Immensee			2010	2070
4089	Landanteil beim Chriesiweg, Immensee				236
4104	Hafenstrasse, Küssnacht			2011	179
4112	Wohnbaugenossenschaft Hausmatt, Immensee, Grundstück belastet mit Selbst. Recht Baurecht Nr. 6065				2712
4114	unbebautes Grundstück, Hausmatt, Immensee			2012	1293
4115	Sunnehof «Das Zuhause im Alter», Immensee	75, 2023, 3725, 4733, 4984, 4985, 4986, 4987	1937/1967/ 1995/2014/2016		21124
4119	Chriesiweg (Teil), Immensee			2012	26
4121	unbebautes Grundstück, Untere Schürmatt, Küssnacht			2012	1164
4122	unbebautes Grundstück, Untere Schürmatt, Küssnacht			2012	17881
4130	Werkhof, Sammelstelle, Gebäude Drittnutzer, Küssnacht	4737, 4738, 4739, 4783, 4784	2013	2013	11367
4131	unbebautes Grundstück, Hausmatt, Immensee			2012	1221
4132	Zubringer Tunnel Burg, Umfahrung Küssnacht			2014	5896
4138	Werkstrasse, Küssnacht		2013	2013	1151
4139	Werkstrasse, Küssnacht		2013	2013	724
4146	Ribitschi, Immensee			2016	771
4179	Schürmatt, Küssnacht, Grundstück belastet mit Selbst. Recht, Baurecht Nr. 6066				330
4180	Fännstrasse (Teil), Immensee			2018	1035
S10597	Kindergarten Hörnli, Küssnacht, Sonderrecht 102/1000 an GS 1993			1985	
S11670	Bibliothek/Ludothek, Küssnacht, Sonderrecht 150/1000 an GS 3252		2012	2012	



ClimatePartner
wir drucken klimaneutral
Zertifikats-Nr. SCER-SU-11021-2002-1002

Titelbild:



Leisa Li

ist mit bürgerlichem Namen Li Xia in Liuzhou, Guangxi, China geboren. Im Juli 1991 hat sie an der Pädagogischen Universität, Guangxi, Guilin Abteilung Malkunst erfolgreich ihr Studium abgeschlossen. Zuerst arbeitete sie als Dekorationsgestalterin! Viele Jahre arbeitete Sie dann für ein lokales 4 Stern Hotel. Später heiratete sie und hat einen Sohn grossgezogen. Sie war Vize-Präsidentin des Verbandes Kunstmalereien in Guilin. Sie hatte mehrere Gelegenheiten in verschiedenen Ausstellungen in Guilin teilzunehmen. Ihre Kunstwerke haben schon verschiedenste Preise gewonnen und sind in diversen Fachzeitschriften und Zeitungen geehrt worden.

Bald entwickelte sie ihren einzigartigen Malstil. Sie verbindet die kräftigen Farben mit sanften naturnahen Tönen. So entstehen farbenfrohe Bilder, welche das Gemüt fröhlich stimmen. Das Lebendige, das ihre Bilder ausstrahlen, wird von Europäern und Asiaten gleichermaßen geschätzt. Seit 2009 lebt Sie mit ihrer Familie in der Schweiz. In ihrer Arbeit verbindet Sie ihre asiatische Kunst neu mit den europäischen Eindrücken. Sie ist seit 2011 Mitglied der SGBK Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen.

Leisa Li bringt Farben in die Schweiz, Farben die so leuchten, dass man den grauen Alltag schlicht vergessen kann. Noch nie hat man in der Schweiz so farbenfrohe Bilder gesehen. Das Geheimnis ist nicht nur die innere Zufriedenheit der Künstlerin um solche Kunstwerke zu schaffen. Das Geheimnis sind auch die Farben, welche sie von China (ihrer Heimat) mitbringt. In China werden sie einfach «Heavy Color» (wörtlich übersetzt) genannt. Doch in der Konsistenz sind sie ähnlich wie «Guache», welche man in Europa seit Jahren kennt. Im Gegensatz zu Guache sind die chinesischen Farben sehr deckend, was dazu führt, dass man sogar schwarze Farben mit einem Strich in Weiss verwandeln kann. So kann das Bild langsam geformt werden. Am Schluss verwandelt Leisa die schwarzen Konturen in ein leuchtendes Gold, welches man nur in den Original-Bilder sehen kann. Auch im Beispiel auf der Frontseite sieht man es nicht. Kunsthistorisch gesehen wird Leisa Li's Malrichtung die chinesische Malerei revolutionieren. Ihre einzigartige Stilrichtung ist einer mit «chinesischen Guache» und Tinte strukturierter Jugendstil. Die Bilder bewegen sich je nach der lyrischen Bedeutung zwischen Expressionismus und Symbolismus.

Bild the Birds follow the Phoenix of China, also called «the Empress of the Skies»

Vor langer, langer Zeit gab es einen kleinen Vogel in der Herde. Sein Körper war etwas grösser als der eines durchschnittlichen Vogels, er hatte nur ein paar Federn und war sehr langweilig. Weil er nicht blendend war, ignorierten ihn viele Vögel. Unter den vielen Vögeln sah er sehr gewöhnlich aus. Dieser Vogel heisst Phoenix. Zu dieser Zeit war der Phoenix nicht der König der Vögel; er war nur ein sehr bescheidener Vogel. Nach dem Mythos hat der Phoenix immer sehr hart gearbeitet; er war nicht so verspielt wie andere Vögel, er war jeden Tag von morgens bis abends beschäftigt. Nachdem er voll mit Essen war, fühlte er sich gezwungen, weiterhin Früchte zu sammeln und sie in einer Höhle zu verstecken, so dass er immer damit beschäftigt war, hart zu arbeiten. Die anderen Vögel verstanden das Verhalten des Phoenix nicht, als sie zusammen spielten. Sie flogen herüber und fragten den Phoenix, warum er so viele Früchte im Wald gesammelt habe, dass er nicht alles alleine essen könne. Warum lagert er so viel? Die Vögel lachten über die unersättliche Phobie des Phoenix. Sie schüttelten den Kopf und flogen weg. Als es lange Zeit nicht geregnet hatte und der Wald sehr trocken war, suchten die Vögel nach Nahrung, aber die Früchte waren längst ausgetrocknet und sie konnten nichts zu essen finden. Die Vögel waren so hungrig, dass ihnen schwindelig wurde und sie sich nicht mehr selbst ernähren konnten. Zu dieser Zeit öffnete Phoenix hastig die Höhle und holte alle getrockneten Früchte und Grassamen heraus, die er mit harter Arbeit für so viele Jahre gesammelt hatte. Er teilte all das Essen, für das er gearbeitet hatte, mit allen. Auf diese Weise wurden mit Hilfe des Phoenix alle Vögel gerettet. Nach der Dürre wurde der Wald wieder zum Leben erweckt. – Das Ansehen des Phoenix war wiederhergestellt. Um Phoenix zu danken, nahmen alle Vögel die schönsten Federn ihres Körpers heraus und machten ein herrliches Kleid mit einhundert Vögeln. Sie gaben es dem Phoenix und nannten ihn den König der hundert Vögel. Von da an fliegen jeden Tag Vögel aus allen Richtungen dorthin, um Phoenix zu gratulieren, und bilden eine Szene aus den hundert Vögeln mit dem Phoenix. So ist die Geschichte der hundert Vögel und des Phoenix entstanden.